FRIZZ

MAGAZIN FÜR DARMSTADT | FRIZZMAG.DE

9

#426
SEPTEMBER 2018
GRATIS

Foto: Sabine Holroyd

Barclay James Harvest feat. Les Holroyd

Frankenstein-All-Stars

Shaqua Spirit & Friends

Frankenstein Best-of Poetry-Slam

Burg Frankenstein Kulturfestival

6.-9. September

www.frankenstein-kulturfestival.de

Gewaltlosigkeit ist der Weg
Tenzin Gyatso
Der 14. Dalai Lama im darmstadtium

Gecoverte 90er-Jahre-Rock-Hits
Total angesagt
Seit einer Dekade rockt Pfund den Alltag

Gegen Schädlinge in Haus und Garten
Tausendfach gejagt
Björn Kleinlogel vergrämt umweltbewusst

Studieren in Darmstadt. Wohnen bei uns!

Dich zieht es nach Darmstadt? Dann sind unsere Studenten-WGs und -Zimmer genau das Richtige für dich! Mit 1a-Ausstattung, Highspeed-Internet, top Lage und fest kalkulierbarer Inklusivmiete. Klick dich rein und entdecke die Möglichkeiten.

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Liebe Leser*innen!

Die ganz große Hitze ist wohl vorbei, meteorologisch ist schon Herbst, und wir brauchen ihn.

Rückblende: Am 1. August in vormittäglicher Hitze Fotoshooting vorm darmstadtium, mit OB Jochen Partsch und Wolfgang Grader von der Tibet Initiative Deutschland - am 19. September ist der Dalai Lama in Darmstadt, Gewaltlosigkeit ist der Weg, so der Titel des internationalen Symposiums. Auf dem Weg zurück Gespräche über Gänse, am Tag vorher hatte der OB ihren Abschuss freigegeben. Etwas ernüchternd das Ergebnis, das im OB-Büro gerade bekannt geworden war: eine Gans in der ersten Nacht. Wg. der Sicherheitsvorschriften, weil sich morgens um vier Jugendliche im Woog rumgetrieben hätten. Eine Mitarbeiterin wunderte sich, dass Jugendliche schon so früh wach sind. Beim Interview dann ein Diskurs über die Bedeutung des gesellschaftlichen Resonanzsraumes gewaltfreier Aktionen und die Folgen für ihre Wirksamkeit. Bei der Gänsecommunity fanden gewaltfreie Vergrämungsversuche offenbar keine Resonanz. Also hatten sie verkackt.

Zwei Dutzend Gänsetode später: 3.500 Darmstädter*innen feiern im Garten der Orangerie ein friedliches Fest der Vielfalt, drinnen erklären sich 350 als im Überlebenskampf befindlich. Vielleicht gelingt es der großen Darmstädter Mehrheit mit guten Argumenten, noch viele Wähler*innen zu überzeugen, sich nicht anstiften zu lassen und die Anstifter gewaltfrei zu vergrämen. Für potentielle Brandstifter wird das wohl nicht reichen, hierfür hat auch die Demokratie Gewalt vorgesehn. Und der Staat hat dafür das Monopol, Anwendung ausdrücklich erwünscht.

Politisch brauchen wir nämlich keinen Herbst. Ein bisschen mehr regnen dürfte es. Das wäre erholsam für die gestresste Natur. Und gemütlicher fürs FRIZZ lesen. Viel Spaß dabei.

Im Namen aller FRIZZ*innen
Michael Hüttenberger

P.S.: Dass Lukas Blank, unser Darmstadt-digital und Trending-Redakteur, für drei Monate in Tansania ist, um dort FRIZZmag-Afrika zu gründen, ist ein Gerücht. Er arbeitet in Daressalam für Reporter ohne Grenzen und wird uns bis Mitte November fehlen.

inhalt #426

4 Thema
- Der Dalai Lama kommt nach Darmstadt
- Symposium: Gewaltlosigkeit ist der Weg
- Gespräch mit OB Jochen Partsch und Wolfgang Grader von der Tibet Initiative Deutschland

10 Glosse & Kolumnen
#121: Meteorolosophisches
#34: Und plötzlich brennts ...
#2: Alain Blös Lilien-Laberei

12 Living
News & mehr

18 Kultur
- 10 Jahre Kulturfond Frankfurt RheinMain
- An der Bar mit Kathi
- Jüdische Kulturwochen
- Staatstheater zieht positive Spielzeitbilanz
- Moby Dick in den Kammerspielen

22 Essen & Trinken
- Zum Grünen Baum: Odenwälder Weiberwirtschaft
- Braustüb'l: Braukunst meets Kochkunst
- Gastro-Tipp: Bayerischer Biergarten

24 Titelstory
Burg Frankenstein Kulturfestival

26 Trending
Die monatlichen Stadt-Kultur-Politik News

27 Digitalstadt
FRIZZ spricht - Dank Alexa

28 Urban
- DAs next Top-Politiker Teil 6: Anne Marquardt
- Bauwagenplatz Diogenes

30 Musik
10 Jahre PFUND

32 Wissenschaft
Björn Kleinlogel: Schach dem Schädling

34 Weitsicht
Die steile Welt der Berge

36 City-Scout: Arheilgen

38 Special: Fashion & Beauty

42 Special: Tanzen

46 Special: Karriere

bewegungsmelder

48 Kunst

49 Literatur

50 Musik

52 Locals

53 Party

54 Bühne

56 Klassik & Jazz

58 Kalender

64 Kleinanzeigen

65 Branchenbuch

66 Exit

Sommer? Schluss! Verkauf!

~~1.299,-~~
999,-

-25% auf alle vorrätigen Loungesets!
Weitere Modelle in der Ausstellung.

Schattiges Plätzchen mit cleverem Clou: Vielseitiges Loungeset *Donau* mit Sonnendach, Farbe Cloudy Grey, Polster Anthrazit.

Skandinavisch anmutendes Design für das Hyggegefühl pur: Loungeset *Sasha*, Farbe Mattweiß, Polster Reflex Black.

1.049,-
~~1.399,-~~

749,-
~~999,-~~

Eleganter Allrounder im zeitlosen Look: Dining-Lounge *Blue Bird*, Farbe Organic Grey oder Passion Willow.

Klare Linie für coole Köpfe: Loungeset *Annabella*, Farbe Arctic Grey, Polster Reflex Black.

1.125,-
~~1.499,-~~

farbenkrauth
MEHR ALS NUR FARBE
Bessungen, Heidelberger Str. 195, 06151-96890, farbenkrauth.de

Der Dalai Lama kommt nach Darmstadt

Internationales Symposium „Gewaltlosigkeit ist der Weg“ der Tibet Initiative Deutschland im darmstadtium

INTERVIEW: MICHAEL HÜTTENBERGER | FOTOS: KLAUS MAI

Polens Ex-Präsident Lech Walesa, die Anti Atomwaffen Aktivistin Rebecca Johnson und der Dalai Lama - viel mehr gewaltfreie Kompetenz geht nicht. Wir sprachen mit Wolfgang Grader (Foto rechts) von der Tibet Initiative Deutschland und Darmstadts OB Jochen Partsch.

FRIZZmag: Herr Grader, am 19. September kommt der Dalai Lama nach Darmstadt. Sie als Vorsitzender der Tibet Initiative Deutschland sind der Veranstalter. Warum Darmstadt?

Wolfgang Grader: Weil wir wissen, dass wir uns in Darmstadt wohlfühlen werden. Es gibt einen sehr engagierten Oberbürgermeister, der schon länger mit dem Thema Tibet verbunden ist, jetzt schon im zweiten Jahr als bundesweiter Schirmherr der Aktion „Flagge zeigen für Tibet“. Es gibt hier auch eine sehr engagierte Gruppe unseres Vereins, die schon viele Veranstaltungen organisiert hat. Und dann gibt es noch ein paar pragmatische Gründe, wie z.B. die Nähe zum Flughafen Frankfurt.

Herr Partsch, der Dalai Lama in Darmstadt - was bedeutet das für Darmstadt und für Sie als OB?

Jochen Partsch: Das ist eine große Ehre und auch eine große Freude. Der Dalai Lama ist eine große Persönlichkeit, ein weltweites Symbol gegen die Unterdrückung in Tibet, seine spirituellen Beiträge haben weit über das politische Umfeld hinaus Bedeutung. Und mit Lech Walesa, dem Gründer der Solidarnosc, der in Polen den ersten großen Stein in der Mauer, die Europa trennte, zum Wackeln gebracht hat, und Rebecca Johnson von der Anti-Atomwaffenkampagne ICAN, die darauf aufmerksam macht, dass trotz des Endes der Blockkonfrontation noch tausende von Atomwaffen existent sind, haben wir ja noch zwei weitere Nobelpreisträger zu Gast.

Was fasziniert Sie beide am Dalai Lama? Der west-östliche Dialog, den er durch sein Wirken erreicht? Die Verbindung zwischen Wissenschaft und Spiritualität?

Partsch: Das besonders Faszinierende ist seine Verfolgungsgeschichte. Es gibt ihm eine hohe Glaubwürdigkeit, wenn er, ähnlich wie Mahatma Gandhi oder Nelson Mandela, einen gewaltfreien Weg einschlägt. Das ist gut und faszinierend, weil Gewalt eben häufig die übliche Reaktion ist. Um etwas zu bewirken, setzt der Dalai Lama auf die Kraft des Wortes, des Arguments und der Rede. Er kann viele Positionen wie Harmonie, den richtigen Umgang mit der Natur, soziales Verhalten und auch ein christliches Motiv wie Nächstenliebe in einer Sprache zum Ausdruck bringen, die die Herzen und Köpfe der Menschen erreicht. Auch mich, und ich bin kein Buddhist.

Haben Sie beide persönliche Erfahrungen mit dem Dalai Lama?

Grader: Ich hab ihn schon öfter gesehen, sowohl in Indien als auch in Deutschland, zuletzt Ostern 2018. Zum 25-jährigen Jubiläum der Tibet Initiative 2014 in Hamburg war er unser Gast.

Partsch: Für mich ist es die erste Begegnung.

Herr Partsch, der Dalai Lama betont, es sei das Herz der Religionen, die Gemeinsamkeiten zu entdecken. Es scheint, dass wir da aktuell noch sehr am Anfang stehen?

Partsch: Ich glaube, dass es wesentlich darauf ankommt, in einer säkularen Welt unsere Werte, die Grundrechte, die Demokratie und die Freiheit zu erhalten. Gesellschaften, die sich religionsbasiert entwickelt haben, sind zumeist unterentwickelte Gesellschaften. Die Religion mag ein einigendes Band für einzelne Menschen, für einzelne Gruppen sein, nicht aber für ganze Gesellschaften oder Staaten. Ich sehe das eher so, dass die Religionen in der Grundtendenz, auch wenn sich Teile der christlichen Kirchen, Teile des Judentums und Teile des Islam durchaus anders orientieren, eine gesellschaftlich spaltende Rolle spielen. Gerade deswegen sind ja die versöhnenden Initiativen des Dalai Lama oder auch des Papstes so besonders, weil die Menschen merken, dass es offensichtlich auch anders geht - oder weil das vielleicht gerade das ist, worum es gehen sollte.

Wenn, wie der Tagesspiegel am 1. März über Gewaltexzesse in Myanmar schrieb, strenggläubige buddhistische Mönche „in ihrer Hetze dieselben Argumente benutzen wie deutsche Islamhasser", bestärkt Sie das in Ihrer These?

Partsch: Ich bin selbst kein Kirchgänger, aber Katholik und ein religiöser Mensch, und ich bin offen für spirituelle Erfahrungen. Ja, ich glaube, dass es auf die Zivilgesellschaft und auf demokratisch verfasste Staaten ankommt, nicht auf die Religion.

Grader: Der Dalai Lama erklärt das so schön mit seinem Begriff der „säkularen Ethik". Ethische Werte, wie z.B. Gerechtigkeit und Toleranz, sind das, was uns alle verbindet. Und er vergleicht Ethik und Religion mit Wasser und Tee. Die Ethik ist das Wasser. Und wenn man da Gewürze hinein gibt, Teebeutelchen oder in Tibet noch Salz, dann entsteht ein guter Tee. Das ist die Religion und je nach Gemisch entstehen verschiedene Religionen. Ohne Tee kann man leben, sagt der Dalai Lama, aber nicht ohne Wasser. Den Buddhismus bezeichnen viele nicht als Religion, sondern als Philosophie, doch wir müssen aufpassen, dass man das nicht zu sehr verklärt. Es gibt immer auch schwarze Seiten in den Religionen, auch bei den Buddhisten, wie das Beispiel Myanmar zeigt. Die Konflikte dort sind aber sehr komplex, man kann sie nicht auf die Religion reduzieren.

Herr Partsch, Darmstadt gehört zu den Städten, die jedes Jahr am 10. März die tibetische Flagge hissen. Was hat Darmstadt mit Tibet zu tun? Ist Ihnen das auch persönlich ein wichtiges Anliegen?

Partsch: Die Auseinandersetzung um die Unterdrückung von Menschen hat mich und meine Generation seit Ende der 70er Jahre bewegt. Wenn man nicht ideologieblind herangeht, ist klar, dass auch das Schicksal Tibets dazu gehört. Der Punkt ist der, dass Tibet im gesamtpolitischen Kontext am wenigsten Unterstützung hatte. Die Linken haben sich eher für El Salvador oder Nicaragua eingesetzt, die Rechten haben den sowjetischen Einmarsch in Afghanistan thematisiert. Tibet war nie richtig im Fokus von Menschenrechtsarbeit. Auch heute ist es aufgrund der politischen und ökonomischen Wirkmacht Chinas so, dass Initiativen auf politischer Ebene zur Unterstützung der unterdrückten tibetischen Bevölkerung absolut marginal sind. Deswegen finde ich es richtig, wenn wir Kommunen, die sich in den Tibet-Initiativen zusammen-

geschlossen haben, das tun und zumindest daran erinnern, dass es diese Unterdrückung gibt. Denn ich glaube, das lehrt uns auch die Arbeit von Amnesty International, dass auch solche einzelnen, kleinen Initiativen Wirkung zeigen.

Herr Grader, die Tibet Initiative Deutschland ist ein Verein, der sich seit 1989 für das Selbstbestimmungsrecht der Tibeter*innen und die Wahrung der Menschenrechte in Tibet einsetzt. Im Konflikt China-Tibet plädiert der Dalai Lama für einen „mittleren Weg", also gegen die Unabhängigkeit, aber für eine weitreichende Autonomie aller historischen tibetischen Siedlungsgebiete. Die chinesische Regierung lehnt sogar das als „Eingriff in die territoriale Integrität" ab. Welche Position hat die Tibet Initiative?

Grader: Das ist ganz einfach: Wir unterstützen die Position der Tibeter. Die große Mehrheit der Tibeter schließt sich dem mittleren Weg des Dalai Lama an. Im Herzen haben sie vielleicht alle die Unabhängigkeit, aber sie wissen, politisch ist das nicht realistisch. Das war ja der Grund, warum der Dalai Lama 1989 den Friedensnobelpreis bekommen hat, er hat das tibetische Volk auf den Weg gebracht hat, mit friedlichen Mitteln gewaltlos für ihre Rechte zu kämpfen und eine Autonomielösung für Tibet zu finden. Das ist der mittlere Weg. Das Problem ist: Der Dalai Lama kann noch so oft sagen, er wolle nicht die Unabhängigkeit, die Chinesen werden immer sagen, er sei der Abspalter, der große Feind Chinas. Einen besseren Verhandlungspartner als den Dalai Lama könnten die Chinesen aber gar nicht finden, denn er hat das tibetische Volk hinter sich. Deswegen verstehe ich nicht, dass China nicht seine offene Hand entgegen nimmt. Das wirtschaftlich starke China versteht einfach nicht, warum das tibetische Volk so „undankbar" ist, wo doch so viel investiert wird in Eisenbahn, Straßen, Flughäfen und so weiter. Das ist einerseits verständlich, andererseits profitieren die Tibeter nicht unbedingt davon und würden gerne, was die Entwicklung ihres Landes betrifft, mitreden und mitdiskutieren können. Nicht ohne Grund haben sich in den letzten Jahren über 150 Tibeter selbst verbrannt, um ihren Protest zu zeigen, ein Aufschrei: „Helft uns, wir kommen alleine nicht voran".

Ist die Übermächtigkeit und Härte Chinas auch ein Grund für das hohe Ansehen der Tibet-Bewegung oder ist es doch eher die Gewaltlosigkeit? Es gibt ja Parallelen zu Kurdistan und Palästina, dort gibt es ganz andere „Lösungswege".

Grader: Ja, Tibet bekommt tatsächlich auch so viel Unterstützung, weil es eine Alternative ist zu den Widerstandsbewegungen, die versuchen, mit Bomben und Terror zu ihrem Ziel zu kommen. Deswegen ja auch der Titel der Darmstädter Veranstaltung: „Gewaltlosigkeit ist der Weg". Denn Bomben schaffen mehr Bomben, diese Entwicklung kann so nicht weiter gehen. Deswegen hat der Dalai Lama auch gesagt, der friedliche Weg Tibets sei ein Geschenk an die Welt, weil er zeigt, dass es eben auch diese Möglichkeit gibt.

Gewaltlosigkeit ist der Weg - der Königsweg oder gar der einzige Weg? Wie sehen Sie das, Herr Partsch, als Mitglied einer Partei, die 1999 der deutschen Beteiligung am Kosovo-Krieg zustimmte? Wenn man noch das Zitat Heiner Geißlers zu Auschwitz aufgreift ...

Partsch: „Der Pazifismus der 30er Jahre hat Auschwitz erst möglich gemacht", womit Geißler natürlich das Münchener Abkommen meinte, die Appeasement-Politik und die völlige Unterschätzung des Nazi-Terrors. In den 80er Jahren fand ich das eine der furchtbarsten Aussagen, heute erkenne ich, dass sie einigen analytischen Wert hat. Also, es ist doch so, dass ohne das Eingreifen der Amerikaner der Zweite Weltkrieg sehr viel länger gedauert hätte. Und es ist die Frage, ob die Rote Armee stark genug gewesen wäre, alleine den Krieg gegen Nazi-Deutschland zu gewinnen. Gerade der Zweite Weltkrieg, und das sehe ich heute anders als noch als 18- oder 25-Jähriger, zeigt ja, was passiert, wenn Regimes willens sind, völkermordend gegen die eigene Bevölkerung oder andere Bevölkerungen vorzugehen, wie das auch in den jugoslawischen Nachfolgekriegen der Fall war. Die Konzeption der humanitären Intervention ist eine Reaktion darauf und bedeutet, dass eine kriegerische Intervention dann zu rechtfertigen ist, wenn ohne sie Zehntausende oder Hunderttausende ermordet würden. Nach Ansicht der Friedens- und Konfliktforscher gab es im Wesentlichen drei Völkermorde im 20. Jahrhundert: den an den Armeniern, den an den Juden und den an den Tutsi in Ruanda. Letzterer war Mitte der 90er Jahre und alle haben zugeschaut. Auch das war einer der Gründe, weshalb man 1999 gesagt hat, man muss das anders regeln, um solche Katastrophen zu verhindern. Wir müssen verantwortlich damit umgehen, das heißt, die Gewaltlosigkeit als Prinzip voranstellen, also Rüstungsexporte reduzieren oder verhindern und so weiter und so fort. Aber das heißt eben auch, wie im Fall Kosovo oder Bosnien und Herzegowina, militärisch zu intervenieren. Deshalb halte ich es, auch in der Rückschau, für richtig, dass sich damals die Bundesregierung an dem gelungenen Versuch, das Morden im Kosovo zu stoppen, beteiligt hat.

Grader: Der Mensch ist so, wie der Mensch ist: Einerseits möchte er glücklich

jochen_partsch.vita

*29.4.1962 in Hammelburg, Studium in Göttingen mit Abschluss als Diplom-Sozialwirt, 2006-2011 Sozialdezernent, seit 2011 Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

wolfgang_grader.vita

*1.12.1960 in Wien, Studium der kath. Theologie in Wien, Lehramtsstudium in Erlangen-Nürnberg, seit 2016 Schulleiter der Mittelschule Zeil-Sand, seit 2000 Vorsitzender der Tibet Initiative Deutschland, lebt in Bamberg.

hechler & nickel

wilhelminenstr. 7b - am alten landtag
64283 darmstadt
www.hechler-nickel.de

und zufrieden und ohne Gewalt in Harmonie leben, andererseit gilt der Satz: „Der Mensch ist des Menschen Wolf“. Deswegen wird man sicher immer auch eine staatliche Gewalt wie die Polizei brauchen. Es gibt ein interessantes Buch mit dem Titel „Geschichte der Gewalt“. Der Autor weist nach, dass die Gewalt in den letzten Jahrtausenden zurückgegangen ist und viele Menschen nicht mehr an Gewalteinwirkung sterben, trotz aller Rückfälle, trotz der beiden Weltkriege und der Genozide im 20. Jahrhundert. Gewaltlosigkeit wird es nicht von heute auf morgen geben. Deswegen kann das Ziel nur sein, im Dialog, unter Aufrechterhaltung von Recht und Gesetz die Menschheit weiter zu entwickeln. Es gibt viele Punkte, die uns weitergebracht haben, die Deklaration der Menschenrechte nach dem Zweiten Weltkrieg, die Abrüstung, daran sollten wir weiter arbeiten. Das ist auch dem Dalai Lama ein sehr wesentliches Anliegen, weswegen wir ja auch ICAN eingeladen haben. Und wir sollten nicht vergessen, es gab ja

viele Umbruchbewegungen, die ohne Militär abgelaufen sind. Wie schon erwähnt in Polen, in Deutschland der Fall der Berliner Mauer, also es gibt Beispiele, wo es funktioniert. Darauf muss man setzen.

Herr Grader, welche neuen Erkenntnisse erwarten Sie sich von der Veranstaltung in Darmstadt?

Grader: Wir haben eine spannende Mischung auf dem Podium, und es war auch unser Wunsch, dass außer den Friedensnobelpreisträgern eine aktive Politikerin dabei ist. Mit Claudia Roth haben wir jemanden gefunden, der alle Kriegsherde dieser Welt kennt, sie war Menschenrechtsbeauftragte der deutschen Bundesregierung, ist also auch politisch stark involviert. Wir haben außerdem noch zwei Referenten: Sinisa Sikman, er kommt ursprünglich aus einer dieser jugoslawischen Bewegungen, die mit friedlichen Mitteln dazu beigetragen haben, dass das Regime dort gestürzt wurde, er wird in das Thema gewaltfreie Bewegungen einführen. Dhardon Sharling, die im tibetischen Außenministerium arbeitet, referiert über die aktuelle Lage in Tibet und den gewaltlosen Widerstand der Tibeter. Und ich freue mich ganz besonders auf den musikalischen Beitrag von Karim Wasfi, er kommt direkt aus Bagdad zu uns. Er wurde bekannt als Cellospieler von Bagdad, er hat in Bombentrichtern mit seinem Cello gespielt, er war Dirigent des Irakischen Nationalorchesters und er wird extra für diese Veranstaltung ein Lied komponieren. Wir wollten also bewusst keine Veranstaltung, wie es so viele gibt mit dem Dalai Lama, wenn er über Glück spricht.

Was soll also die Veranstaltung bewirken?

Grader: Von ihr soll eine Botschaft ausgehen, nämlich, dass es trotz der weltweiten Krisen noch friedliche Alternativen gibt, an die es sich zu glauben lohnt. Und, was uns auch ganz wichtig ist, wir wollen, dass das Thema Tibet wieder mehr in die Öffentlichkeit kommt und wir dafür noch mehr Unterstützer finden.

„Am Ende werden Frieden, Vernunft und Freiheit die Oberhand gewinnen”, sagt der Dalai Lama. Sind Sie auch so optimistisch? Und wie würden Sie „am Ende” definieren?

Partsch: Es ist ja fast schon eine hegelianische oder marxistische Vorstellung, dass sich Geschichte sozusagen auf eine Ende zu bewegt. Für mich bedeutet „am Ende” eine Tendenz, ein Prozess, der hinführt zur Vernunft, zu Freiheit und Demokratie. Ja, ich glaube, dass das so ist und dass es auch etwas bringt, sich dafür einzusetzen, auch wenn es im Moment so scheint, dass Irrationalismus, Gewalt und Ausgrenzung stärker werden. Ich glaube aber nicht, dass es ein Endstadium gibt, es wird immer ein Bemühen bleiben.

Grader: Es gab einen japanischen Historiker, der nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion gesagt hat, das Ende der Geschichte sei erreicht. Er hat sich geirrt, denn Geschichte wird nie ein Ende haben. Man kann das noch ein bisschen platter ausdrücken: Am Ende wird alles gut, und wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.

Dann möchte ich Sie jetzt am Ende des Gesprächs um Ihr Lieblingszitat des Dalai Lama bitten.

Grader: Never give up!

Partsch: Ich hab „nur” ein Lieblingszitat von Immanuel Kant, das hätte vielleicht auch der Dalai Lama sagen können: Gerade in schwierigen Zeiten gibt es eine gewisse Pflicht zur Zuversicht.

Ich danke Ihnen für das Gespräch.

Mi., 19.9., 9-12 Uhr, darmstadtium, Darmstadt
Internationales Symposium „Gewaltlosigkeit ist der Weg“

Weiter Informationen zum Symposium:

■ dalailama-darmstadt.tibet-initiative.de

Weiter Informationen zum Konflikt China-Tibet:

■ goo.gl/gTLKU5

dalai_lama.info

Der Dalai Lama ist das weltliche und geistige Oberhaupt der Tibeter.

Dalai Lama ist kein Name, sondern ein Titel. Die Bedeutung der Worte „Dalai Lama“ wird unterschiedlich interpretiert. „Dalai“ ist ursprünglich ein mongolisches Wort und heißt „Ozean“. Das tibetische Wort „Lama“ bedeutet soviel wie Lehrer oder Meister. Dalai Lamas gelten als Verkörperung von Chenrezig, dem Bodhisattva des liebevollen Sich-Hinwendens. Chenrezig ist auch der Schutzpatron Tibets. Bodhisattvas sind Wesen, die sich aus Mitgefühl entschlossen haben, in die normale Existenz zurückzukehren, um anderen zu dienen, obwohl sie den ewigen Kreislauf von Tod und Wiedergeburt hätten verlassen können.

Der XIV., also der jetzige Dalai Lama, heißt Tenzin Gyatso. In Taktser, einem kleinen Bauerndorf in der tibetischen Provinz Amdo, wurde er am 6. Juli 1935 als Bauernjunge namens Lhamo geboren. Knapp drei Jahre nach seiner Geburt kam ein Suchtrupp der Regierung aus Lhasa nach Taktser, um die Reinkarnation des XIII. Dalai Lama ausfindig zu machen. Verschiedene Hinweise und Prophezeiungen hatten sie bis in diese abgelegene Ecke Tibets gebracht. Sie baten Lhamos Eltern um ein Nachtlager, ohne den eigentlichen Grund ihrer Reise zu verraten. So konnten sie den Jungen ungestört beobachten. Am nächsten Tag reisten sie ab und kehrten ein paar Tage später mit Gegenständen zurück. Einige hatten dem XIII. Dalai Lama gehört, andere ähnelten diesen aber nur. Lhamo konnte die Gegenstände richtig identifizieren. Auch andere potentielle Kandidaten wurden auf diese Weise geprüft und so dauerte es eine ganze Zeit, bis das Prüfverfahren abgeschlossen war.

Im Sommer 1939 wurde Lhamo nach Lhasa gebracht und in einer feierlichen Zeremonie auch von der Regierung offiziell anerkannt. Er erhielt den neuen Namen Tenzin Gyatso. Im Alter von viereinhalb Jahren bestieg der XIV. Dalai Lama den Löwenthron. Er erhielt eine intensive Ausbildung. Als die chinesische Volksbefreiungsarmee 1950 mit der Eroberung Tibets begann, übertrug die Regierung dem erst 15-jährigen Jungen die Herrschaft über Tibet. Als klar wurde, dass der Einmarsch der Chinesen nicht aufzuhalten war, entschloss sich der Dalai Lama zur Flucht nach Indien. Seitdem lebt er in Dharamsala in Nordindien und leitete von dort aus jahrzehnetelang die tibetische Exilregierung, bis er sich 2011 aus dem aktiven politischen Geschäft zurückzog.

Der XIV. Dalai Lama hat den Buddhismus im Westen sehr bekannt gemacht. Für seine Bemühungen im Tibet-Konflikt bekam er 1989 den Friedensnobelpreis.

KLAR · SCHULSTRASSE · DARMSTADT

frizzmag.kolumne #34

Und plötzlich brennts...

7 Sekunden - so lange dauert es bis eine weggeworfene Zigarette einen Flächenbrand auslösen kann. Das Experiment hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Hersfeld durchgeführt. Ihr Video wurde auf Facebook von über 80.000 Menschen gesehen. Vielleicht bewirkt es etwas.

Gerade während des Hitzesommers 2018 hat es in Hessen oft gebrannt. Böschungsbrände behinderten den Bahnverkehr, unzählige Heuballen standen in Flammen - ein immenses finanzielles Einbußen für so manchen Landwirt. Besonders dreist ist aber dieser Fall aus Nordhessen: Das Fleisch auf dem Einweggrill brutzelte noch als die Feuerwehr eintraf, um den dadurch ausgelösten Flächenbrand zu löschen. Die vermeintlichen „Grillexperten" waren getürmt.

Dabei sind die Verhaltensregeln einfach und werden von den Medien regelmäßig verbreitet. Es gilt: Kein Feuer außerhalb von ausgewiesenen Grillstellen entfachen. Auf Funkenflug achten. Nicht im Wald oder auf Wiesen rauchen. Keine Flaschen und Glasscherben zurücklassen. Eigentlich recht simpel, oder?

Darmstadt war eine der ersten Städte, die während den besonders heißen Tagen ein Grillverbot an öffentlichen Plätzen erließen. Das Sound of the Forest Festival am Marbachstausee wurde aufgrund der hohen Waldbrandgefahr abgesagt.

Und dennoch sieht man sie, die ignoranten Autofahrer, die glühende Kippen aus dem Fenster werfen oder die „Grillexperten", die sich über die Verbote hinwegsetzen. Und dann gibt es noch die, die ganz bewusst zündeln oder brandstiften. Die gehören in eine ganz eigene Kategorie. Ihr Verhalten ist absolut nicht nachvollziehbar. Laut § 306 des Strafgesetzbuchs kann Brandstiftung mit bis zu zehn Jahren Haft bestraft werden. Das sollte doch noch ein Grund mehr sein, ganz besonders darauf zu achten, kein Feuer auszulösen - weder aus Achtlosigkeit, noch ganz bewusst.

Mittlerweile ist es zwar kühler und es hat ab und an geregnet, das Umweltministerium bittet trotzdem um Vorsicht, da die Vegetation weiterhin sehr trocken sei. Passt auf: auf Euch, Eure Hinterlassenschaften und die Natur!

CHRISTIANE SCHULMAYER

Meteorolosophisches

Darmstadt-Glosse #121

Solche Hitzewellen werden sich häufen, sag ich. Ja, sagt mein Vater, deine Mutter ist jetzt in einem kritischen Alter. Ich meinte nicht die Hitzewallungen meiner Mama, sag ich, ich rede vom Klimawandel. Alles andere hätte ich mir verbeten, sagt meine Mutter. Weil, sag ich, die Temperaturen in den arktischen Regionen in den Sommermonaten viel stärker zunehmen, als in den mittleren Breiten, sinkt das Temperaturgefälle, das den Jetstream verursacht. Welch meteorologische Weisheiten, sagt mein Vater. Ja, sag ich, deshalb bleibt so ein Hitzehoch viel länger stabil.

Darmstadt gehört zu den heißesten Orten Deutschlands, sagt meine Mutter, kannst du uns das auch erklären? Nein, sag ich. Vielleicht, sagt mein Vater, weil die Grünen die Rudolf-Müller-Frischluftschneisen-Anlage zubauen wollen. Die Frischluftschneise bleibt erhalten, sagt meine Mutter, und der Schulneubau wird dringend benötigt. Ja, sehr dringend, sagt mein Vater, weil das Gelände der alten Heinrich-Hoffmann-Schule schon verkauft ist. Dass die Naturfreunde nicht weichen wollen, sag ich, ist anachronistisch, sie könnten schon dafür sorgen, dass mehr Natur erhalten bleibt. Das werden sie spätestens merken, sagt meine Mutter, wenn sie beim Architektenwettbewerb die Alternativen sehen. Und dann, sagt mein Vater, freiwillig zur Einsicht kommen, eine sehr nachdrückliche Strategie.

Freiheit ist Einsicht in die Notwendigkeit, sag ich. Oha, sagt mein Vater, Töchterchen kennt Friedrich Engels Anti-Dühring. Ich meinte eher im Sinne Hegels, sag ich, mit der Einsicht wird eine Sache nicht mehr als Zwang, sondern als Bedürfnis empfunden. Welch philosophische Weisheiten, sagt meine Mutter, aber genau das ist der Sinn der Bürgerbeteiligung. Du meinst, sagt mein Vater, die Naturfreunde und die Bewohner der Darmstraße werden noch zu Vorkämpfern des neuen Schulbaus? Einvernehmen würde genügen, sagt meine Mutter. Unwahrscheinlich, sagt mein Vater, ist die Naturfreundevorsitzende nicht Genossin? Die hat doch, sag ich, vor gefühlt 1.000 Jahren mal für AUF Darmstadt kandidiert. Vor zwölf Jahren, sagt mein Vater. Sag ich doch, sag ich.

Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er jedem, ders nicht hörn will. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Damit ich durchblicke, sagt er. Dabei blick ich schon durch, sogar bei Politik. Oder bei Fußball. Und erklär ihm auch manchmal was. Oder meine Mutter mischt sich ein. Was dabei raus kommt, na ja, könnt Ihr selbst lesen, jeden Monat.
Wenn Ihr mir was erklärn wollt, schreibt mir einfach:
t.nivea@frizzmag.de

Apropos Wahl, sagt meine Mutter, macht ihr mit bei *Keine AfD in den Landtag*? Schlechtes Label, sag ich, ein buntes Vielfaltfest kommt viel besser. Ja, besser, man wirbt für etwas, sagt mein Vater, also warum man besser SPD wählen sollte. Und, fragt meine Mutter, warum sollte man? Stell ihn nicht bloß, sag ich, er hat im Prinzip Recht. Stell dir vor, bei der OB-Wahl hätten alle Gegenkandidaten sloganiert: *Wählt nicht Partsch*. Man erwähnt seinen Konkurrenten nie direkt, sagt mein Vater, eiserne Marketingphilosophie. Und was, fragt meine Mutter, macht ihr im FRIZZ bei der Landtagswahl mit den AfD-Kandidaten? Nix, sag ich, die sind für FRIZZ-Leser*innen sowieso unwählbar. Deine Uroma, sagt mein Vater, hätte für all diese Gaulands den richtigen Satz gehabt. Welchen, frag ich.

Alles, was en Mann mehr hat, als en Aff, is en Luxus, sagt meine Mutter, damit hat mich meine Oma überzeugt, deinen Vater zu heiraten. Haha, sagt mein Vater, die Wahrheit ist, sie mochte mich mehr als dich. Wahrscheinlich, sagt meine Mutter, sie hatte großen Einfluss auf deinen Vater. Weißt du, warum er keine Jogginghosen trägt? Menschen, die Jogginghosen tragen, sagt mein Vater, haben die Kontrolle über ihr Leben verloren. Hat deine Uroma gesagt. Nee, sag ich, Karl Lagerfeld, und deshalb tragen die Lilien keine Jogginghosen. Ja, sagt mein Vater, alles unter Kontrolle und zuletzt drei Tore in einem Spiel. Vorher zwei in drei, das sah nach Sturmtief aus, damit scheint es aber genauso vorbei zu sein, wie mit der Hitze. Oder mit den Gänsen am Woog, sag ich. Mehr schießen, sagt mein Vater, wär trotzdem ein gutes Mittel. Hier wie da, sag ich. Deine Uroma hätte gesagt, sagt meine Mutter, in schwierigen Zeiten und bei jedem Wetter gibt es die Pflicht zur Zuversicht.

Ein sorgenfreier Kader ...

Kehraus und erfolgreicher Saisonstart

TEXT: ALAIN BLÖ | FOTO: PRIVAT

Fast alle Spieler, die gehen sollen durften, sind weg, einzig Lacazette bereitet über Ebay seinen Abschied noch vor, keine Hand voll mehr sind da aus der Fings-Ära. Altintop ging schon im Winter, Großkreutz zogs früh zum neuen Drittliga Großkotz Uerdingen, Sobiech ist nach sieben Torbeteiligungen in 23 Spielbeteiligungen - muss man sowas Schreiben in einer offiziellen Vereinsmitteilung? - zurück in der polnischen Heimat, Mall und Banggaard fristen künftig ein Inseldasein auf Zypern, von Haacke ist in die 3. Liga nach Meppen verliehen.

Von den verbliebenen vier Fringsgetieren haben es Jones, den Frings schon nicht mehr erlebte, und Mehlem in die Stammformation geschafft, die sich früh herauskristallisiert hat. Höhn wird Mühe haben, Sirigu dauerhaft zu verdrängen, Boyd musste sofort hinter Dursun zurückstehen. Der doppelte Übersteiger-Torschütze könnte zum Überflieger werden, die Hoffnung auf einen zweiten Stürmertransfermythos lebt. Sattelmaier fürs Tor, Rieder und Hertner für die Abwehr, Wurtz für die Offensive klingen nach soliden Transfers. Als Clou könnte sich die Wahl des abgeworbenen Wehlmann erweisen, wenn er als Sportkoordinator nur halbwegs das Händchen behält, das er in Kiel hatte.

Durfte man nach Paderborn und St. Pauli noch wie gewohnt aufseufzen - lange Bälle, viele Freistöße, vereinzelt Fernschüsse, wenig Spielfluss - war es in den zweiten Hälften in Magdeburg gut und gegen Duisburg richtig gut. Spätestens da erwies sich Rückkehrer Heller als der Unterschiedsspieler, sein Speed ist schon extrem erstaunlich - in seinem Alter. Alle Spieler scheinen die Schuster-Philosophie schon gut verinnerlicht zu haben, tippten sie doch in der lokalen Presse bisher ausnahmslos 1:0.

Drei zu-Null-Siege in vier Spielen und fünf Tore sind ein extrem sorgenfreier Anfang, sorgen braucht man sich derzeit vor allem nicht am Bölle. Auswärts ist das ein bisschen anders, was weniger an den Gegnern, sondern Richtung Norden am Verkehrs- und Richtung Osten am Polizeiaufkommen liegt - nach Dresden und Kiel gehts als übernächstes.

Gar keine Sorgen machen muss man sich um die Haltung von Verein und Fans, die Distanzierungenen vom anti-deeskalierenden Polizeieinsatz in Magedeburg und von afd-lichen Trittbrettpostern im Web sprechen für sich, die Banner im Stadion sowieso. Und wer ohne Not über Rauchverbote diskutiert, muss komplett sorgenfrei sein, zumal die Zeiten, wo man auf der Gegengerade grillen konnte, endgültig vorbei zu sein scheinen.

So., 2.9., 13.30 Uhr, 1.FC Heidenheim (A); Sa., 15.9., 13 Uhr, SV Sandhausen (H)
So., 22.9., 13.30 Uhr, Dynamo Dresden (A); Di., 25.9., 18.30 Uhr, Arminia Bielefeld (H)
Fr., 28.9., 18.30 Uhr, Holstein Kiel (A)

■ www.sv98.de

Darmstadtaktiv
1. Klima- und Umweltaktionstage 2018
Mit Oberbürgermeister Jochen Partsch
Umweltdezernentin Barbara Akdeniz
Franz Alt | Journalist
Jutta Sundermann | Aktion Agrar u.v.a.
45 Aktionen an 4 Tagen:
Darmstadt zeigt sein grünes Herz
Donnerstag 06. – Sonntag 09. September 2018
Auf dem Luisenplatz und an vielen anderen Orten
© design: schmidts-buero.de
Das komplette Programm gibt's hier:
www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/klimaschutz/
und als Programmheft an allen üblichen Auslagestellen
Wissenschaftsstadt Darmstadt
gefördert durch: HESSEN
Mensch, mach mit!

Otten
The Fashionstore
www.otten-moden.de

Rhein-Main-Magic
Zauberfestival

PROGRAMM

Freitag, 14. September 2018

18:00 »Zauberei ganz nah« mit Michelle Spillner und Stefan Alexander Rautenberg

20:30 »Das Orakel von Delphi – Ein Jahrmarkt der Vernunft« mit Manuel Muerte, Patrick Folkerts und Suse Wächter

Samstag, 15. September 2018

17:00 »Das Orakel von Delphi – Ein Jahrmarkt der Vernunft« mit Manuel Muerte, Patrick Folkerts und Suse Wächter

20:30 »Wunder, Wahnsinn, Weltniveau« – An Evening avec Monsieur Brezelberger

Sonntag, 16. September 2018

15:00 »Zauberei für Kids« mit Thomas Jarzombek und Chris Schäfer

18:00 »Der magische Nachlass des Montgomery Higgs« mit Andreas Krall

Veranstaltungsort:
Theater Moller Haus, Sandstraße 10, Darmstadt
Tickets: www.theatermollerhaus.de

www.rhein-main-magic.de

Das Problem mit den Bauernweisheiten

Herbstprogramm „MUH" von Zirkus Waldoni

„Kräht der Hahn auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt wie es ist." So lautet die wohl bekannteste Bauernregel. „Doch wenn der Hahn nicht krähen kann, ja was macht der Bauer dann?" Dieser Frage stellen sich die Artisten des Zirkus Waldoni. In ihrem Programm „MUH" begeben sich daher Bauer und Hahn zusammen mit anderen Mitgliedern des Circus Waldoni auf eine spannende, abwechslungsreiche und lustige Suche nach dem verlorenen Krähen. Begleitet von Live-Musik der Waldoni-Band zeigen die Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren ihr Können. Die Aufführungen laden dazu ein, einen Bauernhof der besonderen Art zu besuchen und dem bunten Treiben im Circuszelt bei Popcorn und leckerem Kuchen zu folgen. JF

Sa., 15., So., 16.9., Sa., 22. & So., 23.9. jeweils um 16 Uh

■ www.waldoni.de

Bunte Vielfalt

Lincoln Wall Jam 2018

Ein turbulentes Jahr voller Bauarbeiten und Änderungen der urbanen Landschaftsgestaltung inklusive Parkouranlage und Boulderfelsen liegen hinter der Lincoln Wall - doch bei all den Veränderungen ist eines geblieben: der Lincoln Wall Jam. Dazu werden neben lokalen und überregional bekannten Sprayern auch internationale Gäste erwartet. Bis zu 70 Graffiti-Künstler dürfen sich auf über 600 m Wand ausleben. Außerdem wird es eine Workshop-Area geben, um auch Neueinsteigern einen kleinen Einblick zu ermöglichen. An beiden Tagen wird für musikalische Unterhaltung sowie Essen und Trinken gesorgt sein. Wie bereits im letzten Jahr findet das Event in Zusammenarbeit mit dem Jugendforum* Darmstadt statt. JF

Sa., 8.9. & So., 9.9., Lincoln Wall, Darmstadt

■ www.facebook.com/LincolnWallDarmstadt

Musikalisches Monster

Frankenstein neu zum Leben erweckt

Frankenstein ist Kult, selbst Menschen, die das Buch von Mary Shelley nicht gelesen haben, kennen die Geschichte seiner zweifelhaften Experimente und ihren Folgen: eine Kreatur, die ihn schwer für seine Verfehlungen büßen ließ. Pünktlich zum 200-jährigen Buchjubiläum bringt „OnStage“ die Inszenierung „Frankenstein - Ein Musical“ auf die Bühne. Die neuen Frankenstein-Macher Marc Baron und Jeffrey Jackson orientieren sich eng am Roman und erwecken Frankensteins schweres und leidgeplagtes Schicksal mit innigen Balladen und temporeichen Ensemble-Nummern zum Leben. Mit ihrer Aufführung hinterließen die regional bekannten Darsteller und das perfekt harmonierende Live-Orchester ein begeistertes Publikum. JF

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets für die Vorführung am 16. September in Dieburg. Bitte sende eine E-Mail mit deinem vollständigen Namen und Kontakt mit dem Betreff „Frankenstein“ bis 12.9. an verlosung@frizzmag.de

Weitere Infos und Termine:

■ www.FrankensteinEinMusical.de

Digitalstadt-Arena - live dabei sein

Bürgerevent im darmstadtium

„Wer noch nicht weiß, was die Digitalstadt Darmstadt ist, welche Ziele sie verfolgt, wie die Projekte konkret umgesetzt werden oder welchen Auftrag der Ethik- und Technologiebeirat hat, der sollte bei der Digitalstadt-Arena vorbeischauen”, wirbt Simone Schlosser, Geschäftsführerin der Digitalstadt Darmstadt GmbH, für das Bürgerevent am 26. September. Ab 17 Uhr können im Rahmen einer Exponat-Ausstellung im Foyer „erste Objekte live erlebt” werden. Der Begrüßung durch OB Jochen Partsch um 18 Uhr folgt ein Vortrag des Darmstädter Chief Digital Officers, Prof. Michael Waidner, dem sich eine Talkrunde mit den Hauptsponsoren der Digitalstadt anschließt. Im Aktionsteil ab 19 Uhr können sich die Bürger*innen in drei Arenen ein Bild machen von Informations-, Feedback- und Mitmachprojekten, dazu stehen Mitarbeiter*innen der Digitalstadt GmbH zur Verfügung. Nach einem Resume ab 20.30 Uhr klingt das Bürgerevent bei Musik und Imbiss aus. MH

Mi., 26.9., 17 Uhr, darmstadtium

■ www.dabei.digitalstadt-darmstadt.de

SWR2
WISSEN, HÖRSPIELE, MUSIK UND MEHR IN EINER APP!
EINFACH. IMMER. ALLES.
ALLE SENDUNGEN ZUM NACHHÖREN. JETZT KOSTENFREI HERUNTERLADEN.
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN
MITTAGSBUFFET 11,99 €
Mo. - Fr. 11.30 - 15 UHR Gültig bis 30. Sep. 2018
GUTSCHEIN für einen orientalischen Mokka
Viktoriaplatz 12 / 64293 Darmstadt / Tel. DA. 1016310
WWW.DJADOO.DE

FRIZZ Präsentation
© Artist Archive
WELTMUSIK IM MOZART SAAL
STARKE FRAUENSTIMMEN AUS SÜDITALIEN
MATILDE POLITI TRIO & ASSURD
Mo. 19.11.2018
Mozart Saal
20 Uhr
ALTE OPER FRANKFURT
Tickets: 069 13 40 400
www.alteoper.de

Robin Hood in Bessungen

Erfolgsmusical geht in die zweite Runde

Das Ensemble „Projekt Jugend und Theater Darmstadt“ feierte im Mai dieses Jahres die Premiere ihres neuen Musicals „Robin Hood“. Die Familienaufführung für Kinder ab sechs Jahren kam offenbar gut an, denn nun geht es in die zweite Spielzeit. Das im Nottingham des 12. Jahrhunderts spielende Stück erzählt die Geschichte des sympathischen Outlaws Robin Hood, welcher dem dort unterdrückten Volk neue Hoffnung schenkt. Dieses leidet nämlich unter der Tyrannei von Prinz John und dessen herzlosen Sheriff, der überzogene Steuern von den Ärmsten der Armen eintreibt. MS

8.9.-23.9., Kleine Bühne Bessungen, Bessunger Straße 88

■ www.musicals-darmstadt.de

Foto: Kristof Lemp

Eine Zukunft für alle

Darmstadt erklärt unser Klima

„Der Klimawandel wird erlebbarer und den Menschen bewusster - der heiße Sommer, Starkregen und Überschwemmungen, Erderwärmung und Abschmelzen von Eismassen am Südpol oder auch Insektensterben sind messbar“, erzählt Umweltdezernentin Barbara Akdeniz. „Die Frage, die wir dazu stellen müssen, heißt: Was geht das uns, hier in Darmstadt, an?“ Um darauf eine Antwort zu finden, ist Darmstadt vom 6. bis 9. September erstmals Schauplatz der Klima- und Umweltaktionstage „Darmstadt aktiv“. Während es schon seit 2016 den Aktionstag „Sinn und FairStand” gibt, finden nun zum ersten Mal die Aktionstage unter dem Motto „Darmstadt is(s)t fair: Tag des FAIRänderns” statt. Ein Programm mit Vorträgen, Ausstellungen und Mitmachaktionen für Groß und Klein beschäftigt sich vier Tage lang mit den Fragen: „Was bedeutet Nachhaltigkeit in Darmstadt und der Region und wo finde ich sie? Welche Möglichkeiten habe ich, nachhaltiger zu leben? Wie können wir als Einzelne oder als Unternehmen Darmstadt und die Region nachhaltiger gestalten?”. Fokusthemen sind somit der Klimaschutz, die biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit. Die Aktionstage sollen der Information, der Diskussion und der Begegnung von Menschen und Unternehmen dienen, um Ideen und Konzepte für ein achtsames Leben zu fördern - von der fleischlosen Ernährung bis zur ressourcenbewussten Kleidung. JF

Klima- und Umweltaktionstage: Do., 6. bis So., 9.9., diverse Orte in Darmstadt

■ www.darmstadt.de

„Sinn und FairStand“: Sa., 8.9., 11–16 Uhr, in und vor der Centralstation

■ www.sinnundfairstand.de

Nächster Schritt zur WM

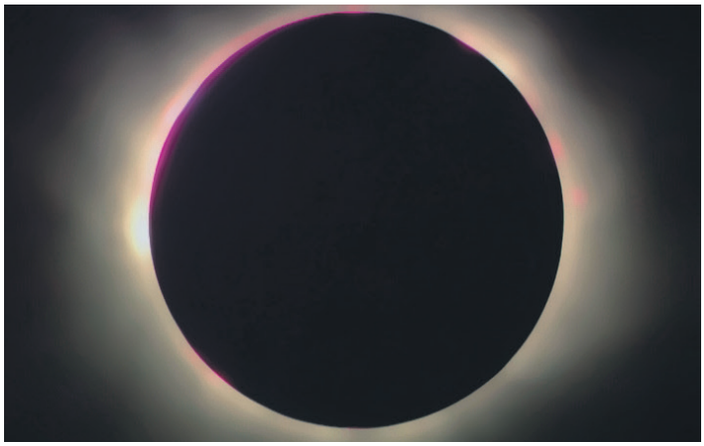
Jack Culcay kämpft in Potsdam

Nach zwei erfolgreichen Fights im März in Gütersloh und im Juni in Leipzig greift der in Darmstadt-Kranichstein aufgewachsene Boxprofi Jack Culcay (32) im Mittelgewicht weiter an. Er boxt in Potsdam gegen den Hamburger Rafael Bejaran (36). Der Fight ist von der IBF als Vorausscheidungskampf für eine WM bestätigt worden. „Ich bin voller Vorfreude, in Potsdam in den Ring zu steigen", sagt Culcay. Zudem habe er gute Erinnerungen an Potsdam, dort holte er sich 2016 den vakanten WM-Gürtel der WBA. Culcay wird von Torsten Schmitz trainiert und boxt seit diesem Jahr für den Agon-Boxstall in Berlin. Der rbb überträgt den Kampf des DUMUSSTKÄMPFEN!-Botschafters live - ein Pflichttermin für alle Boxfans. MH

Sa., 22.9., ca. 22.30 Uhr

Jack Culcay vs Rafael Bejaran, MBS Arena Potsdam, live auf rbb

■ www.facebook.com/JackCulcay



Mit Herz und Verstand

B.A.S.S. Project im Mannheimer Rosengarten

„Bridging Art and Science Symposium" oder kurz: B.A.S.S., so heißt die Fusion aus Wissenschaft und Kunst von Dr. Johanna Michel und Dr. Leo-Hermann Schmidt. Die Mediziner bringen mit ihrem innovativen Konzept Psychologie und Schauspiel auf Augenhöhe zusammen. So wird das Publikum dazu angeregt die Grundfragen rund um das Menschsein ganzheitlicher zu betrachten. Im September kommen die beiden Neustädter zum Heimspiel nach Mannheim. Dort bieten sie mit Künstlern aus 15 Nationen den Besuchern ein multimediales Event aus Tanz, Artwork, Film, Rezitationen und Orchesterstücken. Damit ist das Event ein Muss für alle leidenschaftlich kritischen Geister der Universitätsstadt und darüber hinaus. MS

Sa., 15.9., 19:30 Uhr, Congress Center Rosengarten, Mannheim

■ www.bass-the-concert.de

Gedenken an die Brandnacht

Kranzniederlegung, Gottesdienst und Filmabend

In Erinnerung an die Opfer der Darmstädter Brandnacht vom 11. September 1944 wird Oberbürgermeister Jochen Partsch am 11. September um 11 Uhr am Gräberfeld auf dem Waldfriedhof einen Kranz niederlegen. Um 18.30 Uhr wird in der Stadtkirche ein ökumenischer Friedensgottesdienst abgehalten, danach folgt um 19.45 Uhr eine zweite Kranzniederlegung am Mahnmal auf dem Kapellplatz. Die Centralstation zeigt um 20 Uhr die lange Version des Films „Brandmale“ sowie um 21.45 Uhr „Running with Mum - Der Weg meiner Mutter“. Der Eintritt zu beiden Filmvorführungen ist frei. Beide Filme werden schon am Vormittag im Rahmen eines Thementages für Schüler*innen ab Klasse 9 gezeigt, dazu werden wieder die Darmstädter Zeitzeugen Fritz Deppert und Peter Schmidt erwartet. Um 23.55 Uhr, dem Zeitpunkt des Luftangriffs, läuten die Glocken der Darmstädter Kirchen. MH

Wenn Geschichte zum Leben erwacht

Tag des offenen Denkmals in Darmstadt

Es ist wieder soweit - die Pforten sonst verschlossener Denkmäler öffnen sich deutschlandweit und ermöglichen Interessierten Einblicke in die Vergangenheit. Mehr als 7.500 historische Stätte können so in ganz Deutschland besucht werden, elf davon in Darmstadt, darunter sechs Kirchen und der Erinnerungsort Liberale Synagoge. Besonders sehenswert sind auch die Kunsthalle Darmstadt mit der Eröffnung der neuen Ausstellung „Handwriting (Leros)“ des Österreichers Klaus Mosettig im Rahmen eines Sommerfests, die neue Universitäts- und Landesbibliothek, das ehemalige Künstlerwohnhaus Vahle sowie das Eisenbahnmuseum mit dem Bahnbetriebswerk von 1898. Dazu kommen zwölf weitere Denkmäler im näheren Umkreis von Darmstadt. JT

So., 9.9., 11 Orte, unterschiedliche Öffnungszeiten

■ maps.tag-des-offenen-denkmals.de

Schnittspahns Zeitreise

Sonderausstellung „Das alte Darmstadt“

Seit einiger Zeit ist das Treppenhaus im Schlossmuseum Darmstadt leer, denn die Werke des Künstlers Ernst August Schnittspahn, die dort normalerweise hängen, wurden in Vorbereitung auf die kommende Sonderausstellung abgehängt und teils restauriert. Schnittspahns Arbeiten sind ein Zeugnis der Vergangenheit und lassen uns für einen kurzen Moment fühlen, wie es war, im Darmstadt des 19. Jahrhunderts zu leben. Mit grafischem Detailreichtum verewigte der von Großherzog Ludwig III. engagierte Schnittspahn die seinerzeit wichtigsten Gebäude der Stadt. Die meisten dieser Bauwerke sind aus dem heutigen Stadtbild verschwunden, sie wären ohne Schnittspahns Zeichnungen unwiederbringlich verloren. JT

7.9. bis 2.12., Schlossmuseum Darmstadt, Fr bis So, 10 bis 17 Uhr

Weitere Informationen:

■ www.schlossmuseum-darmstadt.de

Vom Silberschmuck bis zum Ölgemälde

Großer Flohmarkt bei der Antik Galerie

Am 1. September im Rahmen des Schulstraßenfestes und am verkaufsoffenen Sonntag am 2. September veranstaltet die Antik Galerie einen Flohmarkt. Im Geschäft in der Schulstraße, davor und im Hof werden schöne Dinge 50 bis 80 Prozent reduziert angeboten. Es locken eine große Auswahl an Silberschmuck - ab 20 Prozent reduziert, Porzellan, Kristall, Bilderrahmen, Kleinmöbel wie Stühle und Beistelltische und Ölgemälde von 10 bis 200 Euro. MN

1. September: 10.30 bis 17 Uhr, 2. September von 13 bis 18 Uhr

Antik Galerie, Schulstraße 1a, 64283 Darmstadt, Te.: 06151 / 25 68 8

■ www.antikgalerie24.de

La Dolce Vita

Italien zu Gast im Schloss Wolfsgarten

Das im 18. Jahrhundert erbaute Schloss öffnet wieder seine Tore für das Fürstliche Gartenfest. Auf dem Treffpunkt für Pflanzenliebhaber bringen dieses Jahr zahlreiche Aussteller den Besuchern das Landleben von Südtirol bis Sizilien nahe. Neben bemerkenswerten Pflanzen und Gartenmöbeln kann man sich auch an mediterraner Kulinarik wie Maronen, Käse, Trüffeln und Oliven erfreuen. So kommen selbst Feinschmecker auf ihre Kosten. MS

Fr., 14.9., bis So, 16.9, Langen

■ www.gartenfest.de/wolfsgarten

10 Jahre Arche

Bioladen im Martinsviertel feiert

Den Bioladen Arche gibt es schon seit zehn Jahren. Heike Köhrich hat ihn 2008 übernommen, vor drei Jahren auf 60 qm Verkaufsfläche vergrößert und ist noch immer mit Freude dabei. Gute und faire Lebensmittel liegen ihr besonders am Herzen: „Ich hätte selbst nicht gedacht, dass sich aus dem kleinen Lädchen so ein toller Versorgungs- und Begegnungstreff entwickelt." Die Kunden, darunter viele Familien, schätzen die Rundumversorgung, den kompetenten Service und die freundliche Bedienung durch das Team aus fünf Angestellten und Tochter Anja, die seit zwei Jahren dabei ist. Am 1. September wird gefeiert - mit einem bunten Programm aus Musik, Verlosungen, Überraschungen und Verkostungen. MN

1.9., ab 11 Uhr, Schuknechtstraße 1, 64289 Darmstadt

Tel.: 06151 / 718765, E-Mail: arche.bioladen@web.de, Mo-Fr: 9-19, Sa: 9-14

■ www.facebook.com/archederbioladen

„Körpersprache und Kommunikation"

Kurs in der Tierarztpraxis Dr. med. vet. Dagmar K. Miltz

Frau Dr. Dagmar Miltz bietet am 29. September einen 2-stündigen Kurs über die Bedeutung der Körpersprache in der Kommunikation mit Hunden an. Wie der Mensch sich verhält, ist für die ungestörte Kommunikation mit dem Haustier sehr wichtig. Deshalb müssen wir das Verhalten der Vierbeiner deuten können. Im Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie Missverständnisse zwischen Mensch und Hund entstehen, wie man sie vermeidet und wie man gut und verständlich kommuniziert. Wie zum Beispiel schafft man es, mit seinem ängstlichen Hund Bus zu fahren und ihm Sicherheit zu geben? Die Tierarztpraxis Dr. Miltz nimmt sich stets viel Zeit für Beratung und ist ein kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen. MN

Fiedlerweg 10, Darmstadt, Tel. 06151 / 42 88 260, mail@tierarzt-miltz.de

■ www.tierarzt-miltz.de

SHIRAZ

Persisch-Orientalische Spezialitäten

Lieferservice für Geniesser!

Restaurant-Qualität zu Hause genießen

Sie bestellen, wir liefern!

NEU

Rabatt-Aktion

Bestellungen unr unter:

www.shiraz-restaurant.de/Lieferservice

20% Rabatt

auf die Gesamtbestellung bis 15 Uhr

10% Rabatt

auf die Gesamtbestellung ab 15 Uhr

Die Aktion gilt bis 30.Sep.2018

RESTAURANT SHIRAZ

Dieburger Str. 73 | 64287 Darmstadt

Tel. DA. 6011640 | shiraz-restaurant.de

Offizieller Werbepartner des SV Darmstadt 98

Ivar Leon Menger

„Hey Lars! Ruppel nicht an dem Knuppel!“

Denken Sie auch immer nur an Bücher?
Heidelberger Str. 81 B • 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon: (DA) 31 58 71 • www.bessunger-buchladen.de

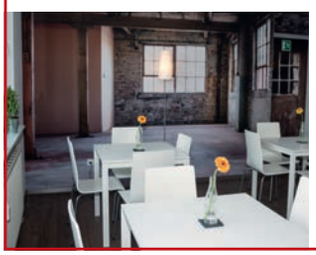
Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

BISTRO & CATERING
KOCHKURSE & EVENTS

Saisonale und regionale
Köstlichkeiten aus
der Heimatküche

LETTMANN'S
HEIMATKÜCHE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei schönem Wetter auch auf der Terrasse.



Thorsten Lettmann
Bahnhofstraße 49
64409 Messel
T. 06159 8919440
lettmanns-heimatkueche.de

Antik Galerie

Otto Dix Original Farblithographie auf Velin
76 x 64,3 cm Signiert, datiert und numeriert

Brillant Ring in 750 Gelbgold
1,3ct Radiant-Variation Feines Weiß - Si
1,03ct Princess/squares Weiß/Feines Weiß
vvs/Lupenrein

Schulstr. 1 - Darmstadt - Tel.06151/25688 - www.AntikGalerie24.de

café mathilda
... der faire Biokaffee für Darmstadt.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstr. 51
64283 Darmstadt
Tel. 06151·21911

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Vorzeigebeispiel für eine gute Zusammenarbeit

10 Jahre Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain feiert sein zehnjähriges Bestehen und kann zum Jubiläum eine positive Bilanz ziehen: Fast 500 Projekte aus den Sparten Bildende Kunst, Musik, Architektur, Darstellende Kunst, Fotografie, Film, Literatur, Schauspiel, Tanz und Wissenschaft konnten gefördert werden.

Seit der Gründung durch die Städte Frankfurt und Darmstadt, dem Land Hessen, dem Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis und den später beigetretenen Gesellschafter-Städten Wiesbaden und Hanau sowie den Kooperationspartnern Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel ist es dem Fonds gelungen, die Kulturaktivitäten der Region zusammenzuführen und Kunst- und Kulturprojekte von nationaler wie internationaler Strahlkraft zu unterstützen.

„Durch die vereinten Kräfte aller Beteiligten hat sich der Kulturfonds Frankfurt RheinMain in den letzten zehn Jahren zu einer fest etablierten Institution im Rhein-Main-Gebiet entwickelt”, erklärt Dr. Helmut Müller, der seit Juli 2013 als Geschäftsführer des Kulturfonds fungiert. Der Fond sei für die Realisierung zahlreicher außergewöhnlicher wie kreativer Projekte unverzichtbar geworden. Als Vorzeigebeispiel für eine gute Zusammenarbeit in der Region wolle man dieses Potenzial zukünftig auch auf andere Projekte übertragen. Zur Zukunft des Fonds äußert sich Müller optimistisch: „Ich hoffe, dass sich dieser Gemeinschaftsgeist auch außerhalb von Kunst und Kultur durchsetzt und - beispielsweise mit Blick auf aktuelle Themen wie Wohnen und Verkehr - in anderen Bereichen Früchte trägt.“ MH

■ www.kulturfonds-frm.de

Zauberei am Magischen Ort

Erstes Rhein-Main-Magic Festival

Foto: Ole Wittrock

Die Gruppe „Rhein-Main-Magic“ um die Zauberkünstlerin Wasiliki Waso Koulis hat ein kleines Zauberfestival auf die Beine gestellt - mit einem dreitägigen Programm, wie man es in dieser Konzentration und Klasse in Darmstadt noch nie erleben durfte.

Das Festival beginnt am Freitag, 16. September, um 18 Uhr mit einer Close-up-Show für 30 angemeldete Zuschauer. Anschließend gibt es um 20.30 Uhr die seltene Gelegenheit, die Zauberproduktion „Das Orakel von Delphi“ von Manuel Muerte mit der Puppenspielerin Suse Wächter und Patrick Folkerts zu sehen. Heraufbeschworen aus den Tiefen des Hades wird die Seherin Pythia, die Stimme des Orakels von Delphi, um Fragen an Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft zu beantworten. Suse Wächter arbeitet als Theaterregisseurin und Puppenspielerin und lebt in Berlin. Dem internationalen Publikum sind ihre Puppen bekannt aus dem Film „Manifesto“ von Julian Rosefeldt. Patrick Folkerts konnte man im Juli noch in der beliebten Zaubersendung „Penn & Teller: Fool Us“ bewundern. „Das Orakel von Delphi“ ist eine Koproduktion mit dem Ballhaus Ost Berlin, Kampnagel Hamburg und dem FFT Düsseldorf.

Foto: Michelle Spillner

Dieses ungewöhnliche Programm wird am Samstag um 17 Uhr noch einmal wiederholt. Um 20.30 Uhr gibt es das umwerfend witzige und verblüffende Soloprogramm „Wunder, Wahnsinn, Weltniveau“ mit Monsieur Brezelberger zu sehen.

Am Sonntag um 11 Uhr wird ein Workshop für Zauberlehrlinge von acht bis zwölf Jahren mit anschließender Aufführung für die Eltern angeboten. Nachmittags präsentieren Thomas Jarzombek und Chris Schäfer „Zauberei für Kids“ ab fünf Jahren. Ein weiteres Soloprogramm beschließt um 18 Uhr das Zauberfestival: „Der magische Nachlass des Montgomery Higgs“ mit Andreas Krall. Hierbei entführt der Zauberkünstler die Zuschauer in die Glanzzeiten des Varietés. Die Zauberkunststücke sind gekonnt verwoben mit der rätselhaften Geschichte um den Zauberkünstler Montgomery Higgs, der 1916 unter rätselhaften Umständen verschwand.

Anlässlich des Zauberfestivals kommt es zu einer ganz besondere Auszeichnung: Das Theater Moller Haus wird vom „Magischen Zirkel von Deutschland“ als „Magischer Ort“ erklärt - ein MZvD-Gütesiegel in Form einer Plakette. Seit über zwölf Jahren bringen Wasiliki Waso Koulis und Rhein-Main-Magic Zauberkunst ins Moller Haus. Die Liste der Zauberkünstler, die hier schon dabei waren, ist lang, in der Szene munkelt man, dass alles, was Rang und Namen hat, hier schon einmal gezaubert hat. TN

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets für Freitag, 20.30 Uhr und Sonntag, 18 Uhr. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt und dem Betreff „Magic“ bis 11.9. an verlosung@frizzmag.de.
Fr., 14.9.-So., 16.9., I. Zauberfestival Rhein-Main-Magic, Theater Moller Haus, DA Programm, Kartenvorverkauf und Anmeldung für den Kinder-Zauberworkshop:

■ www.rhein-main-magic.de/zauberfestival

Foto: Klaus Mai

An der Bar mit Kathi

Neues Talkformat in den Kammerspielen

„Irgendwo zwischen *Zimmer frei* und *Inas Nacht*“ sei ihr Talkformat angesiedelt, schrieb uns Kathi – und machte uns neugierig. Kathi ist die Schauspielerin Katharina Hintzen, die laufende Spielzeit ist ihre siebte in Darmstadt.

Im *Zimmer frei*-Bilderrätsel wäre ihr Heimatort wohl von unkultiviert wohnendem, männlichen Bedienungspersonal dargestellt worden. Kathi, 1989 in Oberhausen geboren, hat als Kind die Wochenenden oft bei Oma und Opa verbracht, halb im Schlaf haben Götz Alsmann, Christine Westermann und Ina Müller offenbar Zugang zu ihrem Unterbewussten gefunden. Jedenfalls liebt sie Talkformate der etwas besonderen Sorte und rannte mit ihrer Idee beim Kammerspielchef offene Türen ein.

Immer an einem Mittwoch wird Kathi künftig talken, vier Ausgaben sind in dieser Spielzeit vorgesehen. Pro Show wird sie je eine Persönlichkeit aus der Stadt und dem Staatstheater einladen - je unterschiedlicher, desto besser - und mit ihnen ins Gespräch kommen. Sie will Menschen vereinen, auch im Publikum. „Es wäre schön, wenn diejenigen kommen, die auch sonst ins Theater kommen“, sagt sie, „aber eben auch welche, die vielleicht noch nie da waren.“ Das Publikum wird den Gästen Fragen stellen dürfen, möglicherweise auf Bierdeckeln.

Zum Auftakt am 26. September hat Kathi die Rapper Mädness& Döll und Orchesterdirektor Gernot Wojnarowicz eingeladen. Das löst vordergründig das Kontrastversprechen schon mal ein, man darf gespannt sein, welche hintergründigen Gemeinsamkeiten Kathi ertalken kann. Locker wird es auf jeden Fall zu gehen, Bier, Wein und Sekt sind erlaubt, als geübte rheinische Frohnatur traut sich Kathi zu, gegebenenfalls mithalten zu können.

Spontane Gesangseinlagen sind möglich und erwünscht, Kathi wird mit einem eigens für ihre Show kreierten Song voran gehen. Am Piano begleitet sie Johannes Mittl, der auch musikalisch kommentierend in die Talks eingreifen darf. „Sogar soll“, sagt Kathi, „er ist ein bisschen mein Shanty-Chor.“ Mehr Parallelen zum Hamburger Schellfischposten sind an der Darmstädter Kammerspiel-Bar nicht vorgesehen, Beinschwünge über den Tresen soll es nicht geben - was viele ein bisschen schade finden werden.

Als „eine Liebeserklärung an Darmstadt, das Theater und diese Bar“ versteht Katharina Hintzen ihre Show. Einen unterhaltsamen Abend, verspricht sie - und „die Erfahrung, dass Theater mehr sein kann, als ein aufgeschriebenes Stück.“ Es spricht sehr viel dafür, dass sie ihr Versprechen halten wird. MH

Mi., 26.9., 20 Uhr, Bar der Kammerspiele, Staatstheater Darmstadt

■ www.staatstheater-darmstadt.de

„Brundibár“ und Tage der offenen Tür

Jüdische Kulturwochen im September

Eine Kinderoper sowie Einladungen zum Tag der offenen Tür und zum Besuch der Laubhütten bieten die jüdischen Kulturwochen im September. Der 1941 in Prag uraufgeführten Kinderoper „Brundibár“ haben Schüler*innen der Edith-Stein-Schule neues Leben eingehaucht. Die Oper handelt von zwei Geschwistern, die mit Hilfe von Tieren und anderen Kindern den bösen Leierkastenmann Brundibár vertreiben. Im KZ Theresienstadt, wohin der Komponist Hans Krása 1942 deportiert worden war, wurde sie 55 Mal von Kindern für Kinder gespielt und brachte ein wenig Lebensfreude und Hoffnung. Die Rollen der darstellenden Kinder mussten häufig neu besetzt werden. Krása wurde in Auschwitz ermordet. MH

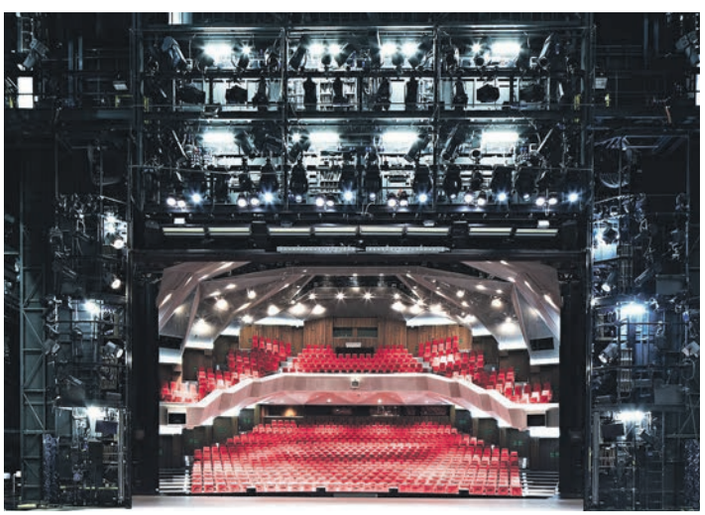
So., 2.9., 11 bis 16 Uhr, Tag der offenen Tür

Mi., 26.9., 19 Uhr, Besuch der Laubhütten des Laubhütten-Festes „Sukkoth“

Do., 27.9., 19.30 Uhr, Kinderoper „Brundibàr“

Jüdische Gemeinde Darmstadt, Wilhelm-Glässing-Straße 26, Darmstadt

■ www.juedische-kulturwochen-darmstadt.de



Staatstheater Darmstadt, Foto: Michael Hudler / Wikipedia / CC BY-SA 3.0

Erfolgreiche Spielzeit 2017/18

Staatstheater Darmstadt zieht positive Bilanz

Rund 215.100 zahlende Besucher*innen kamen zu den mehr als 700 Veranstaltungen des Staatstheaters, zusammen mit etwa 40.000 Gästen bei kostenfreien Veranstaltungen wie dem Theaterfest oder den Heinerfest-Konzerten waren knapp 256.000 Menschen zu Gast. „Damit sind wir – die verkürzte Spielzeit mit eingerechnet – komplett im Rahmen der vorherigen Spielzeiten“, bewertet Karsten Wiegand das Ergebnis. Doch vor allem künstlerisch sei die vergangene Saison inspirierend gewesen. „Über die Uraufführung *Sieg Gottes* sind viele Theatergäste intensiv ins Gespräch gekommen, mit *Everybody knows* gelang ein eindringlicher Abend über die gegenwärtige Gesellschaft”, so der Intendant. Aus Tradition anders habe neues Publikum ins Theater geführt, „daraus lernen wir, daran knüpfen wir an.“ MH

■ www.staatstheater-darmstadt.de

Foto: Robert Schittko

Eine See- und Seelenreise

Moby Dick in den Kammerspielen des Staatstheaters

Die Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll ist ein großes ökologisches Problem. Schon 1851, als das berühmte Buch Melvilles Roman „Moby Dick“ über den legendäre Wal erschien, ging es um die Ausbeutung der Natur.

Die Geschichte ist bekannt: Kapitän Ahab ist besessen davon, den weißen Wal zu töten, der ihm einst ein Bein abriss und folgt ihm über die Weltmeere. Die abenteuerlustige Mannschaft, die auf seinem Schiff angeheuert hat, lernt auf ihrer Reise Naturgewalten kennen und kämpft gleichzeitig gegen das eigene Schicksal.

Im Staatstheater Darmstadt können die Zuschauer (Empfehlung ab 16 Jahre) das Abenteuer ab dem 2. September erleben. „Man ist überrascht, wieviel an Philosophie, biblischen Themen und Shakespeare in dem 1851 geschriebenen Roman enthalten ist. Daneben stehen seitenlang Wortkunde und Beschreibungen der Wale und das zu einer Zeit, als Wale noch als Fische und „Drachen der Meere“ galten“, erzählt Karoline Hoefer, Dramaturgin des Stücks und großer Fan des Buches. Doch wie kann man das Mammutwerk „Moby Dick“ heute auf der Bühne darstellen? „Wir haben uns in der sonst rein männlichen Besetzung für vier Männer und eine Frau entschieden.“ Das Ensemble schlüpft in verschiedene Rollen, Videos und Musik untermalen das Geschehen.

Die junge Regisseurin Julia Prechsl hat sich viel mit Männlichkeitsbildern beschäftigt: Kapitän Ahab rennt einem Trugbild der eigenen Tapferkeit hinterher und verliert so das Glück aus den Augen. Prechsl möchte aber vor allem die Vielschichtigkeit des Stücks mit seiner ganzen Melancholie zum Vorschein bringen. „Es ist nicht nur eine Jagd, sondern auch eine Reise, bei der die Mannschaft sehr lange einer unendlichen Weite ausgesetzt ist. Die Seereise ist zugleich eine Reise ins Innere“, erläutert Hoefer.

Warum sich diese Männer auf See flüchten, was sich hinter dem Symbol des Weißen Wals verbirgt, was den unehrenhaften Anführer, den narzisstischen Ahab, treibt und warum ihm seine ganze Mannschaft ins eigene Verderben folgt: All das sind Fragen des facettenreichen Stoffs, die sich auch heute noch sehr gut stellen lassen. MN

■ www.staatstheater-darmstadt.de

festwoche goethe

goethe
& die musik
6.–16.9.2018

10 JAHRE Kulturfonds Frankfurt RheinMain

This is FINE GERMAN DESIGN · Foto: Minden Pictures/Masterfile

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert die Goethe-Festwoche in der Region. Weitere Informationen unter **www.goethe-festwoche.de**

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel. Weitere herausragende Kunst- und Kulturprojekte finden Sie unter **www.kulturfonds-frm.de / Facebook / Twitter / Newsletter**

Michelstädter Weiberwirtschaft

Zum Grünen Baum

TEXT: INGRID SCHICK | FOTO: PRIVAT

Im Historischen Odenwald-Gasthaus Zum Grünen Baum fühlen sich Gäste aus aller Welt seit mehr als 330 Jahren wohl. In den historischen Gaststuben wird feine, regionale Landhausküche mit Herkunftsgarantie serviert. Mal klassisch nach Odenwälder Tradition, mal modern interpretiert, aber immer liebevoll zubereitet und mit Zutaten aus der Region komponiert. Meist waren hier die Frauen der Familie die Gastgeberinnen und Chefinnen – Jahrhunderte lang außergewöhnlich und auch heute nicht selbstverständlich!

Barbara und Erika Bär – beide passionierte Jägerinnen mit eigenen Revieren - führen das Haus mittlerweile in der 13. und 14. Generation. Mit ihnen und ihren drei Jagdhunden Solo, Maja und Dorle auf die Pirsch zu gehen oder das Wildgehege zu besuchen, ist nicht nur ein besonderes Erlebnis, vielmehr auch eine Lektion in Heimatkunde. Denn Geschichten und Anekdoten, Flora und Fauna ihrer Heimat kennen die beiden genauso gut wie den Inhalt ihres Jagdrucksacks. Begleitet man Barbara und Erika Bär in den Wald, wirkt die Begeisterung der beiden Damen ansteckend. Mit viel Liebe und Geduld hat Erika Bär sogar eine Damwild-Dame namens Hilde gezähmt. Die kommt im weitläufigen Wildgehege, mitten im Wald gelegen, als erste angerannt, um sich ein Leckerli abzuholen. Dabei lässt sie sich vertrauensvoll streicheln. Der Rest der vielköpfigen Damwild-Schar ist da etwas zurückhaltender.

Jagd und Landwirtschaft, die Familie betreibt seit Anfang der 1980er Jahre auch einen Bauernhof, gehören seit jeher zum Konzept der regionalen Vermarktung und Verarbeitung von Produkten aus dem Odenwald in der Restaurantküche. Wobei der Bauernhof eher eine „ideelle Sache ist, die mit Geld verdienen wirklich gar nichts zu tun hat“, wie Erika Bär einräumt. Hier leben Schafe, Gänse und Hühner. Erstere verbringen die meiste Zeit auf den Weiden rund um den Hof, Gänse und Hühner leben ebenso artgerecht in Freilandhaltung. Wen wundert es, dass bei der „Weiberwirtschaft“ einige altgediente Gänse nicht in der Küche landen, vielmehr als watschelndes „Wachpersonal“ engagiert sind. Frische Eier, das eine oder andere Suppenhuhn und Junggänse, die für die Weihnachtzeit aufgezogen werden, hingegen schon.

Besonders auf Wild- und Lammgerichte ist das Küchenteam um Björn Wamser spezialisiert. Die werden beispielsweise als „Wilder Watz“, das sind Medaillons vom Wildschwein an kräftiger Wacholderrahmsauce, serviert. Das Lieblingsgericht von Junior-Chefin Erika Bär ist die „Geschmorte Rehhaxe mit Grünkernküchlein und Süßkirschen-Relish“. Weitere feine Zutaten aus dem Odenwald für die moderne Regionalküche: Forellen aus der Umgebung, Milchprodukten und Käse aus der Region, Waldpilze, Wildkräuter, Obst von heimischen Streuobstwiesen. Seit Anfang 2018 ist das Historische Odenwald-Gasthaus Zum Grünen Baum Partner bei den kulinarischen Regional-Aktivisten der Kooperation Odenwald-Gasthaus e.V., und nimmt bereits seit mehr als 10 Jahren an den Odenwälder Lammwochen teil , die alljährlich im Frühsommer stattfinden.

Übernachten im historischen Ensemble ist Erholung pur. Gäste haben die Wahl zwischen liebevoll eingerichteten Standardzimmern im Haus und großzügigen Komfortzimmern und Suiten im Gästehaus „Bienentor“. Total wild ist zum Beispiel das Arrangement Wildwochenende mit zwei Übernachtungen, Wildspezialitäten-Menü, einem genussvollen Abend, an dem ein Rehrücken serviert wird sowie Eintrittskarten für den Eulbacher Park.

KOOPERATION ODENWALD-GASTHAUS:
MEHR ALS NUR EIN GASTHAUS

TRADITION TRIFFT LEIDENSCHAFT
Authentische, kreative Regionalküche
SAISONALE SPEZIALITÄTENWOCHEN
Fisch I Kräuter I Kürbis I Lamm I Lebkuchen I Wild
HAUSGEMACHT ABER NICHT ALTBACKEN
Apfelweine I Brände I Gewürze I Honig I Sirups I Wurst

ODENWALD GASTHAUS

TRADITIONELLE KÜCHENKULTUR DAS GANZE JAHR ÜBER KULINARISCH NEU INTERPRETIERT

www.odenwald-gasthaus.de

gastro.experten-tipp

Der aus dem Iran stammende Nima Ghamari leitete fünf Jahre das „Lokales" in der Dieburger Straße, bevor er 2004 das Shiraz als erstes persisches Lokal in Darmstadt eröffnete. 2012 folgte das zweite persisch-orientalische Lokal - Djadoo - am Viktoriaplatz. Das Shiraz zog 2013 in die Dieburger Straße 73 am Fuße der Mathildenhöhe um und besitzt das Ambiente eines orientalischen Palastes.

Herr Ghamari, in welchem Biergarten kann man in Darmstadt schön draußen sitzen?

Im **Bayerischen Biergarten**. Er liegt im Bürgerpark in einer tollen Umgebung und ist mit seinen 100 Kastanien schön angelegt. Für die Kinder gibt es einen Spielplatz und ein Kleintiergelände. Man kann hier bis September - bei schönem Wetter eventuell noch länger - gemütlich draußen sitzen. Essen gibt es an einem Selbstbedienungs- und Servicebereich. Das „Hutthurmer Bier" kommt aus der Nähe von Passau, die Weißweine kommen aus Deutschland und Rotweine aus ganz Europa. Schön ist, dass sich hier alle Darmstädter treffen - quer durch alle Altersgruppen und Schichten. Hier kann man auch schön WM- und EM-Fußballspiele schauen, die auf einer Großbildleinwand übertragen werden.

1993 wurde das dazugehörige Gasthaus „Zum Scheinheil'gen" mit einer urigen Stube und einem Kachelofen eröffnet. Empfehlen kann ich die Schnitzel und die Rinderrouladen. Von Montag bis Freitag wird ein günstiges Mittagsmenü angeboten, bis 16 Uhr eine spezielle Brotzeitkarte für den kleinen Hunger. MN

Braukunst meets Kochkunst

Darmstädter Craft & Genuss Festival 3.0

Bier, Whisky, Apfelschnaps und Kulinarisches: Das Braustüb'l lädt am 8. September zu einer völlig anderen Craft-Beer-Messe ein. Dabei sind 8 hochkarätige Brauereien, die verschiedene Biere anbieten, u.a. Grohe, Braustüb'l und das Alpirsbacher Klosterbräu. Renommierte Spitzenköche kochen passend zu den Bieren 8 Gänge. Außerdem präsentiert Whiskykoch Mr. Pepper einen Whisky und Kjetil Dahlhaus seinen prämierten Apfelschnaps „Hard Stöffche". „Alles coole Jungs", freut sich Geschäftsführer Thilo Hanke. Die Gäste können an Genussständen mit den Köchen, Brauern und Biersommelieren fachsimpeln und bei der Abschlussparty mit Live-Musik feiern. Am 22. September gibt es im Braustüb'l ein Bier-Tasting mit Wildgerichten, am 24. Oktober wird mit „Whisky & Beer - Herbstlaub" ein liquides Erntefest gefeiert. MN

8. September ab 18 Uhr, Tickets für 85 Euro unter brauhaus@wildtaste.de

Braustüb'l Darmstadt, Goebelstraße 7, Darmstadt, Tel.: 06151/ 6273617

■ www.braustuebl.net

DJADOO

DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN

EXKLUSIVES MITTAGSBUFFET
11,99 €
MO. - FR. 11.30 - 15 UHR

EMPFOHLEN VOM hr GEHEIMTIPP
LECKEREIEN WIE AUS 1001ER NACHT

WWW.DJADOO.DE

VIKTORIAPLATZ 12
64293 DARMSTADT
TEL. DA. 1016310

Eine Hymne für den Rock-Olymp

50 Jahre Barclay James Harvest

TEXTE: BENJAMIN METZ | FOTO: SABINE HOLROYD

Mit opulentem progressive Rock feierten „Barclay James Harvest“ in den 70er Jahren große Erfolge und spielten Shows in aller Welt. Im Jubiläumsjahr 2018 sind Bandchef Les Holroyd und Co. auf Tour und machen hierbei auch Station auf Burg Frankenstein.

Das Epizentrum des Rock ist Oldham nicht gerade. Nordöstlich von Manchester in der beschaulichen Grafschaft Lancashire gelegen, fristet die knapp 100.000 Einwohner fassende Stadt ein eher ländlich-langweiliges Dasein. Und doch treffen genau hier 1968 vier junge Herren aufeinander und gründen eine Band, die unter dem Namen „Barclay James Harvest“ einige Jahre später zu Weltruhm kommen sollte. Doch die Jahre direkt nach der Bandgründung gestalten sich zunächst zäh für John Lees, Les Holroyd, Mel Pritchard und Woolly Wolstenholme. Zwar ergattert das Quartett schon kurz nach seiner Gründung einen Plattenvertrag beim legendären Label „Parlophone“, lange Zeit auch Heimstatt der „Beatles“, doch es dauert noch eine Weile, bis nennenswerte Verkaufszahlen erreicht werden und die vier ihre „Harvest“ („Ernte“) einfahren können. Mit den Singles „Early Morning“ und „Brother Thrush“ gelingen der Band erste Achtungserfolge, sodass sich die Plattenfirma entschließt, BJH einen langfristigen Vertrag anzubieten. Ein weise Entscheidung, denn die Gruppe braucht die nötige Zeit für die Entwicklung ihres ungewöhnlichen, nahezu orchestralen Sounds. Dafür entwickelt sich der Erfolg umso nachhaltiger und spätestens ab dem 74er Album „Everyone Is Everybode Else“ ist die Band auch international in aller Munde.

1977 schließlich folgt das erfolgreichste Jahr für BJH. Mit ihrem achten Studioalbum „Gone to Earth (September)“ und dem Megahit „Hymn“ sichern sich die Briten endgültig ihren Platz im Rock-Olymp. Humorvoll kontert die Band eine Kritik, die sie als „The Moody Blues für Arme“ bezeichnet. Sie verfassten darauf prompt den auf dem Album befindlichen Song „Poor Man’s Moody Blues“, der deutlich dem Moody-Blues-Hit „Nights in White Satin“ nachempfunden ist und fortan neben „Hymn“ zum Bandklassiker avanciert. 1980 schließlich folgt mit dem legendären „Free Concert“ vor etwa 175.000 (!) Zuschauern auf dem „Platz der Republik“ vor dem Reichstagsgebäude in West-Berlin ein weiteres Highlight in der langen Bandgeschichte der Briten, die noch bis 1997 in nahezu unveränderter Besetzung erfolgreich weiterarbeiten, bis 1998 eine „kreative Pause“ dazu führt, dass die Band in zwei Lager (John Lees und Les Holroyd) zerfällt und die beiden Gründer fortan getrennte Wege gehen. Der Weg von Les Holroyd und „seinen“ Barclay James Harvest wird am 8. September ins Südhessische führen. Im Rahmen der Tournee zum 50-jährigen Bandjubiläum ist der BJH-Gründer live zu Gast auf Burg Frankenstein und wird sicher wieder für einen magischen Konzertabend sorgen!

Frankenstein Kulturfestival 2018
Sa., 8.9., 20 Uhr, Barclay James Harvest feat. Les Holroyd

Weitere Infos & Tickets:

■ www.frankenstein-kulturfestival.de

Kulturelle Vielfalt der Region

Weitere Highlights des Frankenstein Kulturfestivals

Neben dem Konzert der Classic-Rock Legende Barclay James Harvest feat. Les Holroyd machen drei weitere Veranstaltungen aus den Bereichen Pop, Poetry-Slam und Jazz das „Warm Up Wochenende“ zu einem vielfältigen Kulturerlebnis für Jung und Alt.

2019 wird das „Frankenstein Kulturfestival“ in vollem Umfang starten. Mit einem „Warm up Wochenende“ möchten die Macher allerdings bereits in diesem Jahr vom 6. bis 9. September vor allem die kulturelle Vielfalt Südhessens präsentieren. So haben die Festivalorganisatoren die Lokalmatadore „Shaqua Spirit“ mit ihren „Friends“ (u.a. die Songwriter Nosie Katzmann und Frank Bülow eingeladen, den Auftakt am Do., 6.9. zu bestreiten. Ebenfalls zu Gast auf der Burg ist der eigens von Slam-Original Tilman Döring initiierte „Frankenstein Best-Of-Poetry-Slam“, der am Fr., 7.9. auf der Burg zu Gast sein wird - ein Poetry Slam der Champions! Die erfolgreichsten Bühnenpoet*innen Deutschlands reisen aus alles Ecken des Lande,s an um die beschauliche Burg in ein Wolkenmeer aus Worten zu hüllen. Und auch Jazz-Freunde dürfen sich auf einen wunderbaren Konzertabend auf der Burg freuen, wenn die „Frankenstein-All-Stars“ um den bekannten Saxofonisten Tony Lakatos von der „HR-Big-Band“ aufspielen werden, um das „Warm up“-Wochenende am So., 9.9. kongenial zu beschließen.

Frankenstein Kulturfestival 2018
Do., 6.9., 20 Uhr, Shaqua Spirit & Friends; Fr., 7.9., 20 Uhr, Frankenstein Best-oft-Poetry Slam
Sa., 8.9., 20 Uhr, Barclay James Harvest feat. Les Holroyd
So., 9.9., 20 Uhr, Frankenstein-All-Stars feat. Toni Lakatos („HR Bigband“)

■ www.frankenstein-kulturfestival.de

Für lau auf die Burg

Kostenloser Shuttleservice für Konzertbesucher

Da während des „Frankenstein Kulturfestivals“ das Parken auf der Burg nicht möglich ist, haben die Kulturfestival-Macher mit ihrem Partner HEAG Mobibus für die Konzertabende vom 6. bis 9.9. einen Pendelverkehr mit Bussen eingerichtet. Das P+R erfolgt vom Industriegebiet Nieder-Ramstadt/Mühltal, An der Papiermühle. Die Pendelbusse fahren von dort alle 15 Minuten zur Burg

(bitte Hinweisschilder „Event P+R“ beachten). Den Pendelbus gibt es auch ab der Haltestelle Wartehalle in Darmstadt-Eberstadt. Erreichbar über die Buslinien P, PE, PG und EB, NE, K50

Straßenbahnen 1, 7, 8, 6. Somit können Konzertbesucher auch aus der Darmstadt und Umgebung ganz bequem ohne Auto zu ihrem Konzertabend fahren. Und das Beste: Der Shuttleservice auf die Burg ist bereits im Ticketpreis inkludiert.

Weitere Infos:

■ www.heagmobibus.de

Trending

Die monatlichen Stadt-Kultur-Politik News

TEXTE: THEA NIVEA | FOTO: RADENTSCHEID DARMSTADT

Crash ohne Kollision?

Radentscheid und Stadt mediatieren

Der Darmstädter Magistrat lehnte Ende Juni den Radentscheid ab, da „die Modalitäten der Finanzierung nicht darstellbar" seien. Gleichzeitig verkündete er das Sonderprogramm „4x4 Rad"- 4 Jahre mit Investitionen von je 4 Millionen Euro. Ein von den Radentscheidern in Auftrag gegebenes zweites Rechtsgutachten hält den Entscheid indes für zulässig. Das letzte Wort hat das Stadtparlament. Unabhängig davon haben sich im August Stadt- und Radentscheider zu einer ersten Mediationssitzung getroffen, konkrete Ergebnisse sollen bis Jahresende vorliegen. Die Legalisierung des Fahrradfahrens vom Herrngarten zum Willy-Brandt-Platz könnte ein gutes Erstes sein.

Die Feuerwehr geht in die Luft

Drohnen gegen drohende Gefahren

Die Darmstädter Feuerwehren können ab Oktober Drohnen einsetzen, um sich ein genaueres Bild von ihrem Einsatzgebiet zu verschaffen. Tests mit einer von der Digitalstadt Darmstadt GmbH zur Verfügung gestellten Drohne hätten gezeigt, dass „Mannschaft und Material so effektiver eingesetzt werden können", berichtete Bürgermeister und Katastrophen(schutz)dezernent Rafael Reißer, denn die übertragenen Informationen seien dank modernster Technik präziser. Dies habe zur Folge, dass die Sicherheit der Einsatzkräfte erhöht, die Einsatzzeiten verkürzt und die Kosten gesenkt werden könnten, freut sich Branddirektor Johann Braxenthaler.

Glätten sich die Woogen?

Konflikte um Schulbau und Gänsekot

Mehr als zwei Dutzend Gänse sind inzwischen erlegt, die allmorgendlich aufgesammelte Kacke ist spürbar weniger geworden. Unweit des Woogs in der Darmstraße ist sie noch am Dampfen, noch zeichnet sich kein Ende des Konflikts zwischen Anwohner*innen, Naturfreund*innen und Stadt ab. Die neue Park-Schule wird in der Rudolf-Müller-Anlage umso mehr Platz benötigen, je mehr der Naturfreunde e.V. auf seinem Bleiberecht beharrt. Trotz suboptimalem Beteiligungsmanagement der Stadt sind Kompromisse nötig. Beschleunigt werden könnten sie über den ausgelobten Realisierungswettbewerb. Bis Ergebnisse vorliegen, kann es noch zu dutzenden Gänsetoden kommen.

Braustüb'l-Belohnungsbier

Pilotprojekt Müll im Herrngarten

Bier trinken kann nicht nur den Regenwald retten, sondern auch dazu beitragen, dem Müll im Herrngarten Herr zu werden. Das hat die Initiative A&B bewiesen. 110 Darmstädter*innen hat sie motiviert, den Herrngarten Müll-suchend zu durchkämmen. Zur Belohnung gab es für jedes der 21 Müllteams einen Kasten Bier gratis, gesponsert von Braustüb'l Darmstadt. Gegen eine Spende wurden auch andere Flüssigkeiten ausgegeben, vom Erlös soll ein neuer Mülleimer gekauft werden. So könnten, sachgemäße Eimernutzung vorausgesetzt, die Initiatoren sich sukzessive selbst überflüssig machen und Bier wieder ganz ohne rettende Absichten trinken.

Zart-Grün dank Grün-Schwarz

Knabenschule wird weiter saniert

Vom maroden Schulaltbau zum „alternativen Kulturpalast" wandelt sich derzeit die Bessunger Knabenschule: Noch mal 450.000 Euro will die Stadt investieren, um der Kult-Kulturstätte, die etwa 100 Initiativen Platz bietet, nicht nur neue Fenster, Putz und die laut Kulturreferent Ludger Hünnekens spektakulär „schickste öffentliche Toilette, die wir in Darmstadt haben", zu gönnen, sondern auch eine neue Belüftungsanlage für die Halle und entfeuchtete Keller. Ober-Knabenschüler Bernd Breitwieser wollte zwar „keinen Luxus, aber wenigstens Standard", doch für viele altgediente Nutzer- und Besucher*innen dürfte der neue Standard gefühlter Luxus sein.

Neuer Datterich für Darmstadt

Theater Lust macht Lust auf Theater

Schon 2015 schwärmte die lokale Presse, Fabian Stromberger stelle „selbst bei dieser szenisch nur angedeuteten Lesung einen glänzenden Datterich auf die Bühne. Er begeisterte das Publikum mit elastischer Kraft im Rhythmus dieser Sprache, mit sicherem Timing der Pointen, aber auch mit einer Ausstrahlung, die endlich wieder einmal zeigte, dass dieser Außenseiter auch sympathische Züge haben kann." 2018 zum Heinerfest zur Premiere in der Stadtkirche war es dann so weit: Mutter und Regisseurin Iris schenkte Darmstadt den jüngsten Datterich aller Zeiten und eine Inszenierung, die Lust auf mehr macht als zwei Vorstellungen pro Monat im Alten Schalthaus.

Heute schon was vor?

FRIZZ spricht - dank Alexa

TEXT: LUKAS BLANK | FOTO: KLAUS MAI

Du hast keine Ahnung, was du heute Abend machen kannst? Oder nur einen ungefähren Plan? FRIZZ-Tipp kann dir coole Events und Locations vorschlagen. Wie das geht? Wir haben ein Vorschlag: Installier auf Alexa den neuen Skill „FRIZZ Tipp Darmstadt".

Seit Anfang August ist die erste Version des Skills „FRIZZ TIpp Darmstadt" im Amazon-Store erhältlich. Damit macht FRIZZmag jetzt per Sprachassistent Veranstaltungsvorschläge. Wie funktioniert's? Nachdem du das Skill aktiviert hast, musst du nur den „FRIZZ Tipp Darmstadt" Skill starten und schon kannst du dir von Events oder Locations aus - für alles, was du nicht zu Hause machen kannst. Alexa fragt dich n, für welchen Tag du einen Vorschlag suchst und aus welcher der 13 Kategorien er kommen soll. Keine Angst - die 13 Kategorien sind jene, die du schon von FRIZZmag.de und aus dem FRIZZ-Magazin kennst: Bühne, Festival, Film, Führung, Kids & Family, Klassik, Kunst, Lesung, Live, Party, Sport, Stadtleben und Vortrag. Sobald du dich auf Kategorie und Tag festgelegt hast, greift Alexa auf die FRIZZ-Datenbank zurück, die mit über 1.000 eingetragenen Veranstaltungen pro Monat gefüttert wird. Drei zufällig ausgewählte Veranstaltungen liest Alexa dir dann vor. Sollte dir das noch nicht reichen, kannst du dir noch weitere Vorschläge ansagen lassen – einfach per Sprachbefehle durch den FRIZZ-Veranstaltungskalender fragen.

Für alle, die die technische Seite interessiert: Alexa wurde dank API-Adresse mit dem FRIZZ-Server verbunden und filtert dort nach den Parametern [Kategorie] und [Datum] durch die händisch eingetragenen Kalenderdaten. Klingt vielleicht sehr einfach, doch so einfach hätten wir das nicht umsetzen können. Deswegen musste uns Consetto mit u.a. Brian Junker-Latocha (Foto links) helfen, den Skill zu programmieren. Unser Redaktions-Team hat Alexa die Worte in den Mund gelegt. LB

entwickler.info

Consetto entwickelt seit 2014 Voice Applications (also Alexa Skills), Smarte Unternehmenssoftware mit Machine Learning und moderne Userinterfaces für SAP-Anwendungen. Inzwischen besteht Consetto aus einem sechsköpfigen Team und sitzt im Startup Hub „HUB31" in der Hilpertstraße 31.

„Ich mache Politik, weil ich einfach nicht die Klappe halten kann."

Darmstadts next Top-Politiker*in Teil 6: **Anne Marquardt** (SPD) will bessere Kinderbetreuung und freies Internet für alle.

INTERVIEW: THEA NIVEA / JENIFER FRIEDMANN | FOTO: KLAUS MAI

FRIZZmag: Wieso beschäftigst Du Dich in Deinem Alter denn schon so sehr mit Politik? Ist ja nicht gerade das spannendste Thema für viele ...

Anne Marquardt: Ich habe mir irgendwann gesagt, ich kann mich darüber beschweren, was um mich passiert, oder ich kann schauen, dass ich es verändere. Durch die Fachschaft an der Uni hab ich ein paar Leute kennengelernt und bin dadurch zu den Jusos und zur SPD gekommen.

Welches Thema liegt Dir am meisten am Herzen? Wo möchtest Du etwas ändern?

Das Thema Kinderbetreuung in Darmstadt: Es gibt immer noch nicht genug Plätze, viele Familien erfahren erst sehr kurzfristig, ob sie einen Platz bekommen oder nicht. So ist es super schwierig, längerfristig zu planen. Das ist einfach blöd, wenn man wieder arbeiten gehen möchte oder muss.

Es gibt kaum junge Leute in der Politik und die Wahlbeteiligung ist auch nicht wirklich super. Woran liegt das und wie kann man das ändern?

Viele denken: Es funktioniert ja alles gut und betrifft mich nicht, warum soll ich mich da jetzt aufregen und zur Wahl gehen. Wenn es konkret etwas mit ihnen zu tun hat, dann fangen die Leute an, sich mit Politik zu beschäftigen. Wir Politiker*innen müssen anfangen rauszugehen und zu sagen: Ich bin im Stadtparlament und das und das sind meine Aufgaben. Und nicht: Ich mache Politik und das ist mir eigentlich peinlich. Denn es ist durchaus Interesse für unsere Arbeit da und in der Konsequenz dann die Bereitschaft, wählen zu gehen.

Worauf freut man sich, wenn man zwischen sechs und zehn Stunden StaVo vor sich hat?

Auf die Diskussionen, die da stattfinden, und ich glaube, wir in Darmstadt sind ein sehr diskussionsfreudiges Stadtparlament. Es ist unheimlich spannend, warum manche Leute eine andere Position haben als ich. Das hält einen nicht sechs oder zehn Stunden wach, sorgt aber zumindest dafür, dass man die meiste Zeit interessiert zuhört.

Wie viel Freizeit hast Du eigentlich noch, in der Du machen kannst, was Du willst und Dich nicht mit Politik beschäftigen musst?

Ich arbeite für mein Ehrenamt so zehn bis zwanzig Stunden in der Woche. Ich versuche, mir jeden Nachmittag von 15 bis 17 Uhr freizuhalten, um da wirklich Zeit mit Freunden und meiner Tochter zu verbringen. Dafür gehen dann aber die Abende oft drauf.

Du hast gerade ein wichtiges Amt aufgegeben: den Vorsitz des SPD-Ortvereins Martins- und Johannesviertel. Das war bestimmt eine bewusste und nicht ganz leichte Entscheidung?

Das war eine sehr bewusste Entscheidung. Ich hab das fünf Jahre lang gerne gemacht. Aber es gibt Sachen, von denen ich nicht möchte, dass sie zu kurz kommen, vor allem meine Familie und meine Freunde. Ich schließe nicht aus, dass ich das irgendwann wieder mache, aber im Moment brauchte ich mal ein bisschen mehr Zeit für mich.

Wo siehst Du Dich in zwanzig Jahren?

Es wäre schön, wenn ich in 20 Jahren noch Politik in Darmstadt machen könnte. Ich habe aber nicht einen so konkreten Plan, dass ich sagen würde, ich möchte jetzt in fünf Jahren als Fraktionsführerin kandidieren und in zehn Jahren als Oberbürgermeisterin.

Wenn Du Dir etwas wünschen könntest, was morgen in DA Realität ist, also von so ner Art OB-Fee, wofür würdest Du Dich entscheiden? Noch wo 300 Meter Fahrradstraße, einen Veggie-Day pro Woche, ein Hochhaus mit 500 Wohnungen und einem Mietpreis von unter 8 Euro, freies Internet für alle? Oder was ganz anderes?

Freies Internet. Damit könnte man jungen Menschen zeigen, dass auch Politik was bewegen kann. Jeder hat immer sein Smartphone dabei, und ich glaube, das wird in der Zukunft auch noch mehr werden. Ich finde, dass freies WLAN inzwischen so eine Art Grundrecht ist.

Warum hast Du Dich vor dem Friedrich-Ebert-Platz fotografieren lassen?

Da ist ein ganz großer Spielplatz. Das ist so ein Ort, da kommt ganz viel Leben zusammen, und das ist für mich das, was Darmstadt ausmacht: Eine ganz lebendige Stadt, in der ganz viel Leben draußen statt finden kann.

■ twitter.com/pl_platypus

anne.marquardt.info

*13.5.1988 in Darmstadt, Abitur an der Liebfrauenschule in Bensheim, BA Politik- und Wirtschaftswissenschaften TU Darmstadt, MA Governance und Public Policy TU Darmstadt, wissenschaftliche Mitarbeiterin eines Bundestagsabgeordneten, verheiratet, eine zweijährige Tochter. Seit August 2009 in der SPD, seit März 2016 Stadtverordnete, stellv. Vorsitzende der SPD Darmstadt und Mitglied des Bezirksbeirats.

„Hier ist das Leben individuell-zusammen."

Bauwagenplatz Diogenes: Off the Grid, im Netzwerk der Natur

INTERVIEW: LUKAS BLANK | FOTOS: KLAUS MAI

In Bessungen, hinter der Radrennbahn schlängelt sich ein kleiner ungeteerter Weg durch das Grün einer Schrebergartensiedlung entlang der Lichtenbergschule und trifft auf ein kleines Idyll Darmstädter Wohnkunst: der Bauwagenplatz Diogenes.

Wer denkt nicht als erstes an Peter Lustig und die Kinderserie Löwenzahn, wenn er*sie vom Leben in einem Bauwagen hört. Auf den ersten Blick ist die Löwenzahn-Fantasie stimmig: Wohnlich gestaltete Bauwagen, die sich harmonisch ins umgebende Grün einfügen. Peter Lustig sei aber ein schlechtes Beispiel, widerspricht Gabrielle Fend, die seit 15 Jahren auf Diogenes lebt: „Er lebt alleine und hat immer Knatsch mit seinem Nachbarn. So ist das Leben hier nicht."

Auf Diogenes wird gemeinschaftlich gelebt - gemeinschaftlich innerhalb der neunköpfigen Bauwagenplatzgemeinde, gemeinschaftlich mit den Nachbarn und gemeinschaftlich mit der Natur. Die Bewohner*innen treffen sich mindestens einmal im Monat zum Plenum, Nachbarn werden zu Festen eingeladen. „Wenn es der Natur um den Platz schlecht geht, geht es uns schlecht", erklärt Jilly Latumena, die seit drei Jahren auf Diogenes wohnt.

Die Natur war für Jilly die ausschlaggebende Motivation, ihre Wohnung in der Stadt hinter sich zu lassen. „Ich wohnte in einer WG in der Elisabethenstraße, die Mitte der Konsumhölle. Da war mir zu viel Lärm, zu viel Gewusel."

So gesehen ist Diogenes ein Gegenpol zur „Konsumhölle": Der Boden bleibt unverdichtet, die Bewohner*innen generieren Strom per Solarzelle, heizen mit selbst gehacktem Holz, sammeln Regenwasser, schleppen Trinkwasser ganz nach Verbrauch, entsorgen ihr Brauchwasser umweltgerecht und benutzen eine gemeinschaftliche Komposttoilette. Gabrielle Fend erklärt: „Wir gehen hier zwangsläufig viel bewusster mit Ressourcen um, weil alles Arbeit macht." Diese Arbeiten seien identitätsstiftend, ergänzt Jilly Latumena: „Leben hier ist quasi schon eine viertel Stelle." Manchmal sei das auch anstrengend, wirft Gabrielle ein: „Noch was, was bei Peter Lustig nicht ganz stimmt, denn da sieht das immer so locker-flockig aus."

Trotzdem sind sich beide einig, dass sich das Leben auf dem Bauwagenplatz „lohnt". Neben Erfolgsgefühlen und Zufriedenheit nach geschaffter Arbeit entschädigt vor allem die Gemeinschaft und die Natur um den Bauwagenplatz. Gabrielle und Jilly erinnern sich an gesellige Abende mit selbst gebackener Steinofen Pizza im Dämmerlicht und glimmender Glühwürmchen.

„Das Leben hier ist anders. Jede*r alleine hat hier seinen*ihren Bauwagen, gemeinsam pachten wir den Platz", sagt Gabrielle. „Hier ist das Leben individuell-zusammen."

Weiter Informationen:

■ www.wagenplatzdiogenes.wordpress.com

„Wir holen die Leute aus dem Alltag ab.“

Markus Philipp und Sebastian Altzweig über eine Dekade **Pfund**

INTERVIEW: BENJAMIN METZ | FOTO: HANNES WINDRATH

Mit ihren originellen Sets aus Alternative-Rock-Hits, vornehmlich aus den 90s, hat sich „Pfund“ in den vergangenen Jahren eine beachtliche Fangemeinde erspielt. Nun feiert das Quartett sein Bandjubiläum mit einem besonderen Konzertabend.

FRIZZmag: Zehn Jahre „Pfund“ - herzlichen Glückwunsch! Eine lange Zeit - Habt Ihr in euren Anfangstagen je gedacht, dass die Band mal so einen langen Weg gehen würde?

Markus: Nicht wirklich. Das waren am Anfang einfach vier Jungs, die Bock hatten, zusammen Musik zu machen und nur Songs zu spielen, die alle in der Band kicken. Und das ist bis heute so geblieben. Es gibt keinen Song in unseren Live-Sets, hinter dem nicht alle vier von uns stehen. Wenn wir da oben auf der Bühne sind, ist das vollkommen authentisch. Da ist nichts gekünstelt. Wir sind uns einfach treu geblieben. Und ich denke, das macht auch zum großen Teil den Erfolg unserer Band aus.

Eure Setlist liest sich mitunter wie ein wunderbarer Trip in die 90er Jahre: „Pearl Jam“, „Nirvana“, „Green Day“. Welche Erinnerungen habt Ihr an diese Zeit? Da müsste ja Eure musikalische Sozialisation abgelaufen sein?

Markus: Definitiv. Ich bin im „Steinbruch Theater“ quasi groß geworden. Das war einfach eine geile Zeit! Und die Leute freuen sich, dass wir sie für zwei oder mehr Stunden wieder in diese Zeit zurückbringen. Da passiert emotional eine ganze Menge bei unseren Konzerten. Und bei den wenigen Bands aus dieser Ära, die noch unterwegs sind, ist das auch heute noch zu spüren. Ich war neulich bei „Pearl Jam“ in Krakau, und das war unfassbar gut! Da habe ich wieder mal selbst gespürt, dass das eine der besten Zeiten meines Lebens war.

Ihr scheint damit die Sehnsucht der Leute nach der guten alten Zeit vollauf zu befriedigen. Woher rührt dieses Bedürfnis nach Nostalgie Eurer Meinung nach?

Markus: Die Musik und auch die Art, wie wir Musik konsumieren, hat sich seit den 90ern sehr verändert. Ich sehe das an meinen Kindern, die ja keine Alben mehr hören, da spielt sich alles nur noch in Playlists ab. Die machen sich ihre eigene Hit-Kollektion. Aber es ist auch alles viel beiläufiger. Die Leute beschäftigen sich einfach nicht mehr so intensiv mit den Songs einer Band, wie das früher der Fall war. Und ich denke, dass viele Leute sich freuen, mal wieder mehrere Songs von „Nirvana“ oder „Pearl Jam“ an einem Abend zu hören. Einfach, weil sie viel mit diesen Liedern verbinden.

Sebastian: Und das Bedürfnis, diese Songs mal live zu erleben, ist groß, denke ich. Wir holen die Leute aus ihrem Alltag ab. Bei unseren Konzerten entstehen dann mitunter Momente, wo alle auf im gleichen Film sind - Band und Publikum - das hat dann schon fast was Magisches. Das ist ein echtes Privileg, da auf der Bühne Akteur sein zu dürfen. Wobei es mich auch sehr freut, dass wir immer auch viele junge Leute im Publikum entdecken, die das genauso abfeiern.

Als Ihr mit Pfund 2008 angefangen habt, steckte das Musikgeschäft in einer schweren Krise, die bereits seit der Jahrtausendwende begonnen hatte: Die Bands verkauften immer weniger Platten, das Streaminggeschäft steckte noch in den Kinderschuhen, das Konzertgeschäft hingegen wurde als einzige Einnahmequelle für Bands immer wichtiger. Wie hat sich das Musik- und speziell das Konzertgeschäft Eurer Meinung nach seither entwickelt?

Sebastian: Es hat sich analog zu den Versäumnissen der Musikindustrie entwickelt. Da wurde einfach sehr viel verschlafen und deswegen hat die Plattenindustrie auch nicht mehr allzu viel zu melden, sondern neue Firmen wie Spotify und Co. Was zur Folge hat, dass die Wertigkeit von Musik definitiv ein Stück weit verfallen ist. Man kann nur hoffen, dass sich im Underground weiter viel entwickelt und gute Bands nachkommen.

Ein wichtiger Punkt, denn der Aufbau junger Künstler seitens der Plattenfirmen ist ziemlich auf der Strecke geblieben. Man hört immer mehr Neuauflagen alter Songs und Deutschpop-Poeten, wo aber sind die nächsten „Pearl Jam“ zu finden? Gehen Pfund irgendwann die Songs aus?

Markus: Ja, das ist auf jeden Fall so. Der neueste Song, den wir in unseren Sound gepackt und ins Programm genom-

men haben, ist „Castle on the Hill“ von Ed Sheeran, und der ist ja auch schon nicht mehr wirklich neu. Gute neue Songs zu finden ist echt schwierig. Aber wir müssen unseren Leuten ja auch immer wieder mal Neues bieten und das sollte schon einen gewissen Wiedererkennungswert haben. Wir sind ja keine Indie-Coverband. Wir befinden uns da schon an einem Punkt, an dem wir gegenwärtig überlegen, Songs aus ganz anderen Genres auszusuchen und für uns in unserem Stil zu adaptieren.

Pfund war bereits nach kurzer Zeit weit mehr als nur eine reine „Hobbyband“ - befeuert durch fulminante Auftritte bei Großveranstaltungen beim „Schlossgrabenfest“ und eine erfolgreiche Teilnahme beim „Hessen Rockt“-Wettbewerb 2010 kamen schnell zahlreiche Buchungen rein. Wie bekommt Ihr dieses semiprofessionelle Leben und Euren Alltag, beispielsweise Markus als ziemlich gefragter Journalist und Moderator, zeitlich und logistisch unter einen Hut?

Markus: Das ist überhaupt kein Problem, weil es mir einfach nach wie vor total Spaß macht! Die Band bietet mir zu meinen anderen Jobs den optimalen Ausgleich. Im Studio stehe ich sehr oft alleine vor der Kamera, mit Pfund auf der Bühne bekomme ich sofort die Response vom Publikum. Moderator ist eine ziemliche „One Man Show“, mit den Jungs auf der Bühne ist das ein Team-Spiel mit jeder Menge Austausch. Natürlich gibt es Wochenenden, an denen ich sechs Jobs auf einmal habe. Aber wenn ich dann sonntags nach Hause komme, bin ich einfach nur happy und dankbar, dass ich das alles so machen darf. Wir leisten uns seit dieser Saison allerdings erstmals den Luxus eines Backliners, der für uns das ganze Equipment bei den Konzerten auf- und abbaut. Das nimmt ziemlich viel Druck raus und schafft mehr Zeit, die Leute nach den Konzerten zu treffen.

2014 habt ihr beiden gemeinsam mit dem Keyboarder Mark Schwarzmayr „Sofatänzer“ aus der Taufe gehoben, eine Band, die ganz im Gegensatz zu Eurer Stammformation auf ruhige Töne im intimen Clubrahmen setzt. Was hat den Ausschlag für die Gründung dieses Zweitprojekts gegeben?

Markus: Das war wieder so eine Herzblutsache. Wir hatten da kein Konzept oder so. Sebastian und ich kommen beide aus dem Jazz und hatten irgendwann die Idee für „Sofatänzer“. Das Projekt hat mich auch als Sänger nochmal ganz anders gefordert und auch sehr nach vorne gebracht.

Am 5. Oktober wird das zehnjährige „Pfund“-Jubiläum mit einem großen Heimspiel in der „Centralstation“ gefeiert. Was dürfen die Leute an diesem Abend erwarten?

Sebastian: Wir werden einen Bläsersatz und ein Streicher-Ensemble mit auf der Bühne haben und die Songs mal aus einer ganz anderen Perspektive präsentieren.

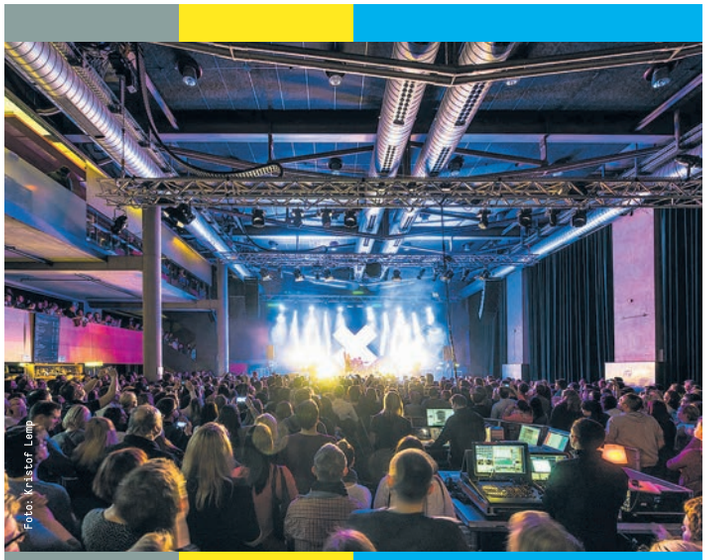
Markus: Es geht darum, frisch zu bleiben und sich neue Herausforderungen zu suchen, deswegen soll das auch das Jubiläumskonzert wieder etwas Neues werden, damit es spannend bleibt. Wenn’s gut läuft, musst Du erst recht weiter Gas geben.

Vielen Dank für das Gespräch.

10 Jahre Pfund live, Freitag, 5.10., 21 Uhr, Centralstation, DA

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert. Bitte sende eine E-Mail mit deinem vollständigen Namen und Kontakt mit dem Betreff „Pfund“ bis 31.9. an verlosung@frizzmag.de

■ www.pfundmusik.de



CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

02.09. Darmstädter Super Sale
06.09. Max Goldt liest
08.09. Cavewoman
13.09. Kleid At Night
13.09. Alte Bekannte
14.09. ALFONS
14.09. Dichterschlacht Darmstadt
15.09. Maxi Gstettenbauer
16.09. lilly among clouds
17.09. Wanderkino: Stummfilme mit Live-Begleitung (+ 18.09.)
19.09. Dota
20.09. Corvus Corax
21.09. Roger Willemsens gelesen von Annette Schiedeck und Jens-Uwe Krause
22.09. Science Slam Darmstadt
23.09. Les Brünettes
25.09. Jochen Malmsheimer
28.09. 42. Weiterstädter Filmfest-Nachlese
30.09. Erlend Øye & La Comitiva

Unsere Partys im September
01.09. Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts
08.09. Very Best of: 90s & Today
15.09. Hits in the Mix!
22.09. Newschool Club: R´n´B, Black & House
29.09. Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager
29.09. Oktoberfestparty: Trash, Charts & Hits

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Björn Kleinlogel: Alles begann mit Wespen- und Hornissennestern. Aus dem ursprünglichen Hobby wurde ein professionelles Unternehmen.

Schach dem Schädling

Björn Kleinlogel setzt auf umweltverträgliche Verfahren

TEXT: BRIGITTE KUNTZSCH | FOTO: KLAUS MAI

Ungebetene Gäste in der Wohnung, im Haus oder im Garten? Mäuse, Ratten, Schaben, Wespen oder ein Marder im Dachstuhl? Was den Menschen Unbehagen einflößt oder sie sogar eklig finden, ist Björn Kleinlogels täglicher Job. Und den macht er mit Leidenschaft – seit mehr als zwanzig Jahren. „Je mehr da krabbelt, desto besser ist es“, meint der Schädlingsbekämpfer humorvoll.

Sind die Plagegeister im Haus, werden Björn Kleinlogel und sein Team freudig begrüßt, wenn sie schnell zur Ersten Hilfe anrücken. Ob Kakerlaken im Salz, Mäuse im Keller oder ein Wespennest im Gebälk, der Schädlingsbekämpfer hat dafür eine Lösung. „Es ist schon faszinierend“, meint Kleinlogel, „wir sind dann die hilfreichen Retter“.

Umwelt- und Pflanzenschutz waren für den studierten Biologen und Zoologen schon immer wichtige Themen. Seine Doktorarbeit über den Kartoffelkäfer schrieb Kleinlogel am Institut für Biologischen Pflanzenschutz in Darmstadt, Fachinstitut des Julius Kühn-Instituts und Forschungsstätte für biologischen und umweltfreundlichen Pflanzenschutz. Nebenbei betrieb der Imkermeister eine Imkerei und trat bei der Entfernung oder Umsiedlung von Wespen- und Hornissennestern in Aktion, ein Geschäft, das in den Sommermonaten florierte.

Aus dem Hobby wurde ein professionelles Unternehmen. Das Wespen- und Hornissengeschäft läuft nur im Sommer, nicht genug für eine gut aufgestellte Firma. Kleinlogel erweiterte sein Dienstleistungsangebot, das ihm auch im Winter ausreichende Aufträge garantiert. Eine eigene Firma gibt ihm darüber hinaus Handlungsspielräume, seine Standards für Umweltschutz umzusetzen.

Es gibt jede Menge Schädlinge, die das Wohlbefinden der Menschen oder sogar ihre Gesundheit beeinträchtigen: Materialschädlinge an Holz, Leder, Papier oder Textilien, Vorratsschädlinge, die Lebensmittel ungenießbar machen, oder Gesundheits- und Hygieneschädlinge, die Krankheitserreger übertragen. „Lästlinge“ wie zum Beispiel Ameisen sind für den Menschen nicht gefährlich. Ihre Anwesenheit im Hause oder Garten wird nur als störend empfunden. Um den Plagegeistern zu Leibe zu rücken, ist ein genaues Studium der unliebsamen Gäste mit ihren Lebensräumen und Gewohnheiten erforderlich. Dafür ist die wissenschaftliche Ausbildung des Zoologen Kleinlogel hilfreich, sollte man doch den „Feind“ genau kennen, den man bekämpfen will. Für ein nachhaltiges Ergebnis reicht jedoch nicht die Beseitigung des Symptoms aus, auch Ursachenforschung ist angesagt.

So vielfältig wie der Schädlingsbefall sind auch die Methoden der Bekämpfung. Wichtig sind schon vorbeugende Maßnahmen, die jeder selbst berücksichtigen sollte, zum Beispiel Sichtkontrolle oder Sauberkeit bei Lebensmitteln. Die Bekämpfungsmethoden reichen von biotechnisch-physikalischen (Lockstoffe) oder biologischen Verfahren durch natürliche Feinde der Schädlinge bis hin zu physischen Maßnahmen wie Mäusefallen oder Barrieren. Eine weitere Möglichkeit ist es, den Schädlingen ihren Lebensraum zu entziehen („Vergrämen“) oder sie umzusiedeln.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Problemlösung ist eine gründliche und fachkundige Diagnose. Erst danach können Maßnahmen ermittelt und umgesetzt werden.

Oft kann man die Schädlinge loswerden, ohne gleich „schweres Geschütz“ aufzufahren. Oberste Devise Kleinlogels ist es, wirksame und nachhaltige Lösungen anzubieten, die weder Mensch noch Umwelt gefährden. „Jeder Schädling kann erfolgreich ohne den Einsatz von Giften bekämpft werden.“

Ausgezeichnet von den Gästen

„Der schönste Mittagstisch an der Bergstraße“

Genießen auch Sie ein Stück Italiens, ob mittags oder abends.

Mehrfach ausgezeichnet als das beste italienische Restaurant der Bergstraße
mit tadelloser mediterraner Küche, außergewöhnlich delikaten Weinen und
stets imponierenden Empfehlungen des Hauses

Da Mario's

Heidelbergerstraße 45
64342 Seeheim-Jugenheim
www.damarios-restaurant.de

Die steile Welt der Berge

Eine Reportage der Kletter-Legende Alexander Huber

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: WEITSICHT

Alexander Huber und sein Bruder Thomas zählen zu den besten Bergsteigern und Kletterern der Welt. Alexander präsentiert am 28. Oktober live beim Weitsicht-Festival unglaubliche Bilder aus dem Grenzbereich der vertikalen Welt.

Der Kletterer zeigt seine schönsten Momente und aktuelle Highlights aus der faszinierenden und vielseitigen steilen Welt der Berge. In seinem Vortrag zeichnet er ein lebendiges Bild vom modernen Alpinismus, zeigt extremes Freiklettern in den Alpen, in der eisigen Welt Grönlands sowie in den wilden Bergen Pakistans. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und rockiger Musik, sind ein Erlebnis.

Als man Ende der 1980er glaubte, der Alpinismus sei zu Ende, weil jeder Gipfel schon bestiegen schien, hatte man die Rechnung ohne die neue Kreativkletterer-Generation gemacht. Denn beim Alpinismus, wie ihn die Huber-Brüder verstehen, ist der Weg das Ziel. Dieser Weg führt über steile Grate und schwierige Wände - Klettern im elften Grad - das ist Sport unter extrem hoher physischer und psychischer Belastung. Das Klettern ist anstrengend und enorm kräfteraubend - manche Touren schlauchen wie ein Iron Man, berichtet Alexander. Der Jüngere der zwei „Huberbuam“ rückt die steile Bergwelt in ein neues Licht. Er zeigt seine schönsten und prägendsten Momente, die aus einem Zusammenspiel von Kreativität und Disziplin, aus gemeinsamen Zielen und bewussten Alleingängen entstehen.

Zum Klettersport sagt er: „Das Klettern ist nicht nur ein Trend, sondern wird sich als fester Bestandteil im Sportleben etablieren.“ Das Schöne sei, dass jeder auf seinem eigenen Niveau klettern kann. „Die Gemeinschaft der Kletterer ist größer geworden“.

Der 1968 geborene Alexander Huber lebt mit seiner Familie in der Nähe von Kufstein. Er ist geprüfter Berg- und Skiführer. Seine wissenschaftliche Laufbahn als Physiker hängte er 1998 an den Nagel. Der elfte Grad im Sportklettern, Freikletterrouten, Speed-Rekorde sowie eine Erstbegehung der Westwand des Siebentausenders Latok II und die Free-Solo-Begehung der Direttissima an der Großen Zinne sind die Eckpunkte seines Lebens als Bergsteiger. Beide Huberbuam treten erfolgreich in der Öffentlichkeit auf. Neben ihren fünf in vier Sprachen übersetzten Büchern haben sie mittlerweile mit mehr als 1.000 Vorträgen ihr Publikum begeistert. Im März 2007 erschien der mit dem Bayrischen Filmpreis und dem Deutschen Kamerapreis ausgezeichnete Film „Am Limit“ in den Kinos. „Kaum zu fassen, welch spannende Welt sich hier auftut! Man muss weder Alpinist noch Extremsportler sein, um berührt zu werden von dieser magisch-steilen Schönheit.“ *Jana und Jens Steingässer / Dieter Glogowski*

TIPP: Für FLOW, den Vortrag des Mountainbikers Harald Philipp, am 27.10., gibt es nur noch wenige Restkarten!

Weitsicht Multimedia-Festival

28. Oktober 2018, 20 Uhr, darmstadtium, Darmstadt

www.huberbuam.de

www.weitsicht-darmstadt.de

GEWALTLOSIGKEIT IST DER WEG

Foto: Manuel Bauer

19. SEPT. 2018

DER **DALAI LAMA** IM GESPRÄCH

mit den Friedensnobelpreisträgern Lech Wałęsa und Rebecca Johnson (ICAN)
und Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth | Moderation: Dunja Hayali

Die Veranstaltung ist ausverkauft und wird am **Mi. 19. Sept. von 9^{00} bis 12^{00} Uhr**
unter **www.tibet-initiative.de** live aus Darmstadt übertragen

10 JAHRE darmstadtium wissenschaft | kongresse

Gaden Phodrang Foundation of the Dalai Lama

TIBET INITIATIVE DEUTSCHLAND

Auto Sportivo
Werkstatt GmbH
Spezialisiert auf
Alfa Romeo
FIAT
LANCIA
· Gebrauchtwagenverkauf
· Kundendienst
· Reparatur
· Ersatzteile
· Karosserie
· Lackierung
· Restauration von Oldtimern
· Service für alle Marken
· Motor- und Getriebeinstandsetzung
Borsigstraße 18
64291 Darmstadt/Arheilgen
Telefon: 0 61 51 - 37 67 57
www.autosportivo.de
frank.werner@autosportivo.de

Verkauf & Vermietung
Wir finden
Ihren neuen
Lieblingsplatz!
ImmobilienBERNINGER
www.immobilien-berninger.de
Tulpenweg 10 · 64291 Darmstadt
Telefon +49 (0) 6151 7873030
Find us on Facebook
www.facebook.com/immobilienberninger
Mitglied im ivd

TROMMEL TRAINER TREUSCH
Schlagzeugunterricht
www.trtrtr.de
Tel.: 06151 374518

HÖRAKUSTIK GUNKEL
Fachgeschäft für Hörgeräte und mehr.
Unsere Leistungen für Sie:
- Kostenloser Hörtest
- Unverbindliches Probetragen von Hörgeräten aller Hersteller
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte (auch Fremdgeräte)
- Maßgefertigter Schwimm- und Gehörschutz
Hörakustik-Gunkel-Arheilgen • Hörakustikermeister
Frankfurter Ldstr. 165 • 64291 Darmstadt • Tel. 06151 27 87 967

Foto: Lapping / Pixabay / CC0 Creative Commons

Arheilger Gewerbeschau

Attraktionen in und um den Goldnen Löwen

Viele Attraktionen erwarten die Besucher der Arheilger Gewerbeschau rund um den Goldnen Löwen. In zahlreichen Pagodenzelten können sich die Besucher am Samstag ab 13 Uhr über die Angebote der Arheilger Geschäftswelt informieren und unterhalten. Im großen Saal des Goldnen Löwen findet eine Sonderschau statt. Für das leibliche Wohl sorgen der 1. Karnevalclub Arheilgen e.V. und der Arheilger Garde-Corps e.V.. Für die kleinen Besucher ist eine Hüpfburg aufgebaut und es gibt einen Kinderschminkstand. Am Samstagabend spielt ab 19 Uhr die Band „The Gypsys“ auf der Showbühne am Löwenplatz, virtuose Musiker auf höchstem Niveau, die aktuelle Chart-Breaker, Soulklassiker und funkelnde Oldies auf die Bühne bringen. Auch am Sonntag sind die Zelte und der Saal des Goldnen Löwen wieder ab 13 Uhr geöffnet. An beiden Tagen werden zahlreiche Aktionen geboten, u.a. gibt der Musikverein Arheilgen ein kleines Konzert. Außerdem hat der Gewerbeverein wieder eine Tombola organisiert.

Wer nicht die Möglichkeit hat, an diesem Wochenende nach Arheilgen zu kommen, kann den Stadtteil in Darmstadts Norden virtuell entdecken. Der Gewerbeverein bietet auf seiner Webseite den „Watch My City“ 360° Rundgang durch Arheilgen an. Hier können Arheilgen-Interessierte bequem durch viele Arheilger Geschäfte schlendern. Über 360°-Bilder, die zu einer Stadtteiltour vernetzt wurden, erfährt man, wie es um das Ambiente eines Lokals oder die Barrierefreiheit eines Geschäftes bestellt ist. Mit der Tour ist auch ein Gewinnspiel verbunden, Teilnahmescheine gibt es in einem der 26 an der Tour beteiligten Geschäfte. MH

Sa., 8.9., 13 bis 19 Uhr, So., 9.9., 13 bis 18 Uhr
Rund um den Goldnen Löwen, Arheilgen

■ www.gewerbeverein-arheilgen.de

merlau's Hofladen
Römerstr. 1 A • DA-Arheilgen • Tel.: 0 61 51 - 37 26 66

Scharf Gebäudetechnik

Handwerk & Dienstleistungen mit Tradition

Auf über 90 Jahre Familientradition blickt die Firma Scharf inzwischen zurück. Mit ihren fünfundvierzig bestens ausgebildeten Mitarbeitern sind sie für Sanierungen auf den Stand der neuesten Technik, Wartungen und Heizungsanlagen und den ständig besetzten Notdienst bestens bekannt. Ob im Neubau oder bei einer Modernisierung, die Firma Scharf berät sachkundig und stattet jedes Haus mit der richtigen Wärme aus. Traumbäder werden mit viel Sorgfalt geplant und fachgerecht und technisch einwandfrei ausgeführt. Zum Leistungsangebot der Firma Scharf zählen natürlich auch sanitäre Reparatur-und Instandsetzungsarbeiten. MS

Scharf Gebäudetechnik

Frankfurter Landstr. 16, Darmstadt-Arheilgen, Tel.: 06151 / 35 070

Mo-Do: 7-16.30, Fr: 7-13.30

■ www.scharf-gebaeudetechnik.de

Maklerin mit Leidenschaft

Immobilien Berninger

Katharina Berninger hat ihre Berufung gefunden. Das merkt man schnell, wenn die gelernte Immobilienmaklerin von ihrem Unternehmen spricht. Die sympathische Inhaberin von Immobilien Berninger weiß, dass sich Erfolg vor allem an der Zufriedenheit ihrer Kunden misst. Aus diesem Grund lege sie großen Wert darauf ganz nah bei den Sorgen und Bedürfnissen ihrer Klienten zu sein, sagt sie. Da keine Immobilie wie die andere ist, erarbeitet Katharina Berninger mit ihrem Team ein individuelles Vermarktungskonzept zu jedem Objekt, welches die Zielgruppe klar definiert und die Stärken des Objekts hervorhebt. Den heute so wichtigen Energieausweis stellt sie dabei als kostenfreie Serviceleistung mit aus. MS

ImmobilienBERNINGER

Tulpenweg 10, Tel.: 06151 / 7873030

■ www.immobilien-berninger.de

Tauchen Sie ein!

Wir bauen Ihr Badezimmer perfekt nach Maß.
Termingerecht, sorgenfrei und sauber: **Einfach zum Wohlfühlen!**

Badplanung
K. Egermann
Dipl.-Ing. Innenarchitektur
(FH) Telefon 06151 350725

SCHARF
GEBÄUDETECHNIK

Scharf GmbH & Co. KG · Frankfurter Landstraße 16 · 64291 Darmstadt
info@scharf-gt.de · www.scharf-gebaeudetechnik.de

Model La Esmeralda

Model Margot

Schneidermeisterin Damaris Luhn

Glitzernde Tüll-Träume

Damaris Luhn aus Griesheim verzaubert mit ihren märchenhaften Kreationen

TEXT: JENIFER FRIEDMANN | FOTOS: SILVER PEARL PHOTOGRAPHY

Funkelnde Swarovski-Kristalle, bauschiger Tüll, schillernde Stoffe - wenn man in das hinreißende Atelier von Damaris Luhn kommt, fühlt man sich ein wenig wie in einem Traum. „Ich liebe Tüll und Glitzer", erzählt sie „alles was nicht alltäglich ist".

Nicht alltäglich ist auch die Spezialität der Schneidermeisterin: Korsetts. Schon während ihres Abiturs interessierte sie sich für die Gothic-Szene, doch die passenden Kleider zu finden war seinerzeit nicht so einfach. Im Internet fand Damaris Nähanleitungen, entdeckte ihre Leidenschaft für das Handwerk und begann in Frankfurt eine schulische Ausbildung an der Schule für Bekleidung und Mode. „Dort hatte ich endlich das Gefühl, in etwas gut zu sein." Aber die Arbeit war ihr trotzdem nicht kreativ genug. "Das war mehr industriell, ich war zwar sehr präzise, aber nicht schnell genug", erzählt Damaris.

Mit dem Abschluss als „Bekleidungstechnische Assistentin" in der Tasche landete sie erst einmal im Einzelhandel, nebenbei hat sie aber immer weiter genäht. Besonders angetan hatten es ihr die Kollektionen von „Royal Black Couture & Corsetry"-Gründerin Barbara Pesendorfer. Damaris nahm Kontakt zu ihr auf und erfuhr von ihr, dass sie in Wien wohnt. „Ich dachte mir damals: Na klasse, wie soll ich denn nach Wien kommen?" erinnert sich Damaris. „Aber eines Morgens bin ich mal wieder sehr früh aufgewacht und dachte über mein Leben nach: Ich bewundere stundenlang Sachen, die andere Leute nähen, und suche Inspiration für Neues. Warum mache ich es nicht einfach zu meinem Job?" Also zog sie nach Wien, machte erst ein Diplom, danach ihren Meisterbrief mit dem Schwerpunkt „Bühnenkostüm" und arbeite nebenbei bei „Royal Black Couture & Corsetry".

Dieses Jahr ist Damaris wieder nach Griesheim zurückgekehrt und hat sich selbstständig gemacht. „Ich verdiene zwar nicht viel, aber dafür mache ich, was ich liebe." Gerade Brautkleider faszinieren die 31-Jährige, „die haben diesen WOW-Effekt". Um diesen Effekt in ihren Kleidern so umzusetzen, dass sie und ihre Kundinnen zufrieden damit sind, braucht es allerdings auch einiges an Zeit. Für das Korsett, dass sie gerade in Arbeit hat, näht sie schon seit ca. 100 Stunden Spitze von Hand auf.

Für dieses und nächstes Jahr hat sie schon einige Bestellungen: für Hochzeitskleider, Korsetts und Tüllröcke. Das gibt ihr ein gutes Gefühl. „Das schönste Gefühl ist es aber", sagt Damaris, "wenn Leute meine Arbeit wertschätzen und die Qualität darin erkennen".

www.instagram.com/damarisluhn

Herbst.Zeit.
Schuhe!
„Natürlich“ erhältlich bei
Buttmi
Schöne Schuhe • Natürlich Bequem
Rheinstraße 37 • 64283 Darmstadt
kontakt@buttmi-schuhe.de
www.buttmi-schuhe.de
www.thinkshoes.com
Think!

KLAR Lookbook 2018, Foto: Florian Schüppel

On the Sunny Side of the Street

Super Sonnenbrillen Sale bei KLAR

Pünktlich zum meteorologischen Herbst startet der „Super Sonnenbrillen Sale“ bei KLAR. Wie jedes Jahr räumt der angesagte Brillenladen in der Schulstraße sein Sortiment radikal aus. In den ersten beiden Septemberwochen werden alle Sonnenbrillen 20-25% reduziert abverkauft, beim Schulstraßenfest gibt es sogar Einzelstücke mit 70% Rabatt. „Wir brauchen Platz für die Winterware“, erklärt Inhaber Akram Husseini. Der lange Sommer mit einem Rekord an Sonnenstunden habe das Bedürfnis nach einer Sonnenbrille spürbar steigen lassen. „Wir mussten mehrfach Sonnenbrillen nachordern, sodass wir auch jetzt noch eine sehr große Auswahl vor Ort haben“, resümiert der Augenoptiker und lädt ein, sich persönlich zu überzeugen: „Wir freuen uns auf den Sale!“ MH

KLAR – Augenoptik, Schulstr. 4, Darmstadt

Mo-Fr: 10-19, Sa: 10-16

■ www.klar-augenoptik.de

Ein toller Grund zum Feiern!

10 Jahre HAUTSACHE

Seit der Eröffnung vor 10 Jahren ist das Team der HAUTSACHE Darmstadt stets auf der Suche nach den besten Pflegeprodukten, neuesten Marken und Trends, coolsten Designs und schönsten Wohlfühlaccessoires - immer mit dem Ziel, cleane, effektive und wirkungsorientierte Naturkosmetik und Lifestyle-Produkte zu finden. Produkte, die in das Fachgeschäft in der Luisenstraße oder in den Onlineshop aufgenommen werden, sind sehr sorgfältig ausgewählt. Angeboten werden nur natürliche und/oder zertifizierte Pflegeprodukte. In der Kosmetikkabine kann man sich richtig verwöhnen lassen: Klassische Gesichtsbehandlungen mit den organic treat Produkten von Susanne Kaufmann™ oder spezielle Behandlungspakete werden dabei individuell auf den Kunden abgestimmt.

Für das anstehende Jubiläum hat sich die HAUTSACHE zusammen mit ausgewählten Partnern einiges einfallen lassen und ein Programm zusammengestellt, das außergewöhnliche Einblicke in nachhaltige Naturkosmetik gewährt. So werden die Make-Up Artisten von UND GRETEL aus Berlin die neusten Trends vorstellen, Interessierte können sich professionell stylen sowie das Ergebnis anschließend von einer Fotografin festhalten lassen. Außerdem präsentieren ZARKOPERFUME den neusten Duft aus ihrer Cloud Collection.

Der Höhepunkt: Susanne Kaufmann persönlich zeigt aktuelle Highlights aus ihrer Naturkosmetiklinie. Jeder, der Interesse an Naturkosmetik und wunderbaren Kleinigkeiten hat, ist herzlich eingeladen, am 21. und 22. September mit dem Team der HAUTSACHE zu feiern, sich von Vorträgen inspirieren zu lassen, die besten Tipps zu erhalten und Überraschungen zu genießen.“ FM

HAUTSACHE Naturkosmetik - Kosmetikstudio, Luisenstraße 18, Darmstadt

Mo-Fr: 10-19, Sa: 10-18

■ www.hautsache-darmstadt.de

Nachhaltig schöne Schuhe

Think! bei Buttmi Schuhe

Nachhaltigkeit ist auch im Bereich Mode ein Thema, immer mehr faire Labels kommen auf den Markt. Nachhaltig produzierte Schuhe sind bisher nicht so leicht zu finden, aber Simon Buttmi hat schon früh die Zeichen der Zeit erkannt.

Think! ist bei Buttmi Schuhe in der Rheinstraße schon lange eine Stammmarke. Für Inhaber Simon Buttmi sind ökologische und sozialverträgliche Herstellung wichtige Kriterien für die Auswahl seiner schönen Stücke - und das schon seit mehr als 25 Jahren.

Der schonende Umgang mit den Ressourcen der Natur ist bei Think! Bestandteil der Markenphilosophie. Unter dem Motto: „Denken an morgen“ steht neben der Umweltverträglichkeit vor allem die Langlebigkeit der Schuhe im Mittelpunkt. Think! Schuhe werden im oberösterreichischen Kopfing entwickelt nach dem Prinzip der Slow Fashion. Die Modelle werden immer komplett neu designt - von den Sohlen bis zu den Schmuckteilen. Jedes noch so kleine Detail trägt die Handschrift von Think!. Die Anregungen holen sich die Designer aus Architektur- und Kunst, wobei Ästhetik, Farben und Formen eine große Rolle spielen. Durch den hohen Tragekomfort mit vernünftigen Absatzhöhen, funktionellen Schnitten und fußgerechten Passformen haben die Träger*innen lange Freude an ihren Schuhen.

Grundlage für nachhaltig gefertigtes Schuhwerk ist die Produktion in Europa. Handwerklich top werden sie in Think! Manufakturen mit hochwertigen Materialien hergestellt und haben eine lange Lebensdauer. Da Chrom zu den häufigsten Kontaktallergenen gehört, wird bei Think! chromfrei gegerbtes Leder verwendet. Zusätzlich

Inhaber Simon Buttmi mit seinem Team. Foto: Klaus Mai

wird das Leder auf Schadstoffe geprüft und immer wieder nach natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen gesucht.

Die neuen wunderschönen Think! Herbst- und Wintermodelle warten schon im Laden auf ihre Käufer*innen, darunter viele wetterfeste Modelle. Es gibt bei Buttmi Schuhe noch mehr nachhaltige Schuhe. Dann können Herbst und Winter ja kommen! MN

Buttmi-Schuhe

Rheinstraße 37, 64283 Darmstadt

Mo-Fr: 9.30-19, Sa 10-18

■ www.buttmi-schuhe.de ■ www.facebook.com/ButtmiSchuhe

■ www.thinkshoes.com

HAUTSACHE

natürlich schön

10 Jahre

21. und 22. September 2018!
10 Jahre HAUTSACHE

Feiern Sie mit uns: die Make-Up Artisten von UND GRETEL versorgen Sie mit den neusten Trends und unsere Fotografin hält Ihr Stylingergebnis dabei direkt fest. SUSANNE KAUFMANN™ zeigt aktuelle Highlights aus ihrer Naturkosmetik-Linie und ZARKOPERFUME präsentiert den neusten Duft aus der Cloud Collection.

Lassen Sie sich von Vorträgen inspirieren und mitreißen, sichern Sie sich die besten Tipps und nette Kleinigkeiten.

Wir freuen uns auf Sie!

Luisenstr. 18 | 64283 Darmstadt | Fon 06151- 308 38 99 | www.hautsache-darmstadt.de

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: KLAUS MAI & VERANSTALTER

„Tanzen ist die schönste Gelegenheit, einander auf die Zehen zu treten.“

WALTER LUDIN

Tanz-Special mit vielen Infos und Neuigkeiten aus Darmstadts Tanzszene

Tanzen macht Freude und schafft Gemeinschaft. Im Trend sind Formationstänze wie Square Dance, Line Dance oder Hip Hop. Auch klassische Tänze sowie Salsa, Tango, Swing stehen immer noch hoch im Kurs. Also: Runter vom Sofa und raus auf die Tanzfläche!

Tanzen kann man alleine, aber besonderen Spaß macht es in der Gemeinschaft! Als „Formationstanzen“ wird das gemeinsame koordinierte Tanzen von mehr als zwei Personen bezeichnet. Das macht Spaß, trainiert den Körper und das Gehirn. Bekannt ist beispielsweise der Volkstanz „Square Dance“, der in den USA aus einer Vielzahl von europäischen (Volks-)Tänzen entstanden ist und 1930 wieder entdeckt wurde. Die damals standardisierten Formen sind die Grundlage des heutigen **Modern Square Dance**. In Darmstadt bietet der 1959 gegründete Darmstädter Square Dance Club „Darmstompers SDC e.V.“ Kurse und Clubabende an (www.darmstompers.de, verschiedene Tanzorte). Beim TSZ Blau-Gold Casino (Alsfelder Str. 45 A, (Nähe Eissporthalle), Darmstadt) können Interessierte den aus den USA kommenden „Line Dance“ lernen. Er wird in Reihen hinter- und nebeneinander getanzt, sodass er für Singles und Paare geeignet ist. Das Alter spielt keine Rolle!

Ballett gilt als der Inbegriff vollendeter Tanzkunst und ist die Grundlage für viele Tanzformen. Es erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, man kann in zahlreichen Studios trainieren: Amanusa (Ludwigsplatz 6, Darmstadt), Ballettstudio Harlekin (Ludwigstraße 10A, Darmstadt), Ballett Werkstatt Claudia Sauter (Mathildenplatz 5, Darmstadt), Ballett mit Bernadette (Heidelberger Landstraße 224, Darmstadt-Eberstadt), Tanz- und Ballettschule Allegro in Eberstadt und Weiterstadt (www.tanz-allegro.de) oder in Griesheim im Studio Non-Stop Griesheim e.V. (Im Leuschnerpark 4).

Walzer, Tango, Foxtrott und Quickstep – Bühne frei für die **Standardtänze**! Kurse werden in allen Varianten angeboten – für Anfänger, Fortgeschrittene, Auffrischungskurse, Hochzeitstanzkurse, privater Unterricht. Auch können Medaillenstufen – Bronze, Silber und Gold erworben werden: Tanzschule Bäulke (Dieburger Straße 234, 64297 Darmstadt), MüllerMerkt (Neckarstraße 14, Darmstadt), Tanzschule Stroh (Pfungstädter Straße 32, Darmstadt-Ebertstadt) Tanzschule Pfungstadt (Lindenstraße 73, Pfungstadt). Auch einige Vereine haben Tanzsportabteilungen wie der TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt, der SV Blau-Gelb Darmstadt oder Tanz-Sport-Club Ober-Ramstadt e.V. und die TanzSportGemeinschaft 1991 Roßdorf e.V.. Der TuS-Griesheim bietet neben Gesellschafts- und Turniertanz regelmäßig Discofox-Workshops an.

Salsa mit seiner temperamentvollen Musik und den farbenfrohen Kostümen – eine Verbindung von afrokaribischen und europäischen Tanzstilen – erfreut sich einer enormen Popularität, auch in Darmstadt. Lernen kann man Salsa in der Tanzschule Bäulke, Tanzschule Stroh, MüllerMerkt, im Salon Latino (Rheinstraße 99, Darmstadt), Tanzwerkstatt (Spreestraße 2, Darmstadt) und beim Unisport Zentrum der TU Darmstadt mit „Salsa TUDe“ (Hochschulstraße 1, Darmstadt), Salsa Susanne (Spreestraße 2, Darmstadt), The Movement of Salsa (Eschollbrücker Straße 2, Darmstadt) oder bei Feri Deshmeh an der Bessunger Knabenschule. Beliebt ist immer noch **Zumba**, zu erlernen z.B. bei Fitnessstudios wie dem Amanusa oder der Tanzschule Bäulke, Tanzschule Stroh, bei Blau-Gold-Casino, Unifit der TU Darmstadt.

Im Kommen ist der West-Coast-Swing mit seinen weichen und geschmeidigen Bewegungsabläufen, bei denen die Damen den Platz wechseln und die Herren in der Mitte stehen bleiben. Passt auch zu Disco, Pop, Soul, Funk

und HipHop. In Darmstadt: bei Tanzschule Bäulke, Tanzschule Stroh als Special-Kurs.

In Darmstadt gibt es eine sehr vielfältige Szene des temperamentvollen und anmutigen **Tango Argentino**: Das Encantado del Tango in Pfungstadt (Mühlstraße 18) bietet Unterricht und Tango-Reisen an. Bei der Tanzschule Pfungstadt (Lindenstraße 73) finden neben Kursen jährliche Tango-Festivalitos und Milongas statt. Die Tango!Initiative Darmstadt e.V. veranstaltet ebenfalls regelmäßig Milongas, geplant sind Darmstädter Tangotage vom 19.-21. Oktober (www.tangoinitiative.de). Auch MüllerMerkt, Tanzschule Bäulke sowie die Tanzwerkstatt lehren diese authentische Form des Tangos.

In der Bessunger Knabenschule gibt es ein großes Angebot an Tanzunterricht mit festen Gruppen, Workshops und Projekten – vom Afrodance, Tango, Salsa, Steptanz, Volkstanz, TanzArt bis zu Biodanza (www.knabenschule.de).

AMANUSA

Von Ballett bis Zumba® für Kinder und Erwachsene

Das Amanusa bietet neben frauenspezifischen Fitnessprogrammen auch eine Vielzahl an Tanzkursen. Neben den klassischen Fitness-Kursen gibt es Zumba, Hip Hop, Latin Moves, Jazz und Ballett. Anfänger/Basic und Fortgeschrittene werden von professionell ausgebildeten Tänzern unterrichtet. Ein toller Service: Während Mama tanzt, werden die Kinder betreut. Kinder von 3-15 Jahren haben viel Spaß beim Kindertanz, bei Zumba® Kids, Kinderballett und Hip Hop. Neu und angesagt: World Jumping® für Kids und Erwachsene - ein schweißtreibendes Ganzkörpertraining auf dem Trampolin. Am 22. September kann man die Ergebnisse verschiedener Kurse bei einem Familienfest auf dem Ludwigsplatz bewundern. Zum kostenlosen Testen der Amanusa-Tanzkurse gibt es einen Gutschein in diesem Heft!

AMANUSA – Fitness & Beauty, Ludwigsplatz 6, Darmstadt

Tel.: 06151 / 36 08 36 0, E-Mail: info@amanusa.de

■ www.amanusa.de

Afro Tanz

Neu: Afro-Slow mit Live-Musik

Basierend auf westafrikanischen Rhythmen und Tänzen bietet Angelika Renk zwei Mal wöchentlich einen powervollen AFRO-Tanz mit Live-Trommelbegleitung an. Das Tanzen im Kreis bringt ein starkes Gemeinschaftsempfinden, hebt die Laune und nährt die Seele! Nebenbei wird auch die Ausdauer und das Herz-Kreislaufsystem trainiert. Neu: „Afro-Slow“, sonntags in der Bessunger Knabenschule. Ohne großen Schweißverlust werden gechillte Afro-Moves getanzt, begleitet von Christian Paulus am Hang. Kombiniert werden Elemente aus Release, Körperwahrnehmung und Improvisation. Geeignet für Anfänger, Menschen mit „Zipperlein“ und Fortgeschrittene. „Gemeinschaftlich, entspannt und dennoch erdig und groovig“, so eine Teilnehmerin. Einfach mal ausprobieren!

Angelika Renk, Tel.: 06151 / 45566 oder 0178 / 334 85 85

E-Mail: angelikarenk@afro-tanz.de

■ www.afro-tanz.de

Dance Hip Hop Class Darmstadt

Neue Kurse für Breakdance und Krump

Wer Hip Hop und Streetdance lernen möchte, ist in der DAnce Hip Hop Class Darmstadt bestens aufgehoben. Kids ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene lernen hier die Basics des Hip Hops, aber auch Stile wie Locking, Popping, Dancehall oder House kennen. Neu: „Krump“ und „Breakdance“. Interessant vor allem für Jungs ab 11 Jahre und junge Männer. Beide Stile werden ohne ein festes Schema frei getanzt und durch zwei bekannte Jungs vermittelt: „David aka Chapter“ bringt im Krumping den Schülern Stomps, Chestpops und Armswings bei, während sich B-Boy „Big Marv“ (s. Foto Intro Seite 42) um Powermoves, Toprocks und Freezes kümmert. Der Einstieg ist bei allen Kursen jederzeit möglich, denn sie sind in verschiedene Niveaus und Altersstufen eingeteilt. Einfach vorbeikommen und eine kostenlose Probestunde machen!

DAnce Hip Hop Class Darmstadt, in der Tanzwerkstatt, Spreestraße 2, Darmstadt

Tel.: Antje Fischer 01590 / 300 59 48, E-Mail:tanzmit@hiphop-darmstadt.de

■ www.hiphop-darmstadt.de

Tanzschule Bäulke

Neues Programm bei Deutschlands ältester Tanzschule

Im September startet auch bei Bäulke - in Deutschlands ältester Tanzschule - die Tanzsaison. Mit seiner über 230-jährigen Geschichte und seinen schönen Tanzsälen im denkmalgeschützten Gebäude ist Bäulke in Darmstadt eine wahre Institution. Besucher/innen lernen das Tanzen in angenehmer Gesellschaft und freundlicher, familiärer Atmosphäre. Das reichhaltige Programm bietet Kurse für Kinder, Jugendliche, Paare, Ehepaare und SeniorenTanzfit sowie Medaillenkurse und Tanzkreise. Als Specials werden Kurse für West-Coast-Swing, Discofox, Tango Argentino, Agilando sowie Hochzeitstanzkurse angeboten. Bei den Kids erfreuen sich Kurse für Hip-Hop und Dance4Fans einer großen Beliebtheit. Eines steht bei allem im Vordergrund: Tanzen soll Spaß machen! Gerne stehen die Mitarbeiter für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Tanzschule Bäulke, Dieburger Straße 234, 64287 Darmstadt

Tel.: 06151 / 74251, Mobil: 0151 - 40448237, Email: udo.schubert@baeulke.de

■ www.baeulke.de

Tanzschule Stroh

25 Jahre Tanzschule mit Herz

Die ADTV-Tanzschule Stroh feiert ihr 25-jähriges Jubiläum am 29. September in der Orangerie mit einem Gala-Ball. Das Angebot der Tanzschule mit Herz in Darmstadt-Eberstadt lässt keine Wünsche offen – vom Paartanz über Disco-Fox bis hin zur individuellen Hochzeitschoreographie. Trends wie ZUMBA, West Coast Swing, Tango Argentino, Kizomba sowie der Club Agilando für Senior*innen gehören ebenfalls zum reichhaltigen Programm. Die Kleinen kommen ab dem 3. Lebensjahr zur Zwergenstunde, die Größeren haben „coolere Moves“ wie Hip Hop oder Contest Teams. Für jede/n findet sich der passende Kurs! Unterrichtet wird in kleinen Gruppen, viel Wert auf individuelle Betreuung gelegt. Im September locken Specials wie ein TANGO Argentino Day, Übungspartys und eine Showhypnose.

Tanzschule Stroh, Pfungstädter Straße 32, 64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel.: 06151 / 59 63 53, Email: info@tanzschule-stroh.de

■ www.tanzschule-stroh.de

Harlekin – Das Tanzstudio

Ballett, Jazz, Modern und Pilates

Das Tanzstudio Harlekin bietet Ballett- und Tanzunterricht für jedes Alter und Level: Klassisches Ballett für Kinder und Erwachsene, Spitzentanz, Modern Dance, Jazz Dance, kreativer Kindertanz sowie Pilates. Die Leiterinnen Barbara Stehmann und Susanne Erdwiens sorgen mit ihrem Tanzstudio für einen qualifizierten, professionellen Unterricht. Neu: Matthias Schmidt, Gründer und ehemaliger Inhaber des Studios, unterrichtet zwei Kinderklassen. Für Erwachsene gibt es eine feste Jazz-Klasse und sonntags Jazz Dance mit einem Workshop-Charakter. Im Studio unterrichten regelmäßig die Gastdozenten Sven Gettkant und Natalia Rodina, außerdem werden Ballett- und Modern-Workshops (z.B. mit Matthew Zusa) angeboten. Im Harlekin ist jede*r herzlich willkommen und wird nach seinen Fähigkeiten gefördert!

Tanzstudio Harlekin, Ludwigstrasse 10A, An der Stadtkirche, 64283 Darmstadt

Tel.: 06151 / 2 00 20, E-mail: info@harlekin-tanz.de

■ www.harlekin-tanz.de

tricot

Alles für Tanz, Fitness und Gymnastik

Das tricot ist ein Paradies für Tanzbegeisterte. In dem Fachgeschäft findet man alles, was man für Tanz und Gymnastik an Ausstattung braucht: Bekleidung, Schuhe und Accessoires - von Ballett über Tango, Stepptanz, Salsa, Hip Hop bis zu Yoga/Pilates, Fitness, Rollkunstlauf, RSG und Akrobatik. „Besonders bei Tanz- und Spitzenschuhen ist das Anprobieren gefragt“, so die ausgebildete Bühnentänzerin Swantje Dreyer. Die Kunden aus der ganzen Region schätzen die qualifizierte Beratung, für die Swantje Dreyer gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Heike Werhan steht. Beliefert werden auch Tanzschulen, Vereine und Kompanien oder das Staatstheater Darmstadt u.a. für das Lilienmusical. Sonderanfertigungen auch hinsichtlich der Farbgestaltung sind möglich.

tricot, Neckarstraße 20/Ecke Elisabethenstraße, Darmstadt

■ wwww.tricot.de ■ www.shop.tricot.de

Und was machst du nach der Schule?

Ausbildung oder Abitur an der **PAE** (Elisabethenstift)

Und was machst du nach der Schule?

Bestimmt ist das eine der häufigsten Fragen, die Jugendliche heute und seit Jahren gestellt bekommen. Viele wissen darauf keine Antwort. Wir haben einen Vorschlag: Mach doch eine Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher. Als Erzieher*in begleitest du junge Menschen über eine ganz besondere Zeit hinweg ins Leben. Eine wichtige sowie verantwortungsvolle Aufgabe und ein erfüllender und herausfordernder Beruf zugleich, bei dem es nie langweilig wird und du dich und deine Persönlichkeit hervorragend einbringen kannst.

Die Pädagogische Akademie Elisabethenstift (PAE) bildet aus: Mit der Mittleren Reife kannst du die Sozialassistent*innen-Ausbildung machen, die eine Voraussetzung für die weitere Ausbildung zur*zum Erzieher*in ist. Oder du hast das Abitur in der Tasche und beginnst nach einem Praktikum in einer Kita direkt die Erzieher*innen-Ausbildung. Beide Ausbildungen starten nach den Sommerferien.

Bis zum Abitur weitermachen?

Du möchtest Abitur machen und interessierst dich für gesundheitliche und soziale Themen? Dann ist das berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales genau richtig. In drei Jahren Oberstufe kannst du hier die Allgemeine Hochschulreife, das Abitur, erwerben. Es ist geplant, das berufliche Gymnasium ab 2019 um den Schwerpunkt „Erziehungswissenschaften“ zu erweitern.

Du hast Interesse?

Der Bewerbungszeitraum für Ausbildung und Abitur startet nach den Herbstferien. Weitere Informationen zu Ausbildung und Abitur findest du hier: MH

■ www.pae-elisabethenstift.de

Weltentdecker

Der Ratgeber für Auslandsaufenthalte

Schüleraustausch, Auslandsstudium, Work & Travel, Au-Pair, Sprachreisen, Praktika und Freiwilligendienste sind nur einige der vielen Möglichkeiten, mit denen junge Menschen sich den Traum vom Auslandsaufenthalt erfüllen können. Doch welches Programmangebot ist das richtige für mich und wie stellt man solch ein Projekt auf die Beine? Das Handbuch „Weltentdecker“, das nun mittlerweile zum 10. Mal aufgelegt wird, weiß zu helfen.

Auf 332 Seiten werden alle Wege ins Ausland in einem eigenen Kapitel beleuchtet. Neben umfangreichen Preis-Leistungs-Tabellen und Kontaktadressen zu den unterschiedlichen Austauschorganisationen werden auch viele konkrete Fragen beantwortet, die so Manchem mit chronischem Fernweh gerade durch den Kopf gehen. Was sind eigentlich die Teilnahmevoraussetzungen für solch einen Austausch und wie bereitet man sich auf den Aufenthalt vor? Mit welchen Kosten muss man rechnen und gibt es Fördermöglichkeiten? Es gilt also vieles zu berücksichtigen. Da ist es hilfreich, mit der richtigen Orientierungshilfe ausgestattet zu sein. Herausgegeben wird der Ratgeber vom Weltweiser-Verlag. Der unabhängige Bildungsberatungsdienst veranstaltet jedes Jahr über 50 sogenannte „JugendBildungsmessen“, auf denen man sich kostenlos zum Thema beraten lassen kann. MS

Taschenbuch, 332 Seiten, 10. Auflage, weltweiser Verlag, Bonn

ISBN: 978-3935897372, 14,80 EUR

Weitere Infos:

■ www.handbuchweltentdecker.de

Aus- und Weiterbildung im
Bildungscampus am Hauptbahnhof
Darmstadt

Infoveranstaltungen: www.fachschulzentrum.de/events

Staatlich anerkannte Schulen für:

- **Altenpflege** - Dauer: 3 Jahre - Vollzeit - Start: Oktober
- **Altenpflegehilfe** - Dauer: 1 Jahr - Vollzeit - Start: September
- **Ergotherapie** - Dauer: 3 Jahre - Vollzeit - Start: Oktober
  - optional: duales Bachelor-Studium an der iba mit integrierter Ausbildung
  - Dauer: 4 Jahre - Vollzeit - im Akkreditierungsverfahren - geplanter Start: Oktober 2018
- **Heilpädagogik** - Dauer: 2,5 Jahre - berufsbegleitend - Start: August
- **Physiotherapie** - Ausbildung - Dauer: 3 Jahre - Vollzeit - Start: Okt.
  - optional: duales Bachelor-Studium an der iba mit integrierter Ausbildung
  - Dauer: 4 Jahre - Start: Oktober
- **IBMG - Fort- & Weiterbildungsangebote in der Alten- & Krankenpflege**
  - **Staatlich anerkannt - förderfähig:** Führen und Leiten (alle 3 Stufen), Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Palliative Care
  - **IBMG-Zertifikat z.T. förderfähig:** Sozialbetriebswirt (IBMG), Fachkraft Gerontopsychiatrie, Wundmanagement/Dekubitus, Betreuungskraft §§ 53c, 43b, Pflegeberatung, Verantwortliche Pflegefachkraft § 71 SGB XI

Termine auf Anfrage **ibmg@fuu.de** oder **www.ibmg-darmstadt.de**

Wir beraten Sie gerne!

Rhein-Main-Neckar gGmbH
Schulen | Hochschulen | Akademien

Schulungsort Darmstadt
Poststraße 4-6, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151 8719-10

FU-DA_07-02-2018_Änderungen vorbehalten

www.fachschulzentrum.de **www.fuu.de**

Offen für etwas Neues?
Wollen wir uns meinen Arbeitsplatz teilen?

2 REDLINE Business Center

Teambüros
Co-Working Plätze
Meeting Lounge
Einzelbüros
Konferenzräume

All-in Preise ab 25 €/Tag
oder 450 €/Monat

Tel. 06151 150015
www.2redline.de

ABENDGYMNASIUM DARMSTADT

SCHULE FÜR ERWACHSENE

www.abendgymnasium-darmstadt.de

jetzt anmelden!

ABENDREALSCHULE GROSS-GERAU
ABENDHAUPTSCHULE GROSS-GERAU

Pädagogische Akademie
Elisabethenstift

JETZT INFORMIEREN!

NACH DEN HERBSTFERIEN BEWERBEN!

AUSBILDUNG zum/zur
Sozialassistent/in
Erzieher/in (Voll- und Teilzeit)
+ Fachhochschulreife

ABITUR
BERUFLICHES GYMNASIUM GESUNDHEIT UND SOZIALES

Infoabende: 07.11. + 05.12.2018 ab 17:00 Uhr
Tag der offenen Tür: 26.01.2019

www.pae-elisabethenstift.de
Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt

BAYER · Celanese · CLARIANT · infraserv logistics · infraserv höchst · provadis · SANOFI

live & direkt ERLEBEN

TAG der offenen TÜR

INDUSTRIEPARK HÖCHST

Willkommen
im Erlebnispark der Industrie
Frankfurt-Höchst > Nähe Tor Ost > Provadis Campus

Samstag, 22.9.2018, 9-15 Uhr

www.industriepark-erleben.de
twitter.com/industrie_live
facebook.com/industriepark-erleben

Hit Radio FFH · planet radio · journal FRANKFURT

Hütehund

Ganz oder gar nicht

Karikaturen von Peter Bauer in der Kunsthandlung Langheinz

Die Kunsthandlung Langheinz präsentiert Karikaturen von Peter Bauer vom 7. September bis 6. Oktober. Rund 60 Werke, darunter limitierte Druckgrafiken und Originale, werden im Rahmen der Ausstellung „Ganz oder gar nicht“ zu sehen sein. Der Karikaturist aus Rostock greift mit hintersinnigem Humor das Zeitgeschehen auf, präsentiert in seinen Bildern Mensch und Tier mit allen Facetten. Bauer zeigt uns seine Sicht auf die Welt mal spöttisch, mal bissig, meist mit einem Augenzwinkern. Wie sieht ein Optimist aus? Wohlgenährt, mit einem freundlichen Lächeln, gießt er Blumen. Dass sich vor ihm ein Häufchen an welkendem Grünzeug gebildet hat, sieht die Frohnatur nicht. Der Pessimist hingegen blickt trübselig drein. Mit dem Schirm hat er eine dicke Cumulus-Wolke eingefangen, sie entlädt sich just über seinem Kopf und lässt den Schwarzseher in einer Lache stehen, während um ihn herum die Welt eigentlich recht heiter wirkt.

Peter Bauer schöpft aus einer überschäumenden Fantasie für ernste und heitere Kunstwerke. Er arbeitet als freischaffender Grafiker, Illustrator und Karikaturist, entwirft Werbekampagnen für große Unternehmen, verlegt Bücher und ist Gewinner diverser Auszeichnungen. In Sammlungen sind seine Werke u.a. im „Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst“ vertreten, und auch im „Kupferstichkabinett Greiz“. Zur Vernissage am 7. September um 19 Uhr reist der Künstler aus Rostock an. Denn wenn er etwas macht, dann ganz oder gar nicht.

7. September – 6. Oktober, Kunsthandlung Langheinz, Schulstraße 10, Darmstadt. Eintritt frei

■ www.kunsthandlung-langheinz.de

Foto: Vera Fles-Schönegge

Herbstsalon

15 Künstler der Region im Atelierhaus

Beim „Herbstsalon“ im Atelierhaus zeigen zwölf Künstler wie bei einem Erntefest, was seit dem Frühjahr künstlerisch gewachsen ist. Jaró und Wolfgang Blauert sind mit farbigen Druckwerken vertreten. Katrin Beger-Merla stellt ihre zwei- und dreidimensionale Arbeiten auf Papier bzw. als Nesselreliefs zum Thema „Zelle“ vor. Natur und Architektur, das heißt Bergketten oder Stadtsilhouetten bestimmen oft die Landschaften Georg Schrabecks. Sie strukturieren die Komposition in Verbindung mit sprachlichen Elementen. Michaela Schrabeck beschäftigt sich mit den künstlerischen Möglichkeiten Digitaler Medien. Vera Fles-Schönegge, Brigitte Satori Cobstantinescu und Bernhard&Meyer zeigen Werke, die eine Kamera als Werkzeug nutzen. Fles-Schönegge wählt die Unschärfe als künstlerisches Gestaltungsmittel, um Bewegung, Tanz und Kampf in einer heißen Nacht in Indien auf Fotos festzuhalten. Brigitte Satori Constantinescu entwickelt mit den Medien Fotografie, Fotomontage, Videoanimation und Musik Kunstwerke zum Thema DIGITAL. Bernhard & Meyer setzt sich mit Selfies auseinander. Sein Werk „Stammbaum“ verweist z.B. mit einem Schattenfoto vom Deutschen Gruß auf die nationalsozialistische Vergangenheit, deren Schatten ihm größer und größer erscheint. Neben den acht „Haus-Künstlern“ stellen weitere Gäste neue Kunst vor: Martin Konietschke, Gudrun Hädeler, Petra Abroso, Renate Kletzka und Elke Emmy Laubner. Werner Mansholt zeigt Fotos aus dem Bereich der Street-Photography mit dem Titel „Rot ist auch eine warme Farbe“, u.a. das städtische Darmstadt in einer neuen Perspektive.

21. September – 14. Oktober
Riedeselstraße 15, Darmstadt. Eintritt frei

■ www.atelierhaus-darmstadt.de

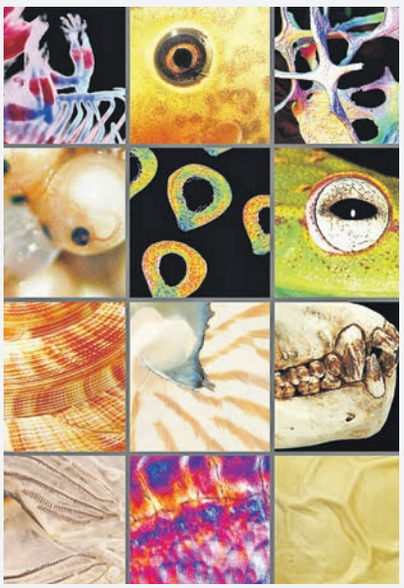
kunst.shortcuts

RADAR

Kunsthochschul-Projekte im Kunstforum

Mit „RADAR. Aktuelle Projekte aus Kunsthochschulen“ beginnt im Kunstforum der TU Darmstadt eine neue Ausstellungsreihe. Vom 16. September bis 21. Oktober werden ausgewählte künstlerische Arbeiten junger Studierender renommierter regionaler und überregionaler Kunsthochschulen gezeigt. Im Fokus stehen originelle künstlerische Positionen. Zusammen mit dem Kulturzentrum 806qm wird erstmals ein neues Veranstaltungsprogramm etabliert.

■ www.tu-darmstadt.de/kunstforum



Graphik: Carrascal/Dindin. Communication Design

Stages – Episoden des Lebens

Naturwissenschaftliche Ausstellung im HLMD

Im Hessischen Landesmuseum Darmstadt (HLMD) wird vom 28. September bis 27. Januar 2019 eine naturwissenschaftliche Ausstellung gezeigt, die verschiedene Abschnitte im Lebensverlauf von Organismen thematisiert. Lebensdauer, Umweltfaktoren und Stoffwechsel beeinflussen die jeweiligen Lebensgeschichten, die über verschiedene Themenstationen vermittelt werden. Teil der Ausstellung sind auch Interviews mit Besuchern, die die Besucher auf unterhaltsame Weise zum Teil der Ausstellung werden lassen.

■ www.hlmd.de

PANIK RAUM

Kunst auf der Ziegelhütte der Darmstädter Sezession

Die Darmstädter Sezession feiert 2018 ihr 100-jähriges Bestehen. Unter dem Titel „Panikraum“ sind noch bis zum 16. September auf der Ziegelhütte Skulpturen und Installationen zu sehen. Der Titel bezieht sich auf den realen und ideellen Raum, aus dem heraus der/die Künstler*n souverän, künstlerisch und kraftvoll agiert. Es stellen Mitglieder und Gäste der Darmstädter Sezession sowie Bewerber*innen um den „Preis der Darmstädter Sezession für junge KünstlerInnen 2018“ aus (Preisverleihung am 16.9.). Außerdem gibt es eine Sonderschau der Preisträgerin 2016, Shinroku Shimokawa.

■ www.darmstaedtersezession.de

literatur.tipps

Sa., 1.9., 20 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt
52. Krone-Slam - Teamspecial

Di., 4.9., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Peter Henning:
„Mein Schmetterlingsjahr“
Darmstädter Turmschreiber 2018, nimmt sich unsere Essgewohnheiten vor. Ein Satire-Event.

Mi., 5.9., 19:30 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
LESEBÜHNE
Zwei Autoren – Zwei Krimis. Daniel Mylow: „Rotes Moor“ und Ralf Schwob: „Holbeinsteg“

Do., 6.9., 19.30 Uhr, Künstlerkeller im Schloss, DA
Frank Schuster: „Sternenfutter“

Do., 6.9., 20 Uhr, Centralstation, Darmstadt
Max Goldt liest.

Mo., 10.9., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Dalibor Markovi´c und die Jazzband La Source Bleue: „Concerto dramatico“
Goethe und die Musik - Jazz und Slam

Fr., 14.9., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
„Meine Seele redet Deutsch“
Feridun Zaimoglu im Gespräch mit Ruthard Stäblein (hr2)

Fr., 14.9., 20 Uhr, Centralstation, Darmstadt
Dichterschlacht 2.0

Di., 18.9., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Karim El-Gawhary: „Arabischer Herbst?“
Berichte aus Nahost

Do., 20.9., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
„Jetzt ist das Grauen immer in mir“ - Victor Klemperers Tagebücher 1933-1945

Fr., 21.9., 20 Uhr, Centralstation, Darmstadt
Roger Willemsens: „Habe Häuschen.“
Annette Schiedeck und Jens-Uwe Krause lesen Willemsens „Verpartnerungsprosa“

Fr., 22.9., 19.30 Uhr, Centralstation, Darmstadt
Science Slam Darmstadt

So., 23.9., 11 Uhr, Das literarische Wohnzimmer, DA
Annemarie Schwarzenbach (1908-1942)
vorgestellt von Jutta Schubert

Mo., 24.9., 20 Uhr, Bessunger Knabenschule, DA
Lokalmatador Michael Kibler trifft Bestsellerautorin Elisabeth Herrmann.

Di., 25.9., 20 Uhr, Whiskykoch, Darmstadt
Carsten Sebastian Henn liest aus „Der letzte Whisky“.
Chris Pepper bietet dazu die passenden Whiskysorten an.

Mi., 26.9., 20 Uhr, Bessunger Knabenschule, DA
Krimiautoren aus Nordhessen
Nicole Braun liest aus „Elendsknochen“, Matthias P. Gibert aus „Tödlicher Befehl“. Musikalische Umrahmung: Ruth Sabadino Trio.

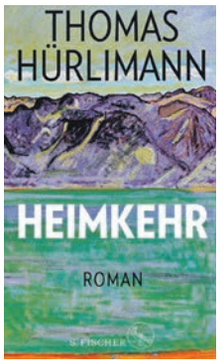
So., 30.9., 20 Uhr, Agora, Darmstadt
„Menschenfresser, echte Vampire - und ein Ebbelwoijunkie“
Lesung mit Frank Schuster, Claudia Kabel und Gerd Fischer

FRIZZ empfiehlt!

Buch des Monats September 2018

Maßstäbe in der Welt der Bücher ...

... setzen die monatlichen Buchempfehlungen aus Darmstadt:



Thomas Hürlimann: „Heimkehr”
Roman.
Hardcover, 528 Seiten,
S. Fischer Verlag,
Frankfurt 2018
ISBN: 978-3-10-031557-1
25,- €

Auf einer Brücke über einen Schweizer See kracht Heinrich Übel mit seinem geliehenen amerikanischen Straßenkreuzer ins Geländer. Als er nach dem Unfall wieder zu sich kommt, findet er sich an einem sizilianischen Strand wieder. Er weiß, wer er ist, aber er hat keine Ahnung, wie er da hingekommen ist. Er weiß, wer er ist, aber er hat keine Ahnung, wie er da hingekommen ist. Was ist wirklich geschehen bei seinem Unfall auf der Brücke über den See?

Die Begründung der Jury lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor und ist nachzulesen unter:
■ www.frizzmag.de

Darmstädter Krimitage

Mörderische Tradition in Bessungen

Das Konzept stimmt: die Darmstädter Krimitage verbinden Veranstaltungsort, Buchhandel und Autoren zu einem stimmigen Ganzen. Der Bessunger Buchladen stellt die Kontakte zu Autoren und Verlagen her, organisiert die Büchertische, kümmert sich um die Gesamtorganisation und ist Bindeglied zu allen Agierenden. Die „coole Location“ ist die Bessunger Knabenschule. Seit 1983 ist sie das alternative sozio-kulturelle Zentrum Darmstadts, das von über 100.000 Akteuren und Besuchern im Jahr genutzt wird. Beim Krimifestival verwandelt sich die Bühne in einen Ort mit weinroten Vorhängen und einem blutroten Sofa, auf dem renommierte Autor*innen lesen und über ihr Schriftsteller-Dasein berichten - allen voran Lokalmatador Michael Kibler (Foto), der in seinen Talkrunden manch spannende Hintergrundinformation ermittelt. Erstmals mit dabei als neuer Veranstaltungsort am Dienstag ist Whiskykoch & Mr. Peppers, schräg gegenüber der Knabenschule. MH

Foto: Ralf Kopp

Veranstaltungstermine siehe literatur.tipps (links)
■ www.darmstaedter-krimitage.de

Foto: Jürgen Bauer

Literarischer Herbst 2018

2.9. - 2.12., Stadtkirche Darmstadt

Auf dem Plakat ist eine lächelnd Zähne zeigende Judith Schalansky zu sehen, seitlich aufgereiht stehen 29 Namen: Beatty, Capus, Delius, Duve, Flasch, Flix, Fricke, Geiger, Genazino, Hermann, Hürlimann, Köhlmeier, Kunze, Leonhard, Melandri, Modick, Ortheil, Ott, Ransmayr, Rossbacher, Schwenke, Nadolny, Stadler, Schalansky, Steinfest, Thome, Wagner, Walter, Weiss.

Noch nicht einmal die Vornamen braucht es, um deutlich zu machen, worum es geht: Vom 2. September bis zum 2. Dezember gibt sich die Elite der deutschsprachigen Autor*innen wieder ein Stelldichein in der Darmstädter Stadtkirche. Kaum ein anderes Literaturhaus in diesem unserem Lande, geschweige denn in Darmstadt, kann ein solch erlesenes Programm bieten. Altmeister Reiner Kunze (Foto), inzwischen 85 Jahre alt, wird den Literarischen Herbst 2018 eröffnen - mit neuen Gedichten. Sie handeln, behutsam und mit großer Zartheit, vom Alter und vom Abschiednehmen: „Verneigt vor alten Bäumen euch, und grüßt mir alles Schöne.“

Das Alter und das Abschiednehmen könnte auch hinter den Kulissen des Literarischen Herbstes eine Rolle spielen. Martin Schneider, Impresario und verantwortlicher Pfarrer (nicht nur) für die Lyrischen Matineen der letzten Jahre, geht in den Ruhestand. Die 483. Matinee mit Christoph Ransmayers dystopischer Alternativweltgeschichte „Morbus Kitahara“, der finalen Lesung des literarischen Herbstes 2018, wird auch Schneiders letzte sein. Ob es 2019 die 500. Lyrische Matinee geben wird oder sich die Stadtkirche zu einer literarischen Dystopie wandelt, muss Schneiders Nachfolger*in entscheiden. MH

Veranstaltungstermine:
■ www.stadtkirche-darmstadt.de

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter

Erlend Øye & La Comitiva

So., 30.9., 20 Uhr, Centralstation, DA

Ciao ragazzi! Nach Stopps in Sao Paulo, Mexiko und Bangkok ist der als Whitest Boy Alive und Mitglied der Kings of Convenience weithin bekannte Musikus Erlend Øye vor einigen Jahren nach Sizilien gezogen. Sommer ist in seine Lieder eingekehrt, die Rhythmen von leichtem Reggae beseelt und die Melodien spielerischer. Zudem hat er eine neue Leidenschaft für italienische Popmusik der 60er und 70er Jahre entwickelt. Und so verwundert es kaum, dass er sich für seine aktuelle Tour mit dem Kollektiv La Comitiva zusammengetan hat, deren starken lateinamerikanischen Einschlag er schätzt.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Erlend Øye“ bis 25.9. an verlosung@frizzmag.de

■ www.centralstation-darmstadt.de

Die Toten Hosen

Sa., 8.9., 17:30 Uhr, Maimarktgelände, MA

1982 gegründet, zählen die Toten Hosen zu den erfolgreichsten deutschen Bands. Mit Songs wie „Hier kommt Alex“, „Alles aus Liebe“ oder zuletzt mit „Tage wie Diese“ gelangen der Gruppe um Sänger Campino Riesen-Hits. Vergangenes Jahr erschienen ihr neues Werk „Laune Der Natur“, ihr inzwischen 17. (!) Studio-Album, das wie eine Bombe eingeschlagen ist. Nach ihrer ausverkauften Hallentour im Winter kommen Campino und seine Jungs im Sommer wieder auf große Open Air Tour und machen hierbei auch am 8. September Station auf dem Mannheimer Maimarktgelände.

FRIZZ verlost 1 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Die Toten Hosen“ bis 3.9. an verlosung@frizzmag.de

■ www.eventim.de

Electric Light Orchestra

Di., 25.9., 19.30 Uhr, SAP Arena, MA

Kaum einer Band ist die Verbindung von Rock und Pop mit Klassikelementen so kongenial geglückt wie dem Electric Light Orchestra. Inspiriert von Bandvisionär Jeff Lynne verbanden sich unterschiedliche Pole zu einer genialen Symbiose. Jeff Lynne ist und bleibt die kreative Kraft von ELO, als deren Produzent, Songschreiber und Frontmann er nach wie vor wirkt. Darüber hinaus arbeitete als Produzent und Kollaborateur mit einigen der größten Künstler aller Zeiten wie Paul McCartney und Tom Petty. Heute blicken ELO auf eine kaum vorstellbare Erfolgsstory, die von 1970 bis in die Gegenwart reicht.

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

Mike Shinoda

Do., 6.9., 20 Uhr, Stadthalle, Offenbach

Mehr als 20 Jahre hatten Mike Shinoda und Chester Bennington Seite an Seite mit Linkin Park auf der Bühne verbracht und stiegen zu den erfolgreichsten Rockmusikern des neuen Jahrtausends auf. Doch selbst großer Erfolg hielt Sänger Chester Bennington nicht davon ab, sich im Juli 2017 das Leben zu nehmen. Die Leere, Hilflosigkeit und Trauer verarbeitete sein Co-Frontmann Mike Shinoda durch Kunst. Im Juni erschien Mike Shinodas erstes Solo-Album „Post Traumatic“, auf dem der Musiker den Verlust und die Trauer um seinen ehemaligen Bandkollegen verarbeitet.

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

musik.shortcuts

FRIZZ CD des Monats

Anna Calvio

Hunter (Domino/Goodtogo)

Nachdem bereits ihr selbstbetiteltes Debüt 2011 von Kritikern als „Jahrhundertalbum“ gefeiert wurde, legte die Britin 2013 mit dem Nachfolger „One Breath“ kongenial nach. Nun, fünf Jahre später, liegt mit „Hunter“ das dritte Album vor, das musikalisch an seine Vorgänger anknüpft: schwerer Gothic-Blues à la Nick Cave und dunkler, chansonesker Pop ziehen sich durch das gesamte Werk. Anders ist jedoch die Aufbruchsstimmung, die allen Songs des neuen Albums innewohnt. Sie hat sich mit diesem Album definitiv gefunden und ist bereit, mehr zu wagen.

Tash Sultana

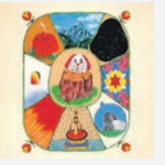
Flow State (Sony)

Tash Sultana ist ein echtes Gesamtkunstwerk: die junge Australierin singt wie eine Göttin, spielt zig Instrumente und bestreitet ihre Konzerte in der Regel komplett alleine mit allerlei Samples und Loop-machines. Die Live-Clips von Sultana wurden weltweit YouTube-Hits, die Liveshows sind in der Regel allerorten ausverkauft – klar, dass das Debütalbum der Dame mit enormer Spannung erwartet wurde. Doch leider, und das ist nicht selten der Fall, kann Sultana im Studio nicht die Magie der „Live-Sultana“ einfangen. Die Songs von „Flow State“ wirken allesamt etwas blutarm und lustlos. Schade.

Sophie Hunger

Molecules (Carolien/UID)

Mit ihrem neuen Album „Molecules“ versucht die hochgelobte und vielfach ausgezeichnete Sängerin und Songwriterin Sophie Hunger musikalisch neue Wege zu beschreiten. Nach Aufenthalten in Frankreich und in den USA ist die Bernerin in Berlin heimisch geworden und hat sich schwer in den elektronischen Vibe der Haupstadt verliebt. Jazz, Pop und Folk sind auf „Molecules“ deutlich in den Hintergrund getreten, was nach dem opulent instrumentierten „Supermoon“-Album von 2015 mitunter sehr gewöhnungsbedürftig klingt. Ein Album, dem die Richtung fehlt.



White Denim

Performance (Cityslang/UID)

White Denim sind auch hierzulande eine feste Größe in Sachen Riff-Rock. Bester Beleg: das neue Album „Performance“, das seinen Titel nicht ohne Grund trägt. Das Quartett rockt auf den neun Songs, dass es eine wahre Freude ist. „Performance“ ist eine fulminante Hommage an den Rock in all seinen Facetten, mit Songs, die sicher nicht eingängig sind, weil überaus verspielt und trickreich, aber nach mehrmaligem Hören noch lange Freude machen!

Everlast

Di., 11.9., 20 Uhr
Batschkapp, Frankfurt

Sein erstes Solo Album “Whitey Ford Sings The Blues”, knackte 1998 die Top 20 der US-Billboard-Charts und wurde mehr als 3 Millionen Mal verkauft. Mit seiner einzigartigen Mixtur aus HipHop-Ästhetik, Folk-Rock-Songs und Hits wie “What It’s Like” und “Put Your Lights On” berührte der bisher nicht gerade als risikoscheu aufgefallene Everlast ein Millionenpublikum und wird auf Tour sicherlich auch wieder seine Fans erreichen.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Everlast“ bis 6.9. an verlosung@frizzmag.de

■ www.eventim.de

Rick Astley

Fr., 14.9., 20 Uhr
Batschkapp, Frankfurt

Rick Astley gehört zu den erfolgreichsten britischen Solokünstlern aller Zeiten. Bis heute – und vermutlich für immer – hält sich sein Rekord, die ersten acht veröffentlichten Singles allesamt in den britischen Top 10 platziert zu haben. Doch Rick Astleys ungebremster Erfolg beruht nicht nur auf den Glanzleistungen vergangener Tage - auch sein Comeback-Album „50“ knüpft nahtlos an frühere Hits wie „Never Gonna Give You Up“ an.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Rick Astley“ bis 9.9. an verlosung@frizzmag.de

■ www.eventim.de

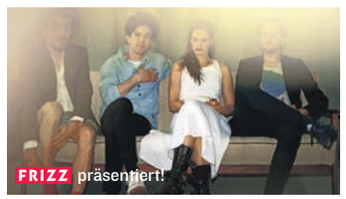
De Phazz

Fr., 14.9., 20 Uhr
Karlstorbahnhof, Heidelberg

Zwei Jahrzehnte ist es nunmehr her, dass Pit Baumgartner mit De Phazz und dem Debütalbum „Detunized Gravity“ das Trip-Hop-Genre entscheidend prägte. 2018 feiert die Band ihr zwanzigjähriges Bestehen mit dem neuen Album „Black White Mono“, das im Mai erschienen ist, und kehrt in diesem Zuge auch mit einem Paukenschlag und jeder Menge Humor und guter Laune auf die Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zurück.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „De Phazz“ bis 9.9. an verlosung@frizzmag.de

■ tickets.frizzmag.de



Dota

Mi., 19.9., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadtt

Noch bevor sich Dota Kehr mit ihrer Band aufmachte, ihre Songs den Menschen näher zu bringen, zog sie bereits als „Kleingeldprinzessin“ durchs Land und verfasste eigene Lieder. Obwohl Dota nun immer bekannter wird, lehnt sie einen Plattenvertrag nach wie vor ab. Und genauso klingt ihre Musik: ehrlich und unverbogen. Dabei finden sich Einflüsse wie Bossa Nova und Jazz in ihrer Musik wieder und so klingt Dota einfach immer unverwechselbar gut.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Dota“ bis 14.9. an verlosung@frizzmag.de

■ www.centralstation-darmstadt.de

TICKETS. FRIZZ MAG.DE

OFFIZIELLER TICKETPARTNER ADticket

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter | www.FRIZZmag.de

„An Cath Dubh“ – eines der vielen Livehighlights der „Watzemusiknacht 2018“.

„Da geht’s ums Gesamterlebnis .“

Highlight im Martinsviertel – die Watzemusiknacht

Seit über zwei Jahrzehnten schon erfreut das alljährliche Kneipenfestival „Watzemusiknacht“ im Martinsviertel die Herzen von Musikfans aus ganz Darmstadt (und weit darüber hinaus). FRIZZmag hat Veranstalter Michael „Chappi“ Schardt zum Gespräch getroffen.

FRIZZmag: Im November 1996 fand erstmals die „Watzemusiknacht“ im Martinsviertel statt. Wie kam es zu der Idee?

Michael: Der Jazzclub in der Mauerstraße hatte etwas früher schon einen Vorläufer gestartet und ein kleines Jazzfestival in den Lokalen rund um die Lauteschlägerstraße und die Mauerstraße auf die Beine gestellt. Matthias „Meki“ Mekschrat von der Band „We Change“ hat dann Ende November 1996 schließlich die „Watzemusiknacht“ ins Leben gerufen. Er hat sie zwei Jahre weitergeführt, parallel auch noch das „Bessunger Frühlingserwachen“ gestartet, aber dann hat er das recht plötzlich, wohl aufgrund von Problemen den Behörden, beendet. Die Wirte fanden die Idee aber nach wie vor klasse und sind auf mich – ich war damals Redakteur von „Radio Darmstadt“ - zugekommen und haben gefragt, ob ich die „Watzemusiknacht“ nicht weiter organisieren möchte. Und das mache ich nun seither und nach wie vor mit sehr viel Freude.

Der Eintritt zu allem Konzerten der „Watzemusiknacht“ ist frei – Wie rechnet sich das für die Bands?

Die Gruppen spielen ja nicht umsonst. Die Bands handeln ihre Gagen mit den Gastronomen individuell aus und das passt für beide Seiten. Die „Watzmusiknacht“ ist ja für beide Seiten auch ein Schaufenster, eine tolle Möglichkeit, die eigene Musik und das Lokal in einem ganz besonderen Rahmen zu präsentieren. Da haben sich viele Kontakte über die Jahre ergeben.

Welche Musik gibt’s bei der Watzemusiknacht zu hören? Gibt’s da einen musikalischen Schwerpunkt?

Nein, im Grunde nicht. Das geht von Punk über Jazz bis Pop und Reggae. Da ist für jeden etwas dabei und das soll auch so sein. Die „Watzemusiknacht“ soll auch die Vielfalt der regionalen Bandszene widerspiegeln.

Nach welchen Kriterien suchst Du die Bands aus?

Da bin ich eigentlich sehr offen. Natürlich sollte die Band live was draufhaben und ich versuche, dass Band und Lokal möglichst gut zueinander passen.

Hast Du einen persönlichen Tipp, welche Band man am Datum unbedingt mal anhören sollte bzw. welche Kneipe man unbedingt besucht haben sollte?

Nee, das wäre ja unfair (lacht). Ich muss da aber auch keine Empfehlungen geben, denn es geht bei der „Watzemusiknacht“ ja vor allem ums Gesamterlebnis. Überall mal ein bisschen reinschauen und reinhören, dann hat man einen tollen Abend.

23. Watzemusiknacht

Sa., 8.9., 21 Uhr, Martinsviertel, Darmstadt

Weitere Infos unter:

■ www.bvm-da.de

locals.shortcuts

+++ Der „Reggae Allstar Yard“ meldet sich zum Ende des Sommers zurück und öffnet im September wieder seine Pforten, um die Darmstädter mit karibischen Vibes zum Schwofen zu bringen! Die DJs Companheiro Leao Riot, Emich und Triplet präsentieren im „Schlosskeller“ am 8. September einen Querschnitt durch die Welt der Reggae-Musik. +++

Sa., 8.9., 22 Uhr, Schlosskeller, Darmstadt

■ www.schlosskeller-darmstadt.de

+++ Die mit verschiedenen Nachwuchspreisen ausgezeichneten „Jukes“ (Foto) aus Rödermark verwandeln mit ihrer Mischung aus Rock, Blues, Funk, Reggae und Folk seit 2012 jede Show in ein tolles Erlebnis und begeistern das Publikum. Bei ihrem Konzert im Rüsselsheimer „Rind“ sind als Gäste mit dabei: „Nazca Space Fox“ und die „Roof Rabbits“. +++

Fr., 14.9., 20 Uhr, Das Rind, Rüsselsheim

■ www.dasrind.de

+++ Unter dem Motto „Alles was Schwarz macht“ lädt die schwarze Schule zur mittlerweile 5. Stunde in den Keller der Knabenschule ein. Diesmal für Gothic-, EBM-, und Darkwave-Fans am DJ-Pult: DJ Doom, DJ Fire, DJ Tandrin sowie DJ Nero Noir. Auf dem Lehrplan stehen: Metal, Gothic, Elektro und Classics. +++

Sa., 15.9., 21 Uhr, Bessunger Knabenschule, Darmstadt

■ www.knabenschule.de

+++ Sascha und Hajo nennen es liebevoll immer noch Imbisswagen, vornehm neudeutsch heißt das jetzt aber „Food-Truck“. Mit großem TamTam zündet der „Goldene Hirsch“ in diesem Jahr die zehnte Kerze auf dem Geburtstagskuchen an. Gefeiert in der Halle der „Knabenschule“, unter anderem mit Live-Musik diverser Bands. +++

Sa, 22.9., 19 Uhr, Bessunger Knabenschule, DA

■ www.knabenschule.de

+++ Die „Waschbärkirmes“ präsentiert im September sieben Bands, von klassischem Deutschpunk über Screamo-Hardcore-Synths bis zur politschen Kirmestechno, dazu Vorträge, Workshops und Kneipenquiz. Thematisch liegt der Fokus sowohl bei Bands als auch den Vorträge auf Feminismus, DIY und Subkultur. +++

Sa., 22.9., 15 Uhr, Oetinger Villa, Darmstadt

■ www.oetingervilla.de

>> An alle Kulturschaffenden aus der Region: Wenn ihr Veranstaltungstipps aus der Region habt oder auf dieser Seite mit eurer Band / Location / Projekt vorgestellt werden möchtet, schreibt einfach eine E-Mail an: b.metz@frizzmag.de

Nacht der elektronischen Musik

Fr., 7.9., 21 Uhr, Ponyhof, Darmstadt

Wummernde Bässe und zischende HiHats: elektronische Musik ist weitaus mehr als nur das. Als Kollektiv friedlich gemeinsam feiern bis zum Morgengrauen, das ist das, was diese Szene ausmacht. Bei der „Nacht der Elektronischen Musik“ präsentieren die Macher von „Wir sind anders“ die volle Ladung Tech-House, garniert mit der vollen Portion Groove. Hierzu wurde einer der angesagtesten Acts aus dem Genre Tech-House eingeladen, nämlich keine geringeren als „Format:B“, die nicht nur bekannt sind für ihren Track „Chunky“, sondern hinter jeder Menge anderer amtlicher Tracks stecken, die Wochenende für Wochenende in den Clubs und Festivals rund um den Globus zu hören sind. Musikalisch wird das Paket perfekt abgerundet durch Chris Hartwig, Ben Brown, Alex D-Part sowie Merlin Drüg. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Nacht der elektronischen Musik“ bis 2.9. an verlosung@frizzmag.de

■ www.ponyhof-darmstadt.de

Oktoberfestparty: Trash, Charts & Hits

Sa., 29.9., 22 Uhr, Centralstation, Darmstadt

Dass der Weißwurstäquator sich immer weiter in den Norden verschiebt, ist ja hinlänglich bekannt. Kaum verwunderlich, dass nun also auch in der Centralstation der Himmel blau-weiß erstrahlt. Aber keine Sorge, „Oktoberfest“ in der CS ist Party pur! Ein musikalischer Streifzug durch alle Genres, die besten Songs aus den letzten drei Jahrzehnten und aktuelle Chartkracher - und zur Oktoberfestsause darf natürlich auch der ein oder andere Zelthit nicht fehlen. Eines ist klar: Was die „Two-Men-Show“ auf die Plattenteller schmeißt ist immer tanzbar! Damit auch ja die richtige Oktoberfest-Stimmung aufkommt, wird die Halle entsprechend geschmückt - Dirndl und Lederhosen müssen die Nachtschwärmer indes selbst auftreiben! BM

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Oktoberfestparty“ bis 24.9. an verlosung@frizzmag.de

Infos & Tickets: 06221 / 33 8 999 0

■ www.centralstation-darmstadt.de

37up Club: Darmstadts höchster Club Event startet wieder durch

Sa., 29.9., 21 Uhr, upéro Rooftop-Bar, Darmstadt

Nach einer Sommerpause geht es am Samstag, den 29. September in die nächste Runde: Die bereits etablierte Partyreihe „37up-Club“, die sich auf die Fahnen geschrieben hat, ein familiäres Clubfeeling für die Generation der 37+-jährigen zu bieten, setzt auch bei dieser Veranstaltung wieder musikalisch auf DJ Peter Gräber mit mit Dance Classics, Charts und ein bisschen House.
Mit zum Konzept gehört die einzigartige Location der upéro Rooftop Bar hoch über den Dächern Darmstadts, die einen echten Perspektivwechsel zu anderen Ausgehmöglichkeiten und Clubs bietet. Die Location hat die optimale Größe, um Stimmung und ein familiäres Clubfeeling aufkommen zu lassen und bietet einen tollen In- und Outdoor Bereich mit Blick über Darmstadts Wahrzeichen. SG

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „37up“ bis 24.9. an verlosung@frizzmag.de. Ticketvorverkauf im upéro!

■ www.facebook.de/37upClub

Von Thomas Herget | Fotos: Veranstalter

Horror über Dörfern und Meeren

„Moby Dick“ (ab 2.) und das „Das weiße Band“ (ab 14.) im Staatstheater Darmstadt

Es war nur eine Frage der Zeit, bis Melvilles Weltliteratur von einem weißen Wal und seinem von Hass und Rache getriebenen Jäger Kapitän Ahab die Theaterbühne entert: Seine Vielstimmigkeit und Präzision erheben den Seefahrer- und Abenteuerroman „Moby Dick“ gerade als Schauspiel zu einer bedeutenden Parabel auf irrgeleitete Gesellschaften. Obgleich am Ende der Meeresriese das Schiff der Walfänger zerstört und dessen Kapitän in die Tiefe zieht, ist nicht der weiße Wal das Ungeheuer, sondern der Mensch in seiner selbstherrlichen Rücksichtslosigkeit. Julia Prechsl (Regie) versucht gleich zu Beginn der neuen Spielzeit in den Kammerspielen, den Leviathan in uns zu domestizieren. Hass, Ekel, Triebverzicht und Triebabfuhr: „Das weiße Band“ war vor rund einem Jahrzehnt ebenfalls ein Horrorfilm, der keine Horrorbilder brauchte, sondern nur das norddeutsche Dorfleben, in dem sich vor einhundert Jahren Gewalt und Misstrauen zu gnadenloser Folter verbanden. Christoph Frick, der sich mit der Bühnenbearbeitung von Michael Hanekes Film erstmals in Darmstadt als Regisseur vorstellt, hat den düsteren Stoff mit dem Kinderchor und dem Ensemble des Staatstheaters erarbeitet. Weiterhin im Spielplan: Brechts „Dreigroschenoper“ (Foto)..

■ www.staatstheater-darmstadt.de

Kosmos des Gebabbels

26. Reinheimer Satirewoche (16. bis 23.)

Gut gebrüllt, Reinheimer Satirelöwe! Zum 26. Aufguss verpackt die Leistungsschau erneut allerlei Kabarettistisches als Show, Lesung, Ausstellung und Musik im gemütlichen Hofgut-Kulturzentrum. Zusammen mit ihrem Bühnenpartner Emil Emaille begibt sich etwa die Aschaffenburger Autorin und Kolumnistin Susanne Hasenstab (17.) hinein in den unerschöpflichen Kosmos des Gebabbels. Aufgeschnappte Gesprächsfetzen im Café, beim Einkaufen oder im Arzt-Wartezimmer verwandelt die „Königin der Alltags-Dramen“ in groteske Dialoge. Zudem will die Kabarettistin Sia Korthaus (21., Foto) beim Wettbewerb um die Krone der Reinheimer Satirelöwin lautstark mitbrüllen.

■ www.reinheim.de

Überspringende Unterhaltung

Jörg Knör (7.) und Bodo Bach (25.) im Bürgerhaus Bürstadt

Er kommt den Stars ganz nah: Jörg Knör. Der Wuppertaler imitiert Prominente täuschend echt. In seiner neuen Show „Filou“ schwimmt er wie ein Fisch im Wasser von Heino zu Zuckerberg und trifft beim Überspringen der Genres sogar den hohen Ton eines gereiften Entertainers. Denn Knör kann seine Promifreunde nicht nur bis ins kleinste Detail parodieren und in rasender Geschwindigkeit die Rollen tauschen, er hat auch eine verdammt gute Singstimme. Alles Markenzeichen, von denen Bodo Bach meilenweit entfernt ist. In seinem jüngsten Programm „Pech gehabt“ kratzt er bei der Definition moderner Kunst an der Oberfläche und schaut dem Volk aufs Maul: „Lieber vom Leben gezeichnet als von Picasso gemalt“. Liebenswerte wie harmlose Comedy, irgendwo zwischen Idiom und Idiotie.

■ www.buerstadt.de

bühne.shortcuts

Wortmächtige Weinlese

Rheingau Literatur Festival (13. bis 23.) an diversen Veranstaltungsorten entlang

Zur herbstlichen Weinlese hält ab Mitte September wieder ein guter literarischer Jahrgang Einzug in einmalige Kulturstätten des Rheingaus. Pittoreske Weingüter, urige Sektkeller und die an mittelalterliche Architektur erinnernde romantische Burg Schwarzenstein laden ein, mit großartigen Autoren auf Tuchfühlung zu gehen. Friedrich Ani (Foto, 13.), Anna Katharina Hahn (16.), Ulrich Wickert (19.), Gert Loschütz (20.), Petra Morsbach (21.) und Alfred Grosser (22.) stehen für großes erzählerisches Format.

Dreh- und Angelpunkt jeder Veranstaltung ist der Dialog mit den Schriftstellern

■ www.rheingau-musik-festival.de

Schachfiguren im Intrigenspiel

Frankfurter English Theatre spielt „The Lion in Winter“ (ab 31.8.)

Zum Weihnachtsfest versammelt Heinrich der Zweite seine intriganten Söhne um sich, um die Nachfolge nach seinem Tod zu regeln. Selbst Gattin Eleanor holt er dazu aus dem Verließ, nachdem er sie zehn Jahre einkerkern ließ und lieber mit deren Tochter ins Bett stieg. Der Dramatiker John Goldman tütete 1966 einen düsteren Historienstoff aus dem England des 12. Jahrhunderts als broadwaytaugliches bürgerliches Drama ein. Das English Theatre wird bei seiner Bearbeitung von „The Lion in Winter“ auch den opulenten Film mit Katherine Hepburn im Blick haben.

Mit „Cabaret“ steht ab 3. November bereits die nächste englischsprachige Premiere am Main an.

■ www.english-theatre.de

Nichts für Weicheier

Patrick Esume liest aus „Believe the Hype!“ in der Frankfurter Batschkapp (13.)

Er ist Deutschlands TV-Football-Experte Nummer eins. Redet Patrick Esume über den harten US-Sport, macht er daraus keine mathematische Gleichung. Salopp und authentisch kommt der Weltenbummler daher, manchmal etwas spitzbübisch. Kein Anzug und keine Krawatte, bloß kein Taktik-Talk. So mutieren denn auch seine kodderschnauzigen Buchlesungen zu lebendigen Live-Events. Und dank spannendem Hintergrundwissen und zahlreicher Insider-Anekdoten dürften auch Neueinsteiger ihren Spaß an dieser Stand-Up-Comedy rund ums Eierlegen haben.

■ www.batschkapp.tickets.de

Sex, Lügen und Fernbedienungen

„Cavewoman“ (8.) und herbstlicher Kabarett-Mix in der Darmstädter Centralstation

Was sagt man dazu? Verschwindet der Kerl einfach am Abend vor der Hochzeit, nur weil Heike „Hau ab!“ zu ihm gesagt hat. So nutzt die Sitzengelassene die letzten Stunden vor der Trauung, um den peinlicherweise zu früh erschienenen Hochzeitsgästen einen Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu geben. Emma Peirsons Erfolgsstück „Cavewoman“ ist kein feministischer Großangriff, es fokussiert nur vergnüglich das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Wohnung und - das Schlimmste - eine Fernbedienung teilen müssen. Heike Feist (Foto) spielt mit großem Komiktalent - mal mit grober Steinzeit-Keule, mal mit den spitzen Fingernägeln einer urbanen Karriere-Eremitin. Außerdem sehenswert: Max Goldt (6.), Alfons (14.), Maxi Gstettenbauer (15.) und Jochen Malmsheimer (25.).

■ www.centralstation-darmstadt.de

Ladies Night im Baumarkt

Musical „Hammerfrauen“ in der Stadthalle Langen (26.)

Mark ist passionierter Heimwerker. Dementsprechend hat er den Hochzeitstisch im Baumarkt einrichten lassen - und gleich seine Verlobte beim Handwerkerkurs für Frauen angemeldet. Es wird gefliest, gehämmert und natürlich gepichelt. Und je öfter angestoßen wird, desto mehr wird geheult und gelacht. Mit humoristischen Lebensgeschichten vom alltäglichen Einreißen und Aufbauen, die uns Schraubern aus dem Herzen sprechen, wird die einstige Männer-Domäne von weiblichen Bautrupps eingenommen. Das Musical „Hammerfrauen“ trifft mit viel Witz und Ironie den Nagel auf den Kopf. Damit der Charme des Do-it-yourself-Wahnsinns am Ende nicht von der Schippe rutscht, darf das Starensemble um Isabell Varell und Caroline Beil schwitzen, bis alle Fugenkreuze getrocknet und Beziehungskisten verschraubt sind.

■ www.neue-stadthalle-langen.de

Blödsinn in Hochgeschwindigkeit

Tobias Mann (8. u. 12.), Kurt Krömer (15.), Pawel Popolski (26.) und Ingo Appelt (29.) im Mainzer Frankfurter Hof

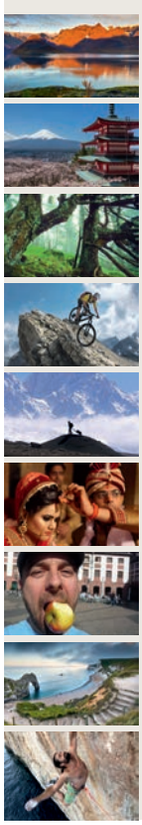
Mit der Gitarre im Anschlag rast er rabulistisch durch den Irrgarten unserer Informationsgesellschaft: Tobias Mann bietet als Vorpremiere zu seinem Programm „Chaos“ wieder alternativlosen Humor und Blödsinn. Wie er ist Kurt Krömer (Foto) einer von jenen Komikern, die nicht gerade zimperlich im Umgang mit dem Publikum sind. Wer zu Krömer geht, lässt sich gerne wüst beschimpfen und mag üble Pöbeleien. Pawel Popolski hingegen ist Schlagzeuger und Ideengeber der Popolski-Show. Die imaginäre Familie kann mit ihrem pseudo-polnischen Habitus Unglaubliches über moderne Musik erzählen. Wer die Mucke der Leningrad Cowboys geil findet, entdeckt hier ein musikkabarettistisches Äquivalent in Form verhunzter Volksweisen. Von Ingo Appelt, dem selbsternannten „Konkursverwalter der Männlichkeit“, erwarten wir selbstredend Schweinkram. .

■ www.frankfurter-hof-mainz.de

Glogowski & Steingässer präsentieren

WEITSICHT Rhein-Main

Multimedia-Festival DARMSTADT



Das **WEITSICHT-Festival** bietet neben den hochkarätigen Multivision-Reportagen die kostenlose **FARO-Messe** im Foyer des darmstadtium. Dort zeigen über 100 Aussteller alles zu den Themen Fotografie, Abenteuer, Reise und Outdoor.

Fr. 26. Oktober 2018

19:30 Uhr Ausverkauft **Im Bann Des Nordens - Abenteuer am Polarkreis** *Bernd Römmelt*

Exklusiver Zusatztermin: So 2.12.18, 20 Uhr in der Centralstation Darmstadt
Karten-VVK dafür nur über die Centralstation

Sa. 27. Oktober 2018

10:30 Uhr **Japan** *Marcus Haid* wenige Restkarten
14:00 Uhr Ausverkauft **Mein wildes Deutschland** *Norbert Rosing*
17:00 Uhr **Flow - Leidenschaft Mountainbike** *Harald Philipp* wenige Restkarten
20:00 Uhr **DER PILGER** *Don Johannes Schwarz* wenige Restkarten

So. 28. Oktober 2018

10:30 Uhr Premiere **Culture-Curry** *Franzisket & Chhikara*
14:00 Uhr **Im Tauschrausch um die Welt** *Michael Wigge*
17:00 Uhr **Magisches Südengland** *Martin Engelmann*
20:00 Uhr Premiere **Alexander Huber** *Die steile Welt der Berge*

WEITSICHT-Festival & FARO-Messe im darmstadtium
Mehr Infos: www.weitsicht-darmstadt.de

Karten ohne VVK-Gebühr bei: Kleine Fluchten, fotogena, Ticketshop-Luisencenter, Jack Wolfskin Store Frankfurt

KLAUSMAI FOTOGRAFIE

Der erste Eindruck ist entscheidend:
Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl.

Produktrelaunch, Unternehmensportrait, Hochzeiten oder Firmenevent – Ihre Herausforderungen sind unser Job.

Im professionellen Foto-Studio, on location oder wo immer Sie wollen schießen wir ausdrucksstarke Fotos mit kreativer Hand.

fon 0177-4207284
www.klausmai.de

Frankfurter Str. 44
64293 Darmstadt

Von Julius Tamm | Fotos: Veranstalter

I. Sinfoniekonzert im Staatstheater

So., 30.9., 11 Uhr
Großer Saal, Staatstheater Darmstadt

Die 9. Sinfonie – sie ist wie der Heilige Gral für Komponisten. Wer sich auf den Weg macht, sie fertig zu stellen, läuft Gefahr, einem Fluch zu verfallen. Ludwig van Beethoven, Franz Schubert oder Antonin Dvorák, sie alle verstarben kurz nach dem Fertigstellen ihrer 9., wodurch der Mythos zum Leben erwachte.

Vielleicht ist auch das der Grund, warum sich Gustav Mahler erst so spät an seiner eigenen 9. versuchte. Seine Geduld sollte belohnt werden, der Fluch trat nicht ein und Mahler durfte weiterhin fabelhafte Musik komponieren. Von seinem Weiterleben ging der Komponist offenbar jedoch nicht aus, denn diese vorletzte Sinfonie Mahlers klingt wie ein Abschied. In ihr vereinen sich Wehmut, Trauer, aber auch Aufregung und Hoffnung. Sie ist vielleicht eine der emotionalsten Sinfonien, die die Musikgeschichte hervorgebracht hat und gleichzeitig der Beginn einer neuen Musikepoche.

Mit diesem Meisterwerk des frühen 20. Jahrhunderts läutet das Staatstheater Darmstadt seine neue Konzertreihe ein. Ergänzt wird Mahlers 9. mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Webern.

■ www.stadtkirche-darmstadt.de

Dota: Die Freiheit - Tour 2018

Mi., 19.9., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadt

„Die Sonne wärmt unsere Bäuche“ – ja, das tut sie in den letzten Wochen wirklich intensiv, und genau deshalb ist es Zeit für die frische, fröhliche Musik von Dota und ihrer Band Stadtpiraten.

Mit einem unglaublichen Charme und jeder Menge Humor bringt die Sängerin Schwung auf die Bühne und in die Körper des Publikums. Ihre Texte sind wie kleine Geschichten aus dem Alltag oder aus der Fantasie, jedes Mal werden sie durch eine wunderschöne Melodie zum Leben erweckt. Zu dieser Musik lässt es sich entspannen, tanzen und träumen.

■ www.centralstation-darmstadt.de

Modern Clasixxs Trio

Sa., 22.9., 20 Uhr
Comoedienhaus, Wilhelmsbad Hanau

Das Modern Clasixxs Trio macht das, was diese Seite nun seit ein paar Monaten versucht: Es bringt klassische Musik und Jazz zusammen. Die Gruppe aus Hanau interpretiert alte Meister auf virtuose Weise neu und nimmt so das Publikum mit auf eine spektakuläre Klangreise. Mit ihrer neuen Single „Chopin meets Santana“ haben sie wieder einen musikalischen Spagat geschafft, den sie nun auf der Bühne vorführen.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt und dem Betreff „Modern Clasixxs Trio“ bis 15.9. an verlosung@frizzmag.de.

■ www.comoedienhaus.de

klassik&jazz.shortcuts

Kammerkonzerte Darmstadt - Signum Quartett

Sa., 22.9., 20 Uhr, Jagdschloss Kranichstein, DA

Wenn die Klänge der Kompositionen Franz Schuberts und Ludwig van Beethovens aufeinandertreffen, begegnen sich Leichtigkeit und Kraft. In den Streichquartetten der beiden Komponisten ist dieser Kontrast besonders zu spüren, es kommt zu einem wunderschönen Hin und Her der Emotionen. Wenn ein renommiertes Ensemble wie das Signum Quartett ein Programm mit Werken der beiden Meister zusammenstellt, kann das nur ein einmaliges Klangerlebnis werden.

■ www.allegra-online.de

Michael Wollny Trio & Émile Parisien

Di., 18.9., 20 Uhr, Großer Saal, Alte Oper, FFM

Kaum jemand sonst prägte den deutschen Jazz in den letzten Jahren so, wie Michael Wollny und sein Trio. Seine Musik ist inspiriert von äußeren Einflüssen und wechselt zwischen sanften Klangwellen und fordernder Harmonik. Gemeinsam mit dem Saxofonisten Émile Parisien wagen sie sich auf eine neue Ebene, die von Jazzmusiker*innen bislang nicht erreicht wurde.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt und dem Betreff „Wollny Trio“ bis 10.9. an verlosung@frizzmag.de.

■ www.alteoper.de

Mbira-Trance-Klänge der Shona

Fr., 28.9., 20 Uhr, Mozart Saal, Alte Oper, FFM

Das Mbira ist ein aufregendes Instrument. So fein gebaut bedarf es feinstem Fingerspitzengefühl, um es zu spielen. Wird das spielerische Handwerk zu Kunst, gibt es kaum ein Instrument, das die Seele des afrikanischen Kontinents mit einer so großen Kraft transportiert. Stella Chiweshe beherrscht nicht nur das Mbira, sondern vermag es in Verbindung mit ihrer Stimme, eine halluzinogene Reise durch die Kultur Simbabwes zu schaffen.

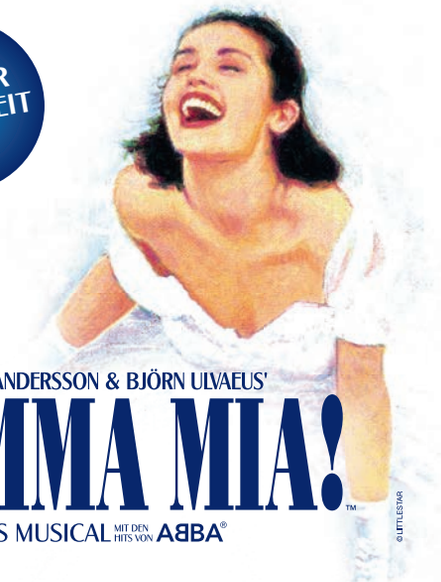
FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt und dem Betreff „Mbira“ bis 21.9. an verlosung@frizzmag.de.

■ www.alteoper.de

STAGE ENTERTAINMENT, ALTE OPER FRANKFURT AND BB PROMOTION GMBH PRESENT:
A PRODUCITON BY ARRANGEMENT WITH JUDY CRAYMER, RICHARD EAST AND BJÖRN ULVAEUS
FOR LITTLESTAR IN ASSOCIATION WITH UNIVERSAL

DAS ERFOLGSMUSICAL IST ENDLICH ZURÜCK!

NUR FÜR KURZE ZEIT



BENNY ANDERSSON & BJÖRN ULVAEUS'

MAMMA MIA!™

DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON ABBA®

©LITTLESTAR

ALTE OPER FRANKFURT

19. DEZ. 2018 – 12. JAN. 2019
ALTE OPER FRANKFURT

Tickets: 069-1340400 · www.frankfurt-ticket.de
www.alteoper.de

presented by BB PROMOTION the art of entertainment www.bb-promotion.com · Frankfurt Ticket RheinMain · Frankfurter · VGF · Stage Entertainment

Café Bar Bühne **LINIENEUN** SEPTEMBER

SA 01.9. TANZSALON Ü30 DJ Capo
SO 02.9. TANGOBRUNCH Milonga
FR 21.9.– SO 23.9. FIESTA LINIENEUN Zwiebelmarkt
FR 28.9. LATIN DANCE NIGHT Salsa
Jeden Sonntag Frühstücksbuffet ab 10h
www.linieneun.de fb.com/linieneun

LINIE NEUN Wilhelm-Leuschner-Str. 58 64347 Griesheim Tel 06155 828866

IMMO UMMINGER

Möchten Sie Ihre Immobilie professionell verkaufen / vermieten?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 40 Jahren.
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 07 91 • Telefax: 06151 - 29 45 91
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

Batschkapp seit 1976 FRANKFURT

60388 Frankfurt/Main | Gwinnerstraße 5
Telefon: 069 95218410 | email: info@batschkapp.de
Kartenservice: 069 9443660 + 296929
Tickets bequem zu Hause ausdrucken: www.batschkapp.de

So 02.09 **PROGRESS WRESTLING** • 13:00 Uhr
So 02.09 WRESTLING: **wXw SHOTGUN LIVETOUR 2018** • 17:30 Uhr
Mi 05.09. **DIE KRUPPS & FRONT LINE ASSEMBLY** Double Headliner Show
Di 11.09. **EVERLAST** Presents Whitey Ford's House Of Pain
Do 13.09. **COACH ESUME** – Believe the Hype! American Football: Mehr als nur ein Spiel
Fr 14.09. **RICK ASTLEY** #Beautifullife Tour 2018
So 16.09. **LAUV** Support: Charlotte Lawrence
Mi 26.09. **XAVIER RUDD** & Support: Newton Faulkner
Do 27.09. **PAWEL POPOLSKI** "Ausser der Rand und der Band" Der Popolski-Wohnzimmershow
Sa 29.09. **THE RASMUS** + Special Guests: **The Shiver & Overlaps**

DISCOS & SPECIAL PARTYS
Sa 01.09. **ALLES 90ER** (Rock, HipHop, Grunge, Crossover, Pop Trash) mit **Buffalo Bude & Wallace Love**
Sa 08.09. **BATSCHKAPP XL - 1 NACHT, 10 PARTYS** Jede halbe Stunde ein neues Motto
Fr 14.09. **BATSCHKAPP ROCKS** mit **Travis Trademark**
Sa 15.09. **OHRWÜRMER HITMIX** – 80er90er00er Party
Sa 22.09. **MEGA SINGLE PARTY** Endless Summer Edition (80er, 90er, 2000er, Charts)
Sa 29.09. **BATSCHKAPP OKTOBERFEST** Partyhits, Schlager, NDW mit **DJ Stargate** & **Tom Bola**

ANDERE VERANSTALTUNGSORTE
Sa 08.09. **DIE TOTEN HOSEN** "Laune der Natour 2018"
Gäste: **Flogging Molly, Feine Sahne Fischfilet, Triggerfinger** • Maimarktgelände Mannheim
Mi 07.11. **TIM BENDZKO Wohnzimmerkonzerte 2018** • Alte Oper Frankfurt
Di 18.12. **WITHIN TEMPTATION** • Jahrhunderthalle Frankfurt
Fr 08.02. **SNOW PATROL** • Jahrhunderthalle Frankfurt
Fr 15.03. **BOSSE** Alles Ist Jetzt 2019 • Stadthalle Offenbach
Mi 20.03. **REVOLVERHELD** "Zimmer mit Blick" **Arena - Tour** plus Special Guests • Festhalle Frankfurt

nachtleben
60313 Frankfurt am Main | Kurt-Schumacher-Str. 45
Telefon 069 20650 | internet: www.konstabler.com

Do 06.09. **ANDY OST** "Wellenreiten"
Fr 07.09. heimspiel live präsentiert: **STILLSTAND & FRAU RUTH**
Sa 08.09. **MRS. NINA CHARTIER** M.N.C. – Tour 2018
Mi 12.09. **STONEMAN** + Guests: **ROOT4, Eigensinn** • Aftershow-Act: **REPTIL**
Do 13.09. **TRAGEDY** - All Metal Tribute to the Bee Gees & Beyond **"Disco Demolition" World Tour**
Sa 15.09. **PUNCH AROGUNZ** Eine geht noch Tour 2018
Di 18.09. **HIGH SOUTH** Tour 2018
Do 20.09. **FLASH FORWARD** "Revolt" Tour 2018 & Gäste: **Blood Command**
Fr 21.09. **MEIN KOPF IST EIN BRUTALER ORT** + Gäste: **Tieflader & Motor Mammoth**
So 23.09. **TERRY HOAX**
Mo 24.09. **CHAKUZA** plus special guest **XELA WIE**
Do 27.09. **KIDS OF ADELAIDE** Into The Less – Tour 2018
Fr 28.09. **TRAITRS** Support: **Rosi**
Sa 29.09. **WALKING PAPERS** Tour 2018
So 30.09. **TINY MOVING PARTS Live 2018 & Gäste: Happy Accidents**

DISCOS & SPECIAL PARTYS
Fr 14.09. **ATOMIC PARTY** Nuclear Powered Indie-Pop for Queers and Folks **DJs: Trust.The.Girl & Gast**
Sa 22.09. Xtremeties presents: **29 GRAD** für lesbische Frauen und ihre Freunde auf 2 Floors
Fr 28.09. **THE DEAD KENNYS PARTY** (Batcave, Postpunk, Gothrock, Minimal, 80s, Deathrock)
mit **DJ Dead-Stefan & Gast**
Sa 29.09. **NACHTBEBEN@NACHTLEBEN**

FRIZZ Präsentation

© Caroline Forbes

JAZZ IM MOZART SAAL

ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH TRIO

Di. 20.11.2018
Mozart Saal
20 Uhr

ALTE OPER FRANKFURT

Tickets: 069 13 40 400
www.alteoper.de

01. SAMSTAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Johnny Storm & Band** Rock'n'Roll Weekend

Centralstation Darmstadt
20:00 **Rainald Grebe** Das Elfenbeinkonzert

Stadtkirche
11:30 **Orgelmatinée** Stefan Küchler, Orgel
18:00 **Choral Evensong** Darmstädter Kantorei

halbNeun Theater
20:30 **Seven Bridges** Rock & Country

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Colours of Life** 20 jähriges Jubiläumskonzert

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
10:00 **Pegasus – Musik erleben** Familienkonzert für Kinder von 0 bis 3 Jahren
12:00 **Pegasus – Musik erleben** Familienkonzert für Kinder von 0 bis 3 Jahren

HEIDELBERG

halle02
21:30 **The Rock Club** Rock, Alternative & Metal

LORSCH

Theater Sapperlot
20:00 **Anavantou** Weltmusikfete

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
10:00 **Da Cruz** World Music

PARTY

DARMSTADT

Musik Club Hotspot
19:00 **Deutschrock Party**

Schlosskeller
23:00 **Kellergymnastik** House & Hip-Hop

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Alles 90er** Mit Buffalo Bude & Wallace Love

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Hip-Hop & Electro

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Crossoverdisko** Alternative, Metal & Mittelalter

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
23:00 **Let's Go Queer** LGBTI & Friends Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Karolinenplatz
10:00 **Stoffmarkt Darmstadt** Deutsch-Holländische Textilmarkt

Prinz Emil's Nachbarschaftsgarten
10:00 **Yoga im Garten** Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Primus-Linie

GROSS-GERAU

Nordend Groß-Gerau
10:00 **Hof-Flohmärkte im Nordend Groß-Gerau**

RÜSSELSHEIM

Mainvorland
11:00 **Deutsche Meisterschaft der Highlander** Mit musikalischem Programm & Celtic Market

KEIN TAG

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
11:00 **Der Flohmarkt am Wasserturm** Trödel & Essen mit Programm

02. SONNTAG

FÜHRUNG

DARMSTADT

Jüdische Gemeinde
11:00 **Tag der offenen Tür - Jüdische Kulturwochen 2018**

Porzellanmuseum Darmstadt
15:00 **kreuz & quer – drinnen & draußen**

LIVE

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **Klangwolke** offene Musiksession

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Ventilators, Coasted & Holy Orange** Alternative Rock

STADTLEBEN

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Besucherlabor** Der Geschichte unserer Gewürze auf der Spur
15:30 **Besucherlabor** Der Geschichte unserer Gewürze auf der Spur

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
11:00 **Tag der Evangelischen Kirche** Götzenhain

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **wXw X Progress** Wrestling
18:00 **wXw Shotgun** Wrestling

Jahrhunderthalle Frankfurt
11:00 **Mädchen Klamotte Frankfurt** Der Mädelsflohmarkt

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **Sonntag mit Hut** geselliger Treff mit Hut

RÜSSELSHEIM

Mainvorland
11:00 **Deutsche Meisterschaft der Highlander** Mit musikalischem Programm & Celtic Market

03. MONTAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Zebrahead** Support: Alex Mofa Gang

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
18:00 **Wissenschaftstag Spezial** Ein Blick auf unseren Planeten

PARTY

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies & Goldies

STADTLEBEN

FRANKFURT AM MAIN

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Tim Zehelein Trio** Fabrik Jam Session

04. DIENSTAG

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Yo-Yo Ma, Leonidas Kavakos & Emanuel Ax** Klassik

05. MITTWOCH

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **ABtown Houzeband** Feat. Oliver Hartmann & andere

DARMSTADT

St. Elisabeth-Kirche
19:30 **Aramäische Heilgesänge des Herzens** Maria Kaplan singt Lieder in der alt-aramäischen Sprache

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Die Krupps & Frontline Assembly** Industrial Metal

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Nid De Poule** Gypsy Swing & Gypsy`N`Roll

STADTLEBEN

DARMSTADT

iba - Internationale Berufsakademie
16:00 **iba Infoveranstaltung** Physiotherapie
17:00 **iba Infoveranstaltung** Betriebswirtschaftslehre und Sozialpädagogik & Management

06. DONNERSTAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **The Blues Band** Blues Rock

DARMSTADT

Theater im Pädagog
20:00 **Sam Doores & The Horse Eyed Men** Folk

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **HR-Sinfonieorchester** Klassik

Das Bett
20:30 **Rising Appalachia** World Folk Soul Musik

Nachtleben
18:00 **Andy Ost** Pop

OFFENBACH

Stadthalle Offenbach
20:00 **Mike Shinoda** Rapper der Band Linkin Park

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Triggerfinger** Rock

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
18:00 **Darmstadt weiterdenken - Masterplan 2030** Bürgerforum

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Primus-Linie

07. FREITAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Pain Of Salvation** Special guests: Kingcrow

BÜTTELBORN

Café Extra
20:00 **Ulla Meinecke** „Ungerecht wie die Liebe"

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:00 **Wantarea** Metal

Jagdhofkeller
20:30 **Le Cairde** Irish Folk

Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **Quartetto Pazzo** Jazz
20:30 **Quartetto Pazzo** Jazz

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Wolfgang Haffner Trio feat. Daniel Stelter** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **HR-Sinfonieorchester** Klassik

Das Bett
21:00 **Gypsy Ska Orquesta** Balkan Ska & Jazz

Nachtleben
18:00 **Stillstand** Punkrock

Zoom Frankfurt
20:00 **Oh Sees** Alternative Rock

OFFENBACH AM MAIN

Hafen 2
22:00 **Kat Frankie** Pop

PARTY

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
23:30 **The Big Easy** Feat. The Big Easy Residents Torsten & Jens

DARMSTADT

Ponyhof
23:00 **Wir sind anders!** Nacht der Elektronischen Musik

FRANKFURT AM MAIN

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
21:00 **Asi Es Mi Cuba** Die kubanische Salsa Tanz Party

Zoom Frankfurt
23:00 **25 Years of Hip-Hop & R&B** Hip-Hop & R&B from 1980 bis 2005

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **House of Wolves** Alternative, Dubstep & Hardcore

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
19:00 **Salsa, Black-CHATA und Kochen**

Bessunger Knabenschule
17:00 **Malaka Hostel** Soli-Konzert mit Film, Ausstellung, Essen, Infos

Jagdschloss Kranichstein
15:00 **Falknervorführung** Akrobaten der Lüfte

Maulbeergarten Darmstadt
17:00 **Aramäische Meditation mit Maria Kaplan**

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
15:00 **Food Truck Friday** Pulled-Pork u.v.m.

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Primus-Linie

08. SAMSTAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **E 3 - The Essence Of Emotional Energy** Acoustic Rock & Country

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Diarra Family** Griot-Band aus Westafrika

Ireland Pub
20:00 **Watzemussiggnacht 2018**

Prinz Emil's Nachbarschaftsgarten
20:00 **Triorität**

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Karl Ivar Refseth & Christian Weidner** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
21:00 **Rock Ko Fol** Rock

Nachtleben
18:00 **Mrs. Nina Chartier** Rap & Hip-Hop

MANNHEIM

Maimarkt
18:00 **Die Toten Hosen** Laune der Natour

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:00 **Freundeskreis feat. Afrob, Joy Denalane & Megaloh** Hip-Hop

PARTY

DARMSTADT

Schlosskeller
23:00 **Reggae Allstar Yard** Dancehall & Hiphop

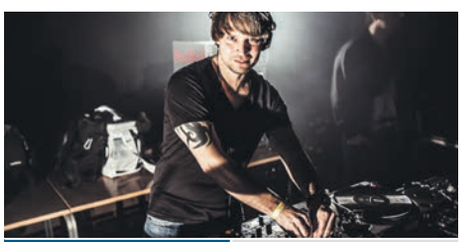
The Green Sheep Pub
20:00 **70er/80er Party Watzemussignacht**

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Hip-Hop & Electro

HEIDELBERG

halle02
15:00 **Hospitality Heidelberg BBQ** Electro
22:00 **Hospitality Heidelberg BBQ** Electro



1.9. | 22 Uhr **musik.club**

Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts
Centralstation, Darmstadt

Auf zur „Megahits"-Saisoneröffnung mit den DJs Paul MG und Da Silva und all den Partykrachern, die die Achtziger, Neunziger, Nullerjahre und die aktuellen Charts im Angebot haben.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.

■ www.centralstation-darmstadt.de

6.9. | 20 Uhr **musik.rock**

Triggerfinger | Schlachthof, Wiesbaden

Mit ihrer Cover-Version der Lykke Li-Nummer „I Follow Rivers" gelang den belgischen Bluesrockern Triggerfinger der Durchbruch. In Wiesbaden zeigen sie, was sie sonst noch draufhaben: Blues, Rock und Pop-Psychedelica treffen auf Zirkusorgel, Balladen auf Riffrocker.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.

■ tickets.frizzmag.de

PROJEKT JUGEND & THEATER DARMSTADT e.V. PRÄSENTIERT

Robin Hood

DAS MUSICAL

von Clemens Handler & Gernot Kogler

www.musicals-darmstadt.de

Verlängerung

8. bis 23. Sept. 2018

Kleine Bühne Bessungen

Bessunger Straße 88

Sa. 08.09.18 11.00 Uhr

Sa. 15.09.18 ~~11.00 Uhr~~ AUSVERKAUFT u. 15.00 Uhr

Sa. 22.09.18 11.00 Uhr

So. 23.09.18 11.00 Uhr u. 15.00 Uhr

Vorverkauf: Darmstadtshop Luisencenter,

Tel.: 06151-134535

BKS

BESSUNGER KNABENSCHULE

kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] Sept. 2018

Fr 07.09. | 20.30 Uhr | We'll Come United
Malaka Hostel (Freiburg)

Sa 08.09. | 20.30 Uhr | Griot-Music
Diarra Family (Burkina Faso)

Fr 14.09.| 20.30 Uhr | Szen. Lesung & Musik
Himmel mit Händen fassen

Fr 14.09.| 21 Uhr | Starwhore im Keller
Sextones (USA) Funk-Soul aus Reno

Mi 19.09. | 21 Uhr | Band aus Seattle/Keller
Gravelroad (USA) Country-Blues

Sa 22.09. | 19.00 Uhr | Musik/Futter/Drinks
Der Goldene Hirsch wird 10

Sa 22.09. | 21.00 Uhr | Disco im Keller
Die Neue Tanzalternative

24.+ 26.09 | 20.00 Uhr | Lesungen u. Musik
Darmst. Krimitage im Herbst

Mi 26.09. | 21.30 Uhr | Afrobeat im Keller
Frischzelle: BallaBallaBand

Sa 29.09. | 20.30 Uhr |Jazz/ Ltg: Hazel Leach
Composer's Orchestra Berlin

DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650

Mehr auf www.knabenschule.de

---

50 JAHRE

PARKTHEATER BENSHEIM

Spielzeit 2018/2019

Abonnement A

23.10.18 **Datterich**
26.11.18 **Finding Joy**
13.12.18 **Kleine Frau – Was nun?**
14.2.19 **Onkel Wanja**
8.4.19 **Die Streiche des Scapin**

Abonnement B

17.10.18 **Aus dem Leben eines Taugenichts**
29.11.18 **Varieté Olymp**
23.1.19 **Orpheus in der Unterwelt**
6.2.19 **Noch einmal verliebt**
19.5.19 **Glorious! Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins**

Abonnement C

30.10.18 **Lieder des Lebens**
20.11.18 **1. Reihe Mitte – Ein Schausteller-leben**
31.1.19 **Gorbatschow und Freund**
5.4.19 **Von Grenzerfahrungen und überschäumender Freude**
23.5.19 **Worte und Lieder auf meinem Weg**

Kinder- + Jugendtheater

3.12.+ **Max und Moritz**
4.12.18 Das Familienmusical
12.3.19 **Eine Woche voller Samstage**
26.2.19 **MacBeth** in englischer Sprache

Informationen zu Abonnements und Einzelkartenverkauf:
Stadtkultur Bensheim
Telefon 06251 177817
www.stadtkultur-bensheim.de

STADTKULTUR BENSHEIM

HoffART THEATER

Sa, 01.09. / 17:00
Fritz Horn (Golden Twentys) Gedächtnis Konzert mit der „Golden Twentys Revival Band", u. A. mit „The Boogie Man, The Barbers, Eule, AygenART

Sa, 08.09. / 20:00 / Eintritt frei
Wazzemussignacht: The Five (Blues)

Fr, 14.09. / 19:00 / Eintritt frei
Die besondere Platte # 27

So, 16.09. / 17:00 / Eintritt frei
Sternchen von Heute – Stars von Morgen: Kinder spielen für Kinder klassische Musik

Sa, 22.09. / 20:00
Alles Auf Anfang: Improtheater

Lauteschlägerstraße 28 a
64289 Darmstadt
Tel: 06151 / 4923014
www.hoffart-theater.de

Kultur-Tipps

28.09. 20 Uhr **Hammerfrauen** Musical-Komödie mit Caroline Beil u.a.

02.10. 21 Uhr **Die 90er-Party** All That We Want IX

06.10. 20.30 Uhr **Roland Olschok & Friends** Live-Konzert mit Gästen

17.10. 20 Uhr **Peter Vollmer** Kabarett Er hat die Hosen an - sie sagt ihm, welche

20.10. 20 Uhr **Hexenjagd** Schauspiel mit Carsten Klemm u.a.

21.10. 19 Uhr **Ass-Dur** Musikkabarett 3. Satz: scherzo spirituoso

30.10. 19.30 Uhr **Axel Rudi Pell** Knights Call Tour 2018

01.11. 20 Uhr **Mark Gillespie's Kings Of Floyd** Tribute To Pink Floyd

09.11. 20 Uhr **Tobias Mann** Kabarett, Comedy & Musik: Chaos

13.12. 20 Uhr **Gerd Dudenhöffer** 30 Jahre Heinz Becker

24.01. 20 Uhr **Mundstuhl** Comedy: Flamongos

Tickethotline: 06103 203-455
www.neue-stadthalle-langen.de

Neue Stadthalle Langen

Peter Bauer

Karikaturen

Ausstellung: 7.9.18 - 6.10.18
Vernissage: 7.9.18 um 19°° Uhr

KL Kunsthandlung Langheinz
Schulstraße 10 • Darmstadt
www.kunsthandlung-langheinz.de

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
10:00 **Darmstadt isst fair: Tag des FAIRänderns** Aktionstag

Prinz Emil's Nachbarschaftsgarten
10:00 **Yoga im Garten** Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus

Staatstheater Darmstadt
10:30 **Antanzen** Offenes Training

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Primus-Linie

FLOHMARKT

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
8:00 **Flohmarkt** Erich-Kästner-Straße

09. SONNTAG

LIVE

DARMSTADT

Haus der Deutsch-Balten
18:00 **Irith Gabriely, Vladimir Tsypin & Irina Loskova** Spielen virtuose Kammermusik bis hin zu Klezmer

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Yellow Bird** Jazz

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
15:00 **Tag des offenen Denkmals** Öffentliche Führung

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Besucherlabor** Libellen am Backhausteich

Kunsthalle Darmstadt
13:00 **Tag des offenen Denkmals** Sommerfest

10. MONTAG

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Mousonturm
20:00 **Malakoff Kowalski**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
9:30 **11.September 1944 - Zerstörung und Wiederaufbau** Filmvorführung & Diskussion mit Zeitzeugen

11. DIENSTAG

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Everlast** Whitey Ford's House of Pain

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Night Viper & Spiders** Heavy Metal

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
9:30 **11.September 1944 - Zerstörung und Wiederaufbau** Filmvorführung & Diskussion mit Zeitzeugen
20:00 **11.September 1944 - Zerstörung und Wiederaufbau** Filmvorführung & Diskussion mit Zeitzeugen

Prinz Emil's Nachbarschaftsgarten
17:00 **FoodtruckAfterwork** Street Food Corner

Staatstheater Darmstadt
16:00 **Blick Hinter die Kulissen** Theaterführung für Erwachsene

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
19:30 **Riversight-Dinner** Primus-Linie

12. MITTWOCH

LIVE

DARMSTADT

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
14:00 **Tanz mit Live-Musik**

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Maitre Gims** Hip-Hop

PARTY

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
17:00 **Afterworkparty** Bergfest

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
18:00 **Bessunger Spielefreunde**

13. DONNERSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Alte Bekannte** A Capella

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Mahler Chamber Orchestra** Klassik

Das Bett
20:00 **Tami Neilson** Retro Rock

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Adjiri Odametey** Afrikanischen Weltmusik

Mousonturm
20:00 **Maike Rosa Vogel** Pop

Nachtleben
18:00 **Tragedy** Disco Demolition World Tour

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Stoned Jesus, Motherships & Elephant Tree** Doom Metal & Prog Rock

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:00 **Kleid At Night** Secondhand-Markt mit Musik

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
19:15 **Toastmaster Rhetorik Club**

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Primus-Linie

14. FREITAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:00 **The Sextones** Funk & Soul

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Sebastian Sternal & Frederik Köster** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
11:45 **John Cage, Musicircus** Klassik
20:00 **Mahler Chamber Orchestra** Klassik

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Rick Astley** Pop

HEIDELBERG

Karlstorbahnhof
21:00 **DePhazz** Lounge Music

PARTY

DARMSTADT

Schlosskeller
23:00 **Schrill & Laut** Queers & Friends

Willy-Brandt-Halle
19:00 **Oktoberfest des KV Mühlheim**

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hip-Hop meets Afrobeats** Afro House, Trap & New School

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
22:00 **80-90-00** 80er/90er/00er Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Aumühle
15:00 **Frauenflohmarkt "Weiberkram"**

Bessunger Forstmeisterhaus
17:30 **Club kochender Männer** Kochen als Hobby

Staatstheater Darmstadt
16:00 **Lab: Sprich Dich Aus** Intensiv-Workshop

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Primus-Linie

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
10:00 **Das Fürstliche Gartenfest** Thema: Italien zu Gast

Schloss Wolfsgarten
10:00 **Das Fürstliche Gartenfest** Sonderthema: „Italien zu Gast"

15. SAMSTAG

LIVE

DARMSTADT

Park Rosenhöhe
14:00 **Rosenhöhefest - Von Bach über Leoncavallo zum Jazz**

Stadtkirche
16:00 **Musical Rotasia** Im Rahmen des 50. Gründungsjubiläums der UNICEF-Arbeitsgruppe

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Assemblage 23** Elektro

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Harris & Harris** Soul

Nachtleben
18:00 **Punch Arogunz** Rap & Hip-Hop

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
19:30 **Biodanza mit Jürgen Hamer**
21:00 **Schwarze Schule** Metal, Gothic & Elektro

Schlosskeller
23:00 **Flava In Ya Ear** Hip-Hop, R&B, Funk & soul

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Hip-Hop & Electro

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
21:00 **Tanz der Familie** Techno Festival

STADTLEBEN

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
10:00 **Lab: Sprich Dich Aus** Intensiv-Workshop

Vinocentral
18:00 **Die Pfalz im Glas** Und Original-Saumagen von Metzgerei Hambel

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
11:00 **Kunst am Zaun** Einweihungsfeier

FRANKFURT AM MAIN

Brentanobad
12:00 **Asian Food Festival Frankfurt** Asian-Fusion Gerichte & Live Musik

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Primus-Linie

MANNHEIM

Mannheimer Rosengarten
19:30 **B.A.S.S. Project** Multimedialer Event

16. SONNTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:30 **Lilly Among Clouds** Support: Hello Emerson

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Still In The Woods** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
11:00 **Frankfurter Opern- & Museumsorchester** Klassik
13:00 **Nachkonzert** Zeitgenössische Musik
17:00 **Daniel Behle & Sveinung Bjelland** Klassik
20:00 **Iveta Apkalna** Klassik
22:00 **Iveta Apkalna** Klassik

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Lauv** Support: Charlotte Lawrence

Das Bett
20:00 **Saving Abel** Rock

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
15:00 **40 Jahre Lions Neu-Isenburg** Mit The Gypsys

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
11:15 **Tag der Tropenwälder** Mit Sven Mecke

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Besucherlabor** Verschiedene Apfelsorten
15:30 **Besucherlabor** Verschiedene Apfelsorten

Staatstheater Darmstadt
10:00 **Lab: Sprich Dich Aus** Intensiv-Workshop
11:00 **Aktion Theaterfoyer** Feier Eintritt

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
10:00 **Female-Events** Messe für Frauen

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
11:00 **Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse** Preisschätzung & Ankauf

17. MONTAG

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Frankfurter Opern- & Museumsorchester** Klassik
22:15 **Nachtkonzert** Zeitgenössische Musik

Das Bett
20:00 **Sleeping Romance** Special Guest: Within Silence & Askara

Zoom Frankfurt
23:00 **Lower Than Atlantis** Alternative Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Fee** Singer & Songwriter

PARTY

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies & Goldies

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:30 **Wanderkino: Laster der Nacht** Stummfilme mit Live-Musik

18. DIENSTAG

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Michael Wollny Trio & Emile Parisien** Jazz

Das Bett
20:00 **Over the Under & The Garciass** Southern & Groove Metal

Nachtleben
18:00 **High South** Country Rock

Zoom Frankfurt
21:00 **The Night Game** Alternative Rock

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:30 **Wanderkino: Laster der Nacht** Stummfilme mit Live-Musik

9.9. | 20.30 Uhr **musik.folk**

Le Cairde | Jagdhofkeller, Darmstadt

Le Cairde eröffnen die Herbstsaison im Jagdhofkeller. Im Zentrum der traditionellen irischen und schottischen Lieder der vier Darmstädter Musiker steht der zumeist eindrucksvolle, mehrstimmige Gesang.

Infos: 06151 /66 40 91

■ www.jagdhofkeller.com

11.9. | 20.30 Uhr **bühne.kabarett**

Lisa Fitz | halbNeun Theater, Darmstadt

Sie gehört seit langer Zeit schon zu den angesehensten Kabarettistinnen Deutschlands. Kritisch und humorvoll-provokant setzt sie sich in ihren zahlreichen Programmen mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinander. Dabei nimmt sie kein Blatt vor den Mund und sorgt so für beste Unterhaltung.

■ tickets.frizzmag.de

13.9. | 20 Uhr **event.shopping**

Kleid At Night | Centralstation, Darmstadt

Klamottenkaufrausch, Secondhand-Schnäppchen, anziehendes Ambiente: „Kleid At Night" bietet großartiges (und nachhaltiges) Shoppingvergnügen für Frauen und Männer.

Infos: 06151 / 78 06 999

■ www.centralstation-darmstadt.de

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
13:30 **VdK-Kaffeenachmittag**

19. MITTWOCH

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:00 **Gravelroad** Rock
Centralstation Darmstadt
20:00 **Dota: Die Freiheit** Support: Stefan Ebert
Vinocentral
18:00 **First Circle** Jazz
18:00 **Punto Jazz** First Circle

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Koreanisches Musikfest** Klassik
Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Sir Bradley Quartett & Alison Rayner Quintet** Jazz
Zoom Frankfurt
20:30 **Leprous & Agent Fresco** Progressive Metal

MANNHEIM

Alte Feuerwache Mannheim
20:00 **Ezra Collective** Jazz

STADTLEBEN

DARMSTADT

Marktplatz Darmstadt
10:00 **Darmstädter Kunsthandwerkermarkt** Markt vor historischer Kulisse

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
15:00 **Begegnung auf dem Sofa**
17:00 **Stadtteilrunde Senioren**

20. DONNERSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Corvus Corax: Skal** Dudelsack- und Mittelaltermusik

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Ensemble Modern** Klassik
22:30 **Der Geheime Salon** Zeitgenössische Musik
Das Bett
20:30 **Falk** Singer & Songwriter

STADTLEBEN

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Primus-Linie

21. FREITAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
19:00 **Megaherz** Support: AnnA Lux

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
19:30 **Beni Fahr** R&B

Oetinger Villa
20:00 **Decibelles & Yacht Communism** Indie, Post Punk & Noise
Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Benedikt Jahnel Trio** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Mudi** Rap & Hip-Hop
Das Bett
21:00 **Bleach** Indie & Alternative Rock
Zoom Frankfurt
20:00 **Stereo Total** Garage Rock

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Live & Dark** Festival mit Burn u.v.m.

PARTY

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
23:30 **The Big Easy** Feat. The Big Easy Residents Torsten & Jens

DARMSTADT

Schlosskeller
23:00 **Soulfood Club** Liveact & DJ-Set

FRANKFURT AM MAIN

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Funk & Soul Party** Mit DJ Tom Settka
Zoom Frankfurt
23:00 **25 Years of Hip-Hop & R&B** Hip-Hop & R&B from 1980 bis 2005

HEIDELBERG

halle02
23:00 **HD Bass** Electro

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Casual Rock- Friday** Alternative, Metal, & Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
23:00 **Knietief in Beats** Drum'n'Bass Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
19:00 **Salsa, Black-CHATA und Kochen**
Kranichsteiner Hof
0:00 **Kranichsteiner Hof Classics** Reitturnier
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
17:00 **Auroras Welt** Stilberatung & Kleidertausch mit Aurora DeMeehl

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
0:00 **Dreieicher Rock & Roll Days** Ausstellungen & Live Acts

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Primus-Linie

22. SAMSTAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **CoverSnake & Journeye** Rock Cover

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
19:00 **Der Goldene Hirsch wird 10** Jubiläumsfeier
Jagdschloss Kranichstein
20:00 **Musik im Schloss** Streichquartette
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
20:00 **Rock im Schlösschen**
Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Johanna Borchert** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
11:00 **Great Barrier Reed** Zeitgenössische Musik
17:00 **Lecture-Konzert mit Pierre-Laurent Aimard** Klassik
19:00 **2001 - Space Odyssey** Klassik
Das Bett
21:00 **The Morlocks** Garage Punk

WEINHEIM

Café Central
20:00 **Zeltinger** Rock

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:00 **Die Neue Tanzalternative** Die Ü30 Disco im Keller

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Hip-Hop & Electro

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

www.FRIZZmag.de

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Bruch Lala** Steinbruch Musik

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
21:00 **Midlife Crisis** Ü30 Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
10:00 **Paritätische Projekte: DA bist du richtig!** Initiativen stellen ihre Arbeit vor
Hessisches Landesmuseum
15:00 **Block Beuys** Öffentliche Führung
Staatstheater Darmstadt
10:00 **Tanzworkshop mit Martha Graham Dance Company** Für Erwachsene
15:30 **Aktion Theaterfoyer** Feier Eintritt

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Primus-Linie

LIVE

WEINHEIM

Weinhof Reinheim
18:00 **The Free Electric Band** Herbst-Rock Open Air

BÜRGERHÄUSER DREIEICH
Tel. 06103 / 60000

Do. 13.9.2018, 20 Uhr
MICHAEL KREBS & DIE POMMESGABELN DES TEUFELS Backstage!
Fr. 21. - So. 23.9.2018
DREIEICHER ROCK´N ROLL DAYS
Do. 27.9.2018, 20 Uhr
MATHIAS TRETTER
Pop
Sa. 6.10.2018, 10-18 Uhr
So. 7.10.2018, 10-17 Uhr
MINERALIENTAGE
Do. 11.10.2018, 20 Uhr
MAYBEBOP a cappella
sistemfeler
Do. 18.10.2018, 20 Uhr
RENE SYDOW
Die Bürde des weisen Mannes
Fr. 19.10.18, 20 Uhr - Multivision
INDIEN
Olaf Krüger
Fr. 2.11.2018, 20 Uhr
MAX UTHOFF
Moskauer Hunde
Fr. 30.11.2018, 20 Uhr
BLUEGRASS JAMBOREE

23. SONNTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
18:00 **Les Brünettes** The Beatles Cover

Pauluskirche Darmstadt
18:00 **Joseph Haydn** Die Jahreszeiten

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Florian Weber** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
6:30 **Messiaen, Catalogue Doiseaux** Klassik
11:00 **Messiaen, Catalogue Doiseaux** Klassik
11:00 **Great Barrier Reed** Zeitgenössische Musik
17:00 **Messiaen, Catalogue Doiseaux** Klassik

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Philipp Poisel** Pop Rock

Nachtleben
18:00 **Terry Hoax** Rock

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
14:00 **Kindersachenflohmarkt** Stöbern und feilschen

Hessisches Landesmuseum
11:15 **Tag des Geotops** Öffentliche Führung

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Besucherlabor** Von der Vielfalt der Kartoffel
15:30 **Besucherlabor** Von der Vielfalt der Kartoffel

Kranichsteiner Literaturverlag
11:00 **Jutta Schubert** Literarischen Wohnzimmer

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
17:00 **Singen macht glücklich und verbindet** Offenes Singen für alle

Staatstheater Darmstadt
11:00 **Aktion Theaterfoyer** Feier Eintritt

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
11:00 **Schallplatten-, CD-, Blu Ray- & Comic-Börse** Neu und gebraucht

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
13:00 **Weiberkram** Flohmarkt von & für Frauen

24. MONTAG

LIVE

DARMSTADT

Stadtkirche
19:30 **Orgelkonzert**

Theater im Pädagog
20:00 **Tim Grimm** Folk

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
18:00 **Great Barrier Reed** Zeitgenössische Musik

Nachtleben
18:00 **Chakuza** Rap & Hip-Hop

HEIDELBERG

halle02
20:00 **Yoke Lore, Wargirl & Roe** Alternative

PARTY

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies & Goldies

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
19:30 **Literarischer Salon**

25. DIENSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Jochen Malmsheimer** Kabarett

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
21:00 **Tank & The Bangas** Funk

MANNHEIM

SAP Arena
20:00 **Elo** Progressive Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Tom Grennan** Support: Zuzu & Sophie and the Giants
20:00 **Tequila and the Sunrise Gang** Reggae, Ska & Punk

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **DJ Chromos** Alphabet des guten Songs

STADTLEBEN

DARMSTADT

Prinz Emil's Nachbarschaftsgarten
17:00 **FoodtruckAfterwork** Street Food Corner

26. MITTWOCH

FÜHRUNG

DARMSTADT

Jüdische Gemeinde
19:00 **Laubhüttenfest zum Anfassen - Jüdische Kulturwochen 2018**

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Mothers Finest** Funk'n'Roll-Band

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Frischzelle & BallaBalla** Afrobeat & Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Xavier Rudd** Singer & Songwriter

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **RSXT** HipHop & Elektronik

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Sasha** Pop

Zoom Frankfurt
21:00 **Jazzanova** Funk

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
18:00 **Bessunger Spielefreunde**

Staatstheater Darmstadt
16:30 **Aktion Theaterfoyer** Feier Eintritt

27. DONNERSTAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **The Pineapple Thief feat. Gavin Harrison** Progressive Rock

DARMSTADT

Theater im Pädagog
20:00 **Markus Rill** Country

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **HR-Sinfonieorchester** Klassik
22:15 **Cage, Imaginary Landscape** Klassik

Das Bett
21:00 **Mesh** Electro, Pop & Rock Crossover

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **The Fugitives** Indie Folk

Nachtleben
18:00 **Kids of Adelaide** Alternative- & Indie Rock

MANNHEIM

Capitol
20:00 **Smokie** Pop Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Desasterkids & City Kids Feel the Beast** Metalcore

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
14:00 **Ein Wald der Skulpturen** Öffentliche Führung

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
19:15 **Toastmaster Rhetorik Club**

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Primus-Linie

LORSCH

Theater Sapperlot
20:00 **The Quiz** Das Kneipenquiz

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
0:00 **Energiemesse** Energie & Klimatage

28. FREITAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Jessica Born & Band** Jazz, Soul, Blues & Rock´n`Roll

BAD KÖNIG

Wandelhalle
20:00 **Keine Noten – nur Texte! Alter? Völlig egal!** Rudel Sing Sang in deiner Stadt

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Mbira-Trance-Klänge der Shona** Zeitgenössische Musik
20:00 **HR-Sinfonieorchester** Klassik
22:15 **Cage, Imaginary Landscape** Klassik

Das Bett
21:00 **Tankcsapda** Metal

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Julia Engelmann** Pop

Nachtleben
18:00 **Traitrs** Support: Rosi

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:30 **Papierflieger, Lighthouse Down & Shaved Chewbacca** Alternative Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:30 **Eläkeläiset** Humppa

PARTY

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **DJ Kitsune & Friends** Hip-Hop, Trap & Dancehall

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Underground Evolution** DJ Tandrin

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
21:00 **Treibholz** Psy & Trance Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Weiterstädter Filmfest-Nachlese** Filmvorführung

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Primus-Linie

29. SAMSTAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **The Paperboys** Pop, Irish Folk & Latin Mix

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **COB - Composer's Orchestra Berlin** Postcard-Collection
21:00 **Fenfire** Metal

Ev. Christuskirche
18:00 **Musikalische Weinprobe: Wein trifft Musik**

Oetinger Villa
20:00 **Pöbel MC & Milli Dance** Rap & Hip-Hop

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Mahnig, Manderscheid, Sternal & Valk** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Biffy Clyro** Alternative Rock
20:30 **Solistes XXI** Klassik

Batschkapp Frankfurt
18:00 **The Rasmus** Special Guests: The Shiver & Overlaps

Das Bett
20:30 **Puddle of Mud** Post Grunge

Nachtleben
18:00 **Walking Papers** Blues & Hardrock

HOFHEIM AM TAUNUS

Jazzkeller Hofheim
20:00 **Free(k)jazz In Concert: Albatre**
21:00 **Albatre** Jazz

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Danger Dan** Hip-Hop & Rap

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
19:30 **Biodanza mit Jürgen Hamer**

Centralstation Darmstadt
20:30 **Fifty/Fifty** Die Party für Best Ager

Ponyhof
22:00 **11 Jahre Ponyhof** Jubiläumsfeier

Schlosskeller
22:00 **70er80er Party** Kulthits

upéro
21:00 **37up Club**

FRANKFURT AM MAIN

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Danceffm - Tanzen am Main** Ü40 Party mit DJ Tom

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Hip-Hop & Electro

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Gothic Club 2000** Dark Wave & Gothic

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
15:00 **Engel und Heilige** Öffentliche Führung mit Dr. Thomas Foerster

Orangerie Darmstadt
0:00 **Tanzschule Stroh** Feier zum 25. Jubiläum

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Primus-Linie

30. SONNTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
15:00 **Kater Kati** Rock & Pop

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Tom Arthur Trio** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
16:00 **Christian Tetzlaff, Tanja Tetzlaff, Lars Vogt & Sibylle Mahni** Klassik
17:30 **Das Quartett der Kritiker** Klassik
19:00 **Bamberger Symphoniker** Klassik

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Gzuz** Rap & Hip-Hop

Das Bett
20:00 **Goethes Erben** Alternative & Indie

Nachtleben
18:00 **Tiny Moving Parts** Support: Happy Accidents

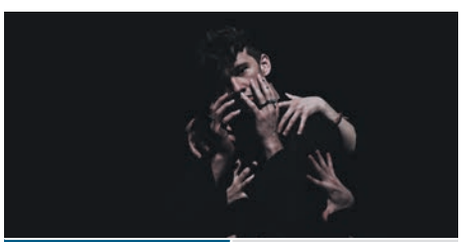
STADTLEBEN

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Besucherlabor** Auf in den Süden – Zugvögel
15:30 **Besucherlabor** Auf in den Süden – Zugvögel

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
10:00 **Modellbahnbörse** Für Sammler und Liebhaber



21.9. | 19.30 Uhr musik.songwriter

Beni Fahr | Bessunger Knabenschule

Düster - emotional – tiefgründig - eigenwillig – ungebändigt: In seiner Musik vereint der gebürtige Darmstädter Beni Fahr Elemente aus RnB, Trapp und der heutigen Pop Musik. Ein junger aufstrebender Musiker, den man auf keinen Fall verpassen sollte.

■ www.knabenschule.de

25.9. | 20 Uhr musik.pop

Rea Garvey | Festhalle, Frankfurt

Rea Garvey, der ehemalige Frontmann der Band „Reamonn", kommt im September auf Tour und rockt auch die Festhalle! Mit im Gepäck hat er Song seines neuen Albums und Klassiker wie „Wild Love", „Can't stand the Silence" und „Heart of an Enemy".

■ www.eventim.de

30.9. | 20 Uhr musik.hiphop

Gzuz | Batschkapp, Frankfurt

Der Hamburger Rapper Gzuz stand mehrmals an der Seite von „Bonze MC" und der „187 Strassenbande" an der Chart-Spitze. Nun erobert Gzuz in Eigenregie die Pole-Position mit seinem neuen Solo-Album „Wolke 7", das er im September live in FFM vorstellt.

■ www.eventim.de

FRIZZ MAG.DE PRÄSENTIERT

10 JAHRE PFUND

Wissenschaftsstadt Darmstadt

entega

FREITAG
05.OKTOBER 2018
21 UHR

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

TICKETS UND INFOS
CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE 06151 7806-999

DEINE KLEINANZEIGE
IN FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

Kleinanzeigen aufgeben: Füllt den Coupon bitte vollständig und gut leserlich aus. Das erleichtert uns die Arbeit und garantiert euch, dass die Kleinanzeige korrekt gedruckt wird. Danach schickt oder faxt ihr uns die Anzeige. **Brief:** FRIZZ Das Magazin, Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt **Fax:** (0 61 51) 91 58-58
Chiffre: Chiffregebühren: 5,– EUR. Bei Chiffre-Anzeigen werden die Zuschriften gebündelt und einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 6 Wochen zugestellt. **Antworten auf Chiffre:** Schickt den Antwortbrief an uns und schreibt deutlich die Chiffre-Nummer außen auf den Umschlag. **Zur Veröffentlichung eurer Adresse oder Telefonnummer bei Kleinanzeigen ohne Chiffre benötigen wir eine Kopie der zugehörigen Telefonrechnung.**

RUBRIK (bitte nur eine Rubrik ankreuzen)

☐	**Private Kleinanzeigen** (10 Zeilen pauschal 10,– € jede weitere Zeile 2,– €)				
☐	Sie sucht Ihn	☐	Er sucht Sie	☐	Allerlei
☐	Er sucht Ihn	☐	Sie sucht Sie	☐	Grüße
☐	Verkaufen	☐	Jobs	☐	KFZ
☐	Kaufen	☐	Reisen	☐	Kleingewerbe
☐	Wohnen	☐	Kurse	☐	

☐ **Gewerbliche Kontaktanzeigen** (10 Zeilen pauschal 50,– € jede weitere Zeile 10,– €)

☐ **Gewerbliche Kleinanzeigen** (10 Zeilen pauschal 25,– € jede weitere Zeile 5,– €)

☐ **Chiffre-Anzeige** (5,– € zusätzlich)

ANZEIGENTEXT (10 Zeilen á 10 Zeichen)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder Ausdruck des Textes beilegen. Unleserliche Texte und Anzeigen, die im Wortlaut gegen die guten Sitten verstoßen oder zu einer kriminellen Handlung auffordern, werden von uns nicht veröffentlicht. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Veröffentlichungsrechte behalten wir uns vor.

AUFTRAGGEBER

Name & Vorname oder Firma

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift

ZAHLUNGSWEISE

Gesamtbetrag in Euro

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Bankeinzug (ab 6,– €)

Kontonummer, BLZ

Kontoinhaber, Unterschrift

bewegungsmelder.kleinanzeigen

musik | party | film | bühne | kunst | literatur

Sie sucht Ihn

Du hast wenig Erfolg bei Frauen oder traust dich nicht? „Du hältst dich auf dem Gebiet für unbegabt? Du hältst dich für unsexy, uninteressant... oder uncharmant - und bist es gar nicht? Was ist COOL, was ist UNCOOL? Weiblicher „"Date Doctor"", 44, erfahren, mit viel Geduld, coacht dich - 18 bis 98 Jahre - bis ins (fast) letzte Detail, macht dich rendezvoustauglich und fit für deine nächsten Versuche, eine Frau anzusprechen! Das gibt es zwar nicht ganz umsonst - ist aber immernoch effektiver, als die nächste Videokabine aufzusuchen oder wieder mal etliche Drinks vergebens zu spendieren! Du brauchst jetzt einfach nur noch den Mut, an deinen Coach zu schreiben... an: dein-date-doctor@gmx.de"

Tantramassagepartner erf., Single gesucht! von w, 52, viel Figur, zum gegenseitigen verwöhnen. BmB ! Kein Sex ! massagegen.esser@web.de

Er sucht Sie

Er 52J. /180cm / NR., schlank, attraktiv, sucht liebe Sie für liebevolle Beziehung und mehr. Freue mich auf Dich! Chiffre DA3101325

Jugendlicher Single, 40 J./1.78 m, schlank, hellblaue Augen, süßer Knackpo sucht eine Frau für eine zärtliche Freundschaft! Sympathie entscheidet! jugendlichersingle@web.de oder 0152-29802677 (SMS). Melde Dich.

Nur Sex und wenig Stil. Ich such doch keine Frau die nur so was will - zum Glücklich-sein braucht es schon mehr. So überleg nicht lang – sonst bleibt dein Herz noch länger leer. Humorvoller Mann 57J 78kg 171 gut in Form, wirtschaftlich und persönlich ohne Sorgen freut sich mit Dir auf jeden neuen Morgen. Chiffre GI 10918

Schöne Füße zum Küssen gesucht. Marc, 185 groß und schlank. Tel.: 0157-77057842

Suche ehrliche, geheime Daueraffäre mit viel Gefühl und Zärtlichkeit, um ab und zu DAS zu genießen, was mir meine Partnerschaft nicht gibt! Bin 50, schlank, emphatisch, nett + hübsch! Chiffre GI 40918

Schmusekater, 54J., 180/70kg pflegeleicht sucht attraktive, schlanke Sie zum verwöhnen. Beziehung mögl. (falls erwünscht) Tel.: 0176-66178592

Symp. Senior sucht symp. Seniorin in Frankfurt. Shiveemplus@gmx.de

Shiva sucht Schakti für gemeinsame Tantrafreuden. 0176-52197760

Großzügiger Mann, 66, seriös u. charmant sucht Studentin, nette Frau, gerne mollig, geb. für Liebe, Bez. u. z. verwöhnen. 0177-4562435

Er 65J, jünger auss. 1,72 , Gebissträger, NR, nicht gut gebaut (13) nicht ausdauernd sucht jüngere nicht ausdauernde Sie für eine freundschaftliche harmonische Beziehung. Raum egal. Ich möchte gern dein Schweinchen sein. Chiffre GI 20918

Welche Frau ist mit sich im Reinen, hat keine Berührungsängste und ist bereit für etwas Neues. RM: FFM, FB, HG, MTK. Whats APP 0178-6690505

Suche eine symp. Sie die sich gerne bei diskr. Treffen massieren und verwöhnen lässt. KfI. Raum FFM. N. SMS: 0152-23420502

ER 65,1,72, 74, nett auss., liebevoll, treu su. SIE mögl. dominant, groß, üppig auch jünger, für Dauer wäre schön. 0152-26767702

ER, 60 sucht zeigefreudige SIE auf Gegenseitigkeit. KfI, Raum F/MTK/Wi, SMS an: 0160-1125422

Er 65+ (verh., 181, 92) sucht Sie 60+/- (OF/F/HU) für schöne Std. zu zweit. Lass uns einen guten Schluck trinken, zärtlich berühren und dann gegenseitig verwöhnen. Ich freue mich auf Dich. love2@gmx.net.

Er sucht ihn

Junger Mann sucht ihn, für Chillen u. Spass. Du Student oder normal 20-40 J. normale Figur und sympathisch. Melde dich mit nettem Brief. Chiffre DA3101321

Mann „57" sucht Dich, wer die Anzeige gerade ließt. Trau Dich, ich beiße nicht. 100% RA. Wer nicht wagt, gewinnt auch nicht!!! Chiffre 10051

Er 55J sucht ihn 30-40J. Bitte mit Bild. Chiffre GI 30918

Passiv Trans mit weibl. Kurven su. netten akt. Mann bis 68 für seriöses Romantik und Erotik Treffen. Chiffre 10330

ER, 62, sucht jungen netten IHN für Treffen, Ausflüge, kuscheln und mehr. Lasse mich gerne zärtlich verwöhnen. Schreib mir. Chiffre 10346

TV - Stute Vanessa sucht in FFM älteren, pensionierten Lehrer/Lehrerpaar für praktischen Nachhilfeunterricht. lieberonkelheinz@gmail.com

Job

Fahrer mit eigenem Fahrzeug für die Verteilung unserer FRIZZ Magazine im Raum Mühlheim/Obertshausen für 1-2 Tage im Monat gesucht, Tel.:069-80106782, gern auch per Mail an: redaktion@frizz-offenbach.de.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Festeinstellung oder Teilzeit eine(n) Koch/Köchin und eine(n) Servicemitarbeiter/in und Aushilfen für die Bereiche Theke/Service, Küche/Spüle, Flammkuchenbäcker. Bewerbungen und Infos: Die Schmelz, Mühlengasthaus im Grünen, Katrin Jung, Schmelz 3, 35457 Salzböden (Bitte beachten Sie, dass wir nicht an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden sind!), Tel: 06406-3419, mail@schmelz-muehle.de

Für die Erweiterung und Stabilisierung unseres Werbe-Kundenstamms für verschiedene Produkte suchen wir neben- oder hauptberuflich im Außendienst oder Inhouse an Telefon und PC Mediaberater / Anzeigenverkäufer (m/w). Mehr Informationen? Bitte senden Sie Ihre aussagefähige, vertraulich behandelte Kurzbewerbung an personal@frizz-mittelhessen.de

Koch gesucht für ein Restaurant in Offenbachs Stadtmitte (Wilhelmplatz). Deutsche/ internationale Küche. 069/ 56997020

Attrak., schlanke Mädels b.25 J. gesucht f. Dessous -, Akt- und Erotikaunahmen. Keine Veröffentlichung, nur Hobby. Tel.:0162-4307428. Männeranrufe & SMS zwecklos.

Anprobemodels (m/w): Wir suchen Herren (Größe 48 + 52), die die Passformen unserer neuen Kollektion testen und zeitlich flexibel sind. Interessiert? Dann melden Sie sich bei Tonina Palisi unter 06033- 991 156, die mit Ihnen einen Termin zum Ausmessen vereinbart und gerne Ihre Fragen beantwortet. Genauere Informationen und Maße finden Sie unter unseren Stellenangeboten auf unserer Homepage unter www.hessnatur.com – Hess Natur- Textilien GmbH – 35510 Butzbach.

Außendienstmitarbeiter bzw. Repräsentanten sucht FRIZZ Das Magazin für Offenbach und Umgebung. Wir erweitern unser Team um zwei weitere Mitarbeiter und wollen zukünftig noch kundenorientierter arbeiten. Wir bieten ein Fixum und sehr gute Provision. Auch eine Festeinstellung ist möglich. Wenn Sie Erfahrungen im Anzeigenverkauf haben, sich in unserem Erscheinungsgebiet auskennen und Lust haben für FRIZZ Das Magazin tätig zu werden, senden Sie bitte eine Kurzbewerbung an FRIZZ Das Magazin, z. Hd. Thomas Bullmann, Waldstraße 226, 63065 Offenbach oder mailen Sie an bullmann@frizz-offenbach.de.

Für Promotionaktionen in Mittelhessen suchen wir noch kontaktfreudige, offene Menschen bis ca. 30 Jahre, möglichst mit eigenem Kfz. Schwerpunkt Uni-Umfeld, kein Verkauf, angenehmes Produkt. Bei Interesse bitte Mail mit Rückrufnummer, Name, Alter, Wohnort an personal@frizz-mittelhessen.de

Freundliche Bedienung (m/w) für LeBelge, das belgische Spezialitätenrestaurant in OF-City gesucht. Telefon: 0172 422 0603

Aushilfen w/m für Service per sofort gesucht Restaurant Bürgerhaus Obertshausen/Hausen, Tel.: 06104-71760

Studenten/innen gesucht mit verschiedenen Sprachen auf Automechanika Messe in Frankfurt 11. - 15.9. für Assistenz, Rezeption, Service: www.fairservice-messepersonal.de, Tel.: 0172-2618971

Kurse

GOLDSCHMIEDEKURSE kleine Gruppen, persönl. Atmosphäre, profession. Anleitung. Auch ohne Vorkenntnisse! Info: 06257/64327 oder www.die-schmuck-werkstatt.de

TROMMELWORKSHOP 2018 Anfänger: 08. + 09.09 2018 und 03.11. + 04.11.2018. Fortlaufende Kurse und Konzerte. Info: Katharina Merkel: 069-7074379, www.myspace.com/powerofdrumming

Mobilisiere die Kniescharniere. Feldenkrais - Übungen für Knie/Hüfte und Füße. Sa + So 22. + 23.9.2018 von 10 – 12 Uhr. 4H Gruppen – zusätzlich eine Einheit Einzelunterricht. Kursgebühr 65 Euro siehe www.ggp-mh.de oder Tel 06441/ 4446754

Nebenberufliche Ausbildung zur Naturkosmetikerin und zum Natural Make-Up Artist. Info: www.naturkosmetikschule.de , 06032 -99989856

FIT & GESUND - Kurslounge Hanau
+ Rückenfitness
+ Faszientraining
+ Beckenboden uvm.
kurslounge.de 06181-3021278

Wohnen

2-ZBK, in Offenbach Stadtmitte. Ruhig, direkt am Büsinpalais in einer Sackgasse gelegen. 58 m2, 3. von 4. Etagen, Aufzug, EBK. sehr zentral 2 Min. zu S-Bahn, HFG, Fußgängerzone. Kein Balkon. Miete E 570.- zzgl. €150--Umlagen. 3 MM Kaution. Frei ab 15.8.2018. Von Privat. Tel.: 0171-4870831

Kaufen

Suche Restaurant- oder Gaststättenauflösungen, Kücheneinrichtungen sowie Metzgerei- oder Imbisseinrichtungen, Töpfe, Bestecke, etc. Telefon 0177-7177706.

Verkaufen

Ford Focus Sommerreifen 6mm + auf Alu 6J x 15H 195/60/R15 DOT03/14 100€bzw. Nachgebot. Tel: 0172-6588876

Finanzen

Intelligent finanzieren heißt: Sofortige Liquidität, Schutz vor Forderungsausfällen und nachhaltiger Service! Das macht Factoring - der Verkauf der Forderungen - möglich. Wir, die Crefo Factoring Rhein - Main, haben uns genau auf diese Liquiditätsgenerierung für den Mittelstand spezialisiert. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie! Crefo Factoring Rhein - Main GmbH & Co KG, Alsfelder Straße 11, 64289 Darmstadt, Tel.:06151-1376700, info@darmstadt.crefo-factoring.de

KFZ

Ankauf hochwertiger KFZ: Porsche, Mercedes, BMW, Ferrari, Lamborghini usw. sowie Oldtimer und Youngtimer! Sofortige Barzahlung! 0171-4870831

Allerlei

Erotische Massagen für Damen und Paare. Info unter: 0160 / 99139695

Wer sucht einen Fensterputzer Tel: 06154/602446, auf AB sprechen

Er massiert IHN - Feel the Different. Sündig gut, göttlich entspannend. Die etwas andere Massage....0177-2634196

Massage + Meditation. Durch achtsame Berührung die eigene Mitte finden - ein Angebot für Frauen und Männer, die das Glück im Innern suchen. Kontakt: karin.rase@gmx.de, 01577 9507026

Sinnliche Massagen und mehr...(kein Sex) für Dich (Sie/Ihn) von Kathy und Tom – auch einzeln buchbar- 0176-52197760

Gehst du mit mir raus? Be a part of it - 1000 nette Rausgeher aus dem Rhein - Main - Gebiet - Out door, Kultur, Sport, Spaß....! Mach mehr aus deiner Freizeit. www.rausgeher.de - Dein Freizeitpartner - Portal

Erotische Massagen - und noch mehr.... Vollbusige Sie erfüllt Ihnen gerne Ihre Wünsche, in privatem, stilvollem Ambiente. 0170-9616195

Fahrer mit eigenem Fahrzeug für die Verteilung unserer FRIZZ Magazine im Raum Mühlheim/Obertshausen für 1-2 Tage im Monat gesucht. Tel: 069-80106782

Qual. Klavierunterricht für jedes Alter. Auch erw. Anfänger. Klassik, Jazz, Improvisationen, Theorie. Tel.: 069 - 637811

KLEINANZEIGEN ANNAHMESCHLUSS OKTOBER: 24.9.

FRIZZ MAG.DE

GESUND & SCHÖN

€ < 20 | €€ 20-30 | €€€ 20-40 | €€€€ > 40
Für weitere Infos:
www.FRIZZmag.de -> Adressen

SW BRAZILIAN WAXING STUDIO

HAARENTFERNUNG

Die Chef-Depiladora Samyria Waldschmidt stammt aus Brasilien und hat von dort die hautschonende und gründliche Methode der Haarentfernung „Brazilian Waxing" mitgebracht. Im freundlich gestalteten Studio - exklusiv für Frauen - werden Waxing-Behandlungen für (fast) alle Körperpartien, vom Gesicht, Achseln, Intimzone bis hin zu den Beinen angeboten. Es werden ausschließlich hochwertige und für die Haut gut verträgliche Produkte verwendet.

Grafenstraße 26, 64283 Darmstadt
(im Friseursalon Salvatore Castello)
Tel. 06151 / 1529753
www.swbrazilianwaxing.de
Di-Fr 10.30-19, Sa 10.30-16.30

ESSEN & TRINKEN

€ < 20 | €€ 20-30 | €€€ 20-40 | €€€€ > 40
Für weitere Infos:
www.FRIZZmag.de -> Adressen

ARCHE - DER BIOLADEN

LEBENSMITTEL | BIO | REGIONAL

Der Bioladen Arche im Martinsviertel ist ein Mini-Supermarkt, der von Heike Köhrich und ihrem Team mit viel Herz und Kompetenz betrieben wird. In dem beliebten Treffpunkt gibt es saisonales und regionales Gemüse und Obst, täglich frisches Brot, pikante und süße Backwaren, ein feines Käsesortiment, Eier, Wein, Milch- und Sojaprodukte, Fleisch und Wurst, Tiefkühlkost, Kaffee, Tee u.v.m.. Sonderwünsche willkommen!

Schuknechtstraße 1, 64289 Darmstadt
Tel. 06151 / 71 87 65
E-Mail: arche.bioladen@web.de
Mo-Fr 9-19, Sa 9-14

KOCHSCHULE DARMSTADT

KOCHKURSE | INTERNATIONAL

Die „Kochschule Darmstadt" von Michael Nowicki alias „Nowicook" in der Wilhelminenpassage bietet in lockerer und ungezwungener Atmosphäre Kochkurse an. Das Team besteht derzeit aus 13 unterschiedliche Köchen. Die Teilnehmer/innen können die italienische, afrikanische, spanische, orientalische, vegane, vegetarische oder Thai Küche kennenlernen und einen netten Abend verbringen. Auch als Firmen- oder Gruppenevent buchbar!

Wilhelminenstraße 10, 64283 Darmstadt
Tel.: 0152 / 33920882
Email: info@nowicook.de
www.kochschuledarmstadt.de

SHIRAZ

ORIENTALISCH | PERSISCH

Das Restaurant Shiraz, welches von Nima Ghamari seit 2004 betrieben wird, ist einer der Hotspots in Darmstadt, wenn es um orientalische und persische Küche geht. Egal ob leckere Vorspeisen wie z.B Auberginenzubereitungen, gefüllte Weinblätter oder deftige Hauptgerichte wie z.B Lammhaxe bis hin zu leckeren Desserts. Im Shiraz wird nicht nur dem Gaumen viel geboten, sondern auch die Räumlichkeiten laden mit viel Glitzer und schöner Dekoration zu einem tollen Erlebnis ein.

Dieburger Straße 73, 64287 Darmstadt
Tel. 06151 / 6011640
www.shiraz-restaurant.de
täglich 11.30-24

NOWICOOK

CATERING | LIVE COOKING

Nowicook bietet ein feines, köstliches Catering für Geburtstage, Hochzeiten, Feste und Firmenevents. Das leckere Essen wird stets individuell nach den Wünschen der Kunden zusammengestellt und mit frischen Zutaten und viel Liebe zubereitet. Im Angebot: Flying Fingerfood, Suppen und Vorspeisen, Salate, warme Buffets und feine Desserts. Der Inhaber, Michael Nowicki, kocht auch live – bei dem Event oder Küchenpartys.

Michael Nowicki
Tel.: 0152 / 33920882
Email: info@nowicook.de
www.nowicook.de

MALTBAR

BAR | WHISKYBAR

Die MALTBAR versteht sich als moderne Bar & Lounge im zeitlosen Ambiente. Neben 375 Whisk(e)ys, werden 100 fassgelagerte Spirituosen und 70 Craft Beers geboten. Das abendliche Highlight sind die ausgesuchten und feinen Cocktails, neben Klassikern sind ausgefeilte Eigenkreationen im Repertoire. In der Cigar Lounge können edle Zigarren aus dem eigenen Humidor genossen werden. Es werden regelmäßig Whisk(e)y, Spirituosen & Cocktail Tastings angeboten.

Rheinstraße 41, 64283 Darmstadt
www.maltbar.de, bar@maltbar.de
Di-Do 18-0, Fr-Sa 18-2, So-Mo Ruhetag

Habt Ihr nette Nachbarn?

Anita Veeh (Name von der Redaktion geändert) hat eigentlich tolle Nachbarn. Nur bei einem Nachbarn ist sie sich nicht so sicher, ob das gut ist, was er so macht. Obwohl es vielen nutzt. Na ja, gibt sie zu, ein bisschen Ärger macht es auch. Aber unterm Strich schadet es niemandem. Außer vielleicht… aber lest selbst, was uns Anita geschrieben hat.

Der Autoschubser

Mein Nachbar ist nicht so mein Typ. Ich stehe eher auf schmale Mittelgroße mit ein bisschen intellektueller Ausstrahlung. Also auf Hemden, würde meine pubertierende Tochter sagen. Mein Nachbar ist ein Schrank, in den gefühlt 100 Hemden reinpassen. Zwei Meter groß und einen Oberkörper wie ein V. Arme so dick wie meine Oberschenkel.

Er fährt einen alten Volvo, so einen, wo noch alles rechteckig ist. Wenn er von der Arbeit kommt, findet er mit dieser Riesenkiste ganz schlecht einen Parkplatz. In unserem Viertel muss man schon mit kleineren Autos ein paar Runden drehen, bis sich ein Lücke auftut. Besonders Abends hat man wenig Chancen. Und dann ärgert sich mein Nachbar natürlich, wenn wieder ein paar Parkplatzverschwender rumstehen - vorne 3m Platz, hinten 2m Platz, und zwischendrin ein kleiner Polo.

Dann kommts schon mal vor, dass er kurzerhand den Polo vorne anhebt und 2m zurück schubst. Das ist kein Problem für ihn. Beruflich schleppt er Klaviere. Und als Hobby wirft er Baumstämme durch die Gegend, irgend so eine Randsportart für Schwergewichte. Jedenfalls schafft er so Platz für seinen Kastenvolvo. Irgendwann hat er dann angefangen, sich mit Klaviertragegurten zwei alte Sofapolster vor die Stoßstange zu binden. Und mit seinem schweren Volvo Autos zurecht zu schubsen und Ordnung und Platz in unserer Straße zu schaffen.

Nicht jeder findet das gut. Viele sagen nichts, feixen sich aber klammheimlich einen. Ich finde es jedenfalls besser als die Zettelverteilerei von einem anderen Nachbarn. „Scheiße geparkt", klemmt er den Parkplatzverschwendern unter die Scheibenwischer. Man weiß nicht genau, wer es ist, der das macht.

Wahrscheinlich so ein intellektueller Feigling, meint meine Tochter, ein Hemd, der keine andere Chance hat. Sie findet Autoschubsen cooler. Coole Action, cooler Typ, sagt sie. In Sachen Schubsen bin ich ihrer Meinung. In Sachen Typ, wie schon gesagt, nicht so.

ANITA VEEH

***

Was würdet Ihr sagen? Ist das eine gute Art der Parkraumoptimierung? Unglaublich? Hat uns Anita am Ende angeschwindelt? Was meint Ihr? Wenn Ihr auch einen besonderen Nachbarn habt oder eine Nachbarin, dann mailt uns. Geschichten, die uns gefallen, veröffentlichen wir - auf Wunsch auch unter einem Decknamen.

nebendran@frizzmag.de

FRIZZmag gibt´s ...

... an mehr als 500 Stellen in Darmstadt und Umgebung und hier:

Engel Apotheke

Sie ist die zweitälteste Apotheke Darmstadts - seit 364 Jahren. Und sie ist die erstjüngste FRIZZ-Verteilstelle - seit 3 Wochen und 6 plus 4 Tagen. Filialen der Engel-Apotheke gibt es am Alice-Hospital, in Weiterstadt und Bickenbach.

Engel-Apotheke im Merck-Haus, Rheinstraße 7-9
64285 Darmstadt, Tel.: 06151 / 995830

Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8.30-20 Uhr, So geschlossen

www.engel-apotheke.de

Vorschau Oktober 2018

Am 28. Oktober ist **Landtagswahl in Hessen**, wir informieren ausführlich über Hintergründe, Wahlmodus, Parteien und Kandidaten. Wir berichten über den bedeutendsten deutschen Literaturpreis, den **Georg-Büchner-Preis**, der am 27. Oktober im Staatstheater verliehen wird, führen ein Gespräch mit **Alfred Hofmann** vom Bessunger Buchladen und stellen die neusten Bücher **Darmstädter Autoren** vor. Außerdem beginnen wir unsere Serie über coole **Cocktailbars** in Darmstadt.

Ausgabe #427 erscheint am 28. September

impressum

Verlag
FRIZZ Media & Marketing Darmstadt | Birgit Adler
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt
Postfach 110307, 64218 Darmstadt
Telefon: 06151 / 9158-10, Fax: 06151 / 9158-58
facebook: www.facebook.de/frizz.magazin
twitter: www.twitter.com/frizzmag
instagram: www.instagram.com/frizzmag
www.FRIZZmag.de

Verlags-, Redaktions- und Anzeigenleitung
Birgit Adler (V.i.S.d.P.)
06151 / 9158-10, b.adler@frizzmag.de

Redaktion
Digitale Stadt, Trending Lukas Blank (LB), l.blank@frizzmag.de
Lilien-Gelaber Alain Blö (AB), a.bloe@frizzmag.de
Politik & Gesellschaft Phillip Fischer (PF), p.fischer@frizzmag.de
Immergrün Jenifer Friedmann (JF), j.friedmann@frizzmag.de
Bühne Thomas Herget (TH), t.herget@frizzmag.de
Literatur Michael Hüttenberger (MH), m.huettenberger@frizzmag.de
Wissenschaft Brigitte Kuntzsch (BK), b.kuntzsch@frizzmag.de
Fotos Klaus Mai (KM)
Lokales, Sport Sandra Maar (SM), s.maar@frizzmag.de
Musik, Club, Locals, Festivals, Lilien Benjamin Metz (BM) b.metz@frizzmag.de
Glosse, Politik, Trending Thea Nivea (TN), t.nivea@frizzmag.de
Kunst, Essen & Trinken, Lokales Martina Noltemeier (MN) m.noltemeier@frizzmag.de
Kolumne Christiane Schulmayer (CS)
Klassik & Jazz Julius Tamm (JT), j.tamm@frizzmag.de
Externe Beiträge (FM)
Grammar Nazi (Korrektur) Meike Fenz

Praktikant*in Mustafa Shrestha (MS), Jennifer Dold (JD)

Internet, Facebook, Termine, Kleinanzeigen
Kim Adler, 06151 / 9158-10, k.adler@frizzmag.de
termine@frizzmag.de, kleinanzeigen@frizzmag.de

Mediaberatung (Print & Online)
Narine Hovhannisyan, 06151 / 9158-11, n.hovhannisyan@frizzmag.de
Rainer Henning, 06151 / 9158-18, r.henning@frizzmag.de
Cornelia Melber, 06151 / 9158-10, c.melber@frizzmag.de

Produktion & Layout FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt
Druck Künzel plus | Print Media Expertise, Darmstadt
Druckzentrum Rhein Main, Rüsselsheim

Vertrieb Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, FH, TU, Büchereien, Cafés, Theater, Fritz-Ticketshop, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben. Alle Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen, die uns bis zum 15. des Vormonats erreichen, drucken wir nach Möglichkeit in unserem Veranstaltungskalender kostenlos ab.

Haftung Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | Oktober 2018
Erscheinungstag: 28.9.2018
Redaktionsschluss: 14.9.2018
Buchungs/Anzeigenschluss: 21.9.2018
Druckunterlagenschluss: 24.9.2018

frizzmag - ist eine eingetragene Marke

Dr. Ruch | Dr. Failing | Dr. Oehm | Dr. Jennert

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK

DieRadiologen

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR VORSORGEMEDIZIN

Prevence

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- Digitale Mammografie
- Diagnostik der Herzkranzarterien
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
DieRadiologen
Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de
Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100

GRUENE-HESSEN.DE
BEIDE STIMMEN GRÜN
GRÜNE MITTAGSPAUSE MIT
HILDEGARD FÖRSTER-HELDMANN
UND ROBERT HABECK
25.9.2018, AB 12:30 UHR, LUDWIGSPLATZ